



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Ge  
36  
509



8836.509



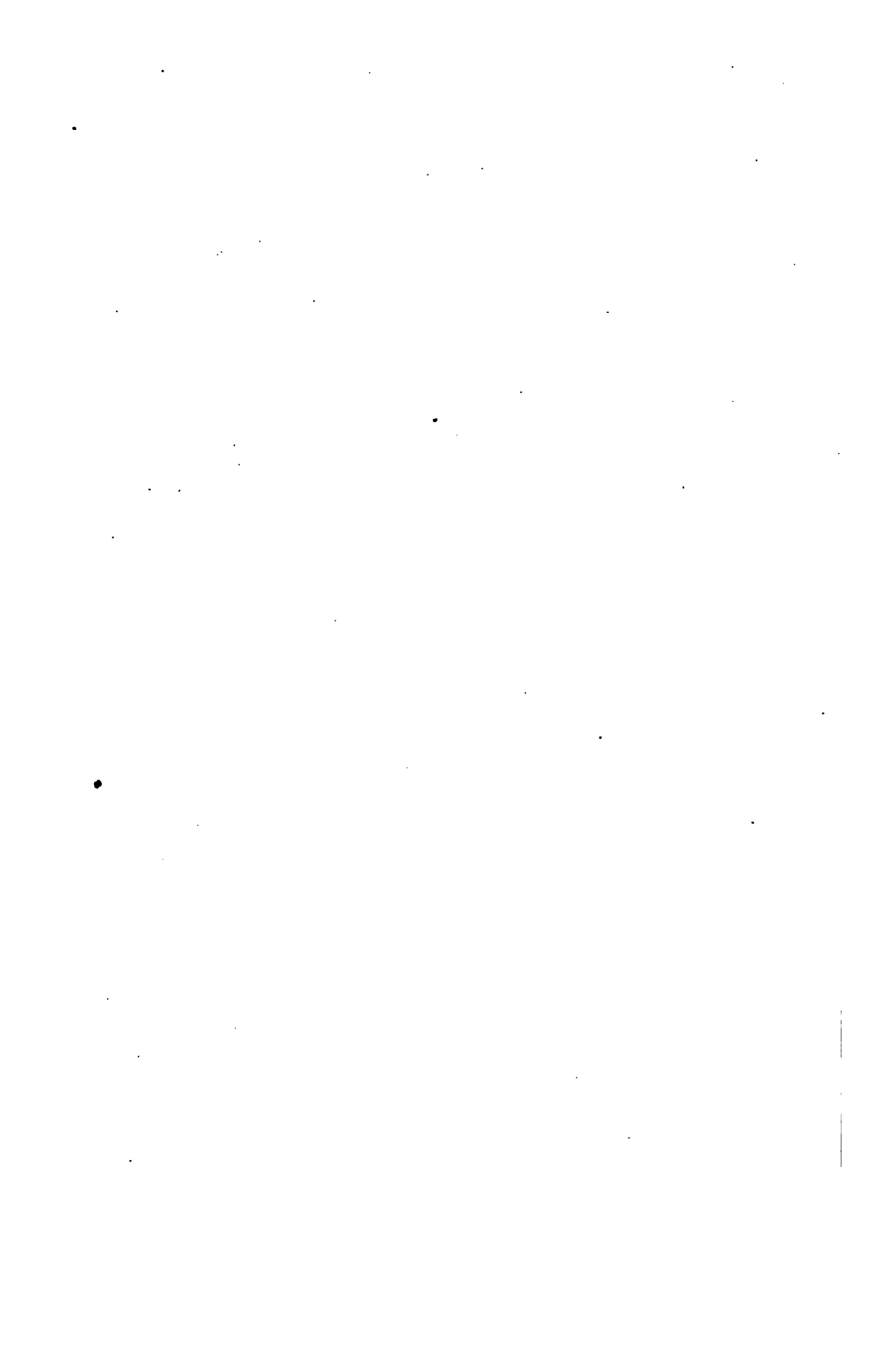
## Harvard College Library

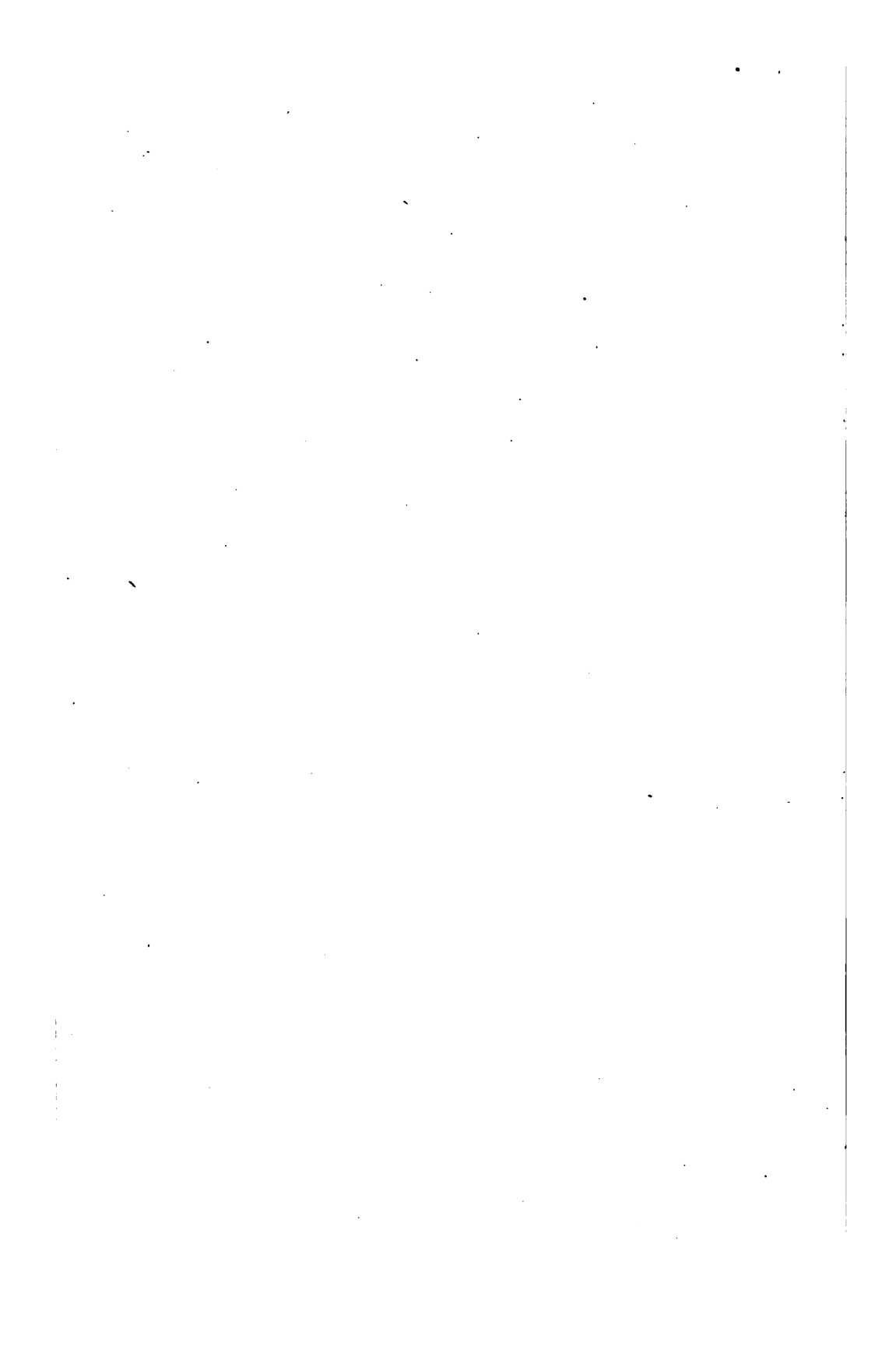
FROM THE

### CONSTANTIUS FUND.

Established by Professor E. A. SOPHOCLES of Harvard University for "the purchase of Greek and Latin books (the ancient classics) or of Arabic books, or of books illustrating or explaining such Greek, Latin, or Arabic books." (Will, dated 1880.)

Received 18 Jan., 1887.





5528

**EURIPIDES'**  
**IPHIGENIE IN TAURIEN.**

---

TEXTAUSGABE FÜR SCHULEN

VON

**CHRISTOPH ZIEGLER.**

---

**ZWEITE AUFLAGE.**

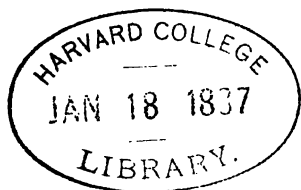
---

Mit einem Anhang, enthaltend neue Vergleichenngen des codex Laurentianus 32, 2 und Vaticanus Palatinus 287 und kritische Bemerkungen.



**FREIBURG I. B. UND TÜBINGEN**  
**AKADEMISCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG VON J. C. B. MOHR**  
(PAUL SIEBECK).  
**1884.**

Ge 36.507



Constantius Jurd.



## Vorrede.

---

Diese Ausgabe ist im ganzen nach denselben Grundsätzen bearbeitet wie die 1873 erschienene. Erklärende Anmerkungen sind ausgeschlossen. Die Ansicht vieler Lehrer, dass die Schüler in den Lektionen nur den Text vor sich haben sollten, ist auch die meinige. Ausgaben mit Noten sind für das Privatstudium.

Was seit 1873 in Ausgaben (die neuesten sind die von ENGLAND 1883 und BAUER-WECKLEIN 1884), Zeitschriften und sonst für Kritik und Erklärung der Tragödie geschehen ist, habe ich, soweit es zu meiner Kenntnis gelangte, gewissenhaft zu Rate gezogen. Dass diese und jene Stelle auch noch anders geschrieben werden kann, als ich sie geschrieben habe, weiss ich sehr wohl. Wie verschieden sind, um nur einiges hervorzuheben, die Ansichten über V. 15. 31—41. 92—95. 1097—1105. 1300—1304. 1356—57! Am Ende muss man sich aber doch für eines entscheiden und in einer Schulausgabe, denke ich, für das, was für die Schüler das Verständlichste ist. Ob ich in dieser Beziehung immer die richtige Wahl getroffen habe, muss ich der Beurteilung anderer überlassen. Nur die eine Bemerkung erlaube ich mir, dass ich das Drama eine Reihe von Jahren in Unter-Prima erklärt habe, somit nicht ganz ohne praktische Erfahrung bin.

In den kritischen Bemerkungen ist von Konjekturen in der Regel nur die in den Text aufgenommene mit Angabe des Urhebers angeführt. Die Ausgaben von HERMANN, KÖCHLY, WECKLEIN darf ich wohl bei jedem Lehrer voraussetzen.

Das handschriftliche Material liegt in dieser Ausgabe zum erstenmal vollständig vor. Den Laurentianus 32,2 und Vaticanus Palatinus 287 verglich ich 1880/81. In einem nicht für den Buchhandel bestimmten, sondern nur als Geschenk verwerteten Flugblatt theilte ich 1883 meine Vergleichen mit. Auf die *Analecta Euripidea* des Herrn v. WILAMOWITZ wurde ich erst durch H. GLOËL in der Anzeige meines Flugblattes aufmerksam gemacht. S. *Philologische Wochenschrift*, 4. August und 6. Oktober 1883.

Über die Versmasse habe ich nur kurze Andeutungen gegeben. Mehr als ein metrisches Gerippe wird das lebendige Wort des Lehrers fruchten, wenn er einen Chorgesang zuerst mit markierter Stimme so vorträgt, dass den Schülern die Rhythmen sofort ins Gehör fallen, und dann das Weitere an der Tafel erklärt.

Die Versabteilung, die ich aus dem Vaticanus Palatinus abgeschrieben habe, wird nicht unwillkommen sein.\*

Möchte auch diese anspruchslose Ausgabe eine freundliche Aufnahme finden!

Stuttgart.

Christoph Ziegler.

---

\* Auch aus dem Vaticanus 909, in dem ich die *Medea* verglich, habe ich die Versabteilung abgeschrieben. PRINZ sagt in der Vorrede zu seiner *Medea*: *melicorum dispositionem, quam accurate excerptam habeo, non enotavi*. Dies wurde von der Kritik beklagt.

**ΕΥΡΙΠΙΔΟΥ**  
**ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ Η ΕΝ ΤΑΥΡΟΙΣ.**

---

**Ὑπόθεσις.**

Ὁρέσσης κατὰ χρησμόν ἐλθὼν\* εἰς Ταύρους τῆς Σκυθίας μετὰ Πυλάδου παρακινηθεὶς\*\* τὸ παρ' αὐτοῖς τιμώμενον τῆς Ἀρτέμιδος ξόανον ὑφελέσθαι προηρεῖτο. προελθὼν δ' ἀπὸ τῆς νεῶς καὶ φανείς, ὑπὸ τῶν ἐντοπίων\*\*\* ἅμα τῷ φίλῳ συλληφθεὶς ἀνήχθη κατὰ τὸν παρ' αὐτοῖς ἐθισμόν, ὅπως τοῦ τῆς Ἀρτέμιδος ἱεροῦ σφάγιον γένωνται. τοὺς γὰρ καταπλεύσαντας ξένους ἀπέσφαττον.

Ἡ μὲν σκηνὴ τοῦ δράματος ὑπόκειται ἐν Ταύροις τῆς Σκυθίας· ὁ δὲ χορὸς συνέστηκεν ἐξ Ἑλληνίδων γυναικῶν, θεραπαινίδων τῆς Ἰφιγενείας. προλογεῖ δὲ Ἰφιγένεια.

---

\* om. C.    \*\* παραγενόμενος C.    \*\*\* ἐγχωρίων C.

## VI

### ΤΑ ΤΟΥ ΔΡΑΜΑΤΟΣ ΠΡΟΣΩΠΑ.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ΒΟΥΚΟΛΟΣ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ΘΟΑΣ.

ΠΥΛΛΑΔΗΣ.

ΑΓΓΕΛΟΣ.

ΧΟΡΟΣ ΕΛΛΗΝΙΔΩΝ ΓΥΝΑΙΚΩΝ.

ΑΘΗΝΑ.

### Verteilung der Rollen.

Protagonistes: Iphigenie, Athene.

Deuteragonistes: Orestes, Rinderhirt, Bote.

Tritagonistes: Pylades, Thoas.

---

# ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ Η ΕΝ ΤΑΥΡΟΙΣ.

## Scene.

Südküste Tauriens, der heutigen Krim. In der Mitte der Bühne der dorisch konstruierte Tempel der Artemis auf einer Anhöhe. Vor dem Tempel ein Opferaltar mit blutgefärbtem Gesims, an welchem Waffen hängen. Auf den Periakten links Wald, rechts Gebäude, die zum Tempel gehören. Rechts und links vom Zuschauer aus.

## ΠΡΟΛΟΓΟΣ.

### ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ

(aus einem Nebengebäude des Tempels in den Vordergrund tretend).

Πέλοψ ὁ Ταντάλειος ἐς Πύσαν μολών  
Θοαῖσιν ἵπποις Οἰνομάου γαμει κόρην,  
ἐξ ἧς Ἀτρεὺς ἔβλασεν Ἀτρείως δ' ἄπο  
Μενέλαος Ἀγαμέμνων τε τοῦ δ' ἔφην ἐγὼ  
τῆς Τυνδαρείας θυγατρὸς Ἰφιγένεια παῖς, 5  
ἦν ἀμφὶ δίναις, ὧς θάμ' Εὐριπος πικναῖς  
αὔραις ἐλίσσων κυανέαν ἅλα στρέφει,  
ἔσφαξεν Ἑλένης εἵνεχ', ὥς δοκεῖ, πατὴρ  
Ἀρτέμιδι κλειναῖς ἐν πτυχαῖσιν Ἀυλίδος.  
ἐνταῦθα γὰρ δὴ χιλίων ναῶν στόλον 10  
Ἑλληνικὸν συνήγαγ' Ἀγαμέμνων ἄναξ,  
τὸν καλλίνικον στέφανον Ἰλίου θέλων

- λαβεῖν Ἀχαιοὺς τοὺς θ' ὑβρισθέντας γάμους  
 Ἑλένης μετελθεῖν, Μενέλεω χάριν φέρων.  
 15 δεινῇ δ' ἀπλοῖα, πνευμάτων οὐ τυγχάνων,  
 εἰς ἔμπτω' ἦλθε, καὶ λέγει Κάλχας τάδε  
 „ὦ τῆσδ' ἀνάσσων Ἑλλάδος στρατηγίας,  
 Ἀγάμεμνον, οὐ μὴ ναῦς ἀφορμίσῃς χθονός,  
 πρὶν ἂν κόρην σὴν Ἰφιγένειαν Ἀρτεμῖς  
 20 λάβῃ σφαγεῖσαν· ὃ τι γὰρ ἐνιαυτὸς τέκοι  
 κάλλιστον, ἧῶ φωσφόρῳ θύσειν θεᾷ.  
 παῖδ' οὖν ἐν οἴκοις σὴ Κλυταιμνήστρα δάμαρ  
 τίττει“ — τὸ καλλιστεῖον εἰς ἔμ' ἀναφέρων —  
 „ἦν χρεὶ σε θῦσαι.“ καὶ μ' Ὀδυσσεὺς τέχναις  
 25 μνηρὸς παρείλοντ' ἐπὶ γάμοις Ἀχιλλέως.  
 ἔλθοῦσα δ' Αὐλίδ' ἢ τάλαιν' ὑπὲρ πυρᾶς  
 μεταρσία ληφθεῖς· ἐκαινόμην ξίφει  
 ἀλλ' ἐξέκλειψεν ἔλαφον ἀντιδοῦσά μου  
 Ἀρτεμῖς Ἀχαιοῖς, διὰ δὲ λαμπρὸν αἰθέρα  
 30 πέμψασά μ' ἐς τήνδ' ὥκισεν Ταύρων χθόνα,  
 οὗ γῆς ἀνάσσει βαρβάροισι βάρβαρος  
 Θόας, ὃς ὠκὺν πόδα τιθεῖς ἴσον πτεροῖς  
 ἐς τοῦνομ' ἦλθε τόδε ποδωκείας χάριν.  
 ναοῖσι δ' ἐν τοῖσδ' ἱερίαν τίθησί με,  
 35 ὅθεν νόμοισι, τοῖσιν ἥδεται θεά  
 Ἀρτεμῖς, ἑορτῆς τοῦνομ' ἧς καλὸν μόνον —  
 τὰ δ' ἄλλα σιγῶ, τὴν θεὸν φοβουμένη.  
 Θύω γὰρ ὄντος τοῦ νόμον καὶ πρὶν πόλει,  
 ὃς ἂν κατέλθῃ τήνδε γῆν Ἑλλήν ἀνὴρ.  
 40 κατάρχομαι μὲν, σφάγια δ' ἄλλοισιν μέλει  
 ἄρρητ' ἔσωθεν τῶνδ' ἀνακτόρων θεᾶς.

(Nach einer Pause.)

- ᾧ καινὰ δ' ἦκει νύξ φέρουσα φάσματα,  
 λέξω πρὸς αἰθέρ', εἴ τι δὴ τόδ' ἔστ' ἄκος.  
 ἔδοξ' ἐν ὕπνῳ τῆσδ' ἀπαλλαχθεῖσα γῆς  
 45 οἰκεῖν ἐν Ἀργεῖ, παρθενῶσι δ' ἐν μέσοις

εὔδειν, χθονὸς δὲ νῶτα σεισθῆναι σάλῳ,  
 φεύγειν δὲ κᾶξω στᾶσα θριγκὸν εἰσιδεῖν  
 δόμων πίτνοντα, πᾶν δ' ἐρείψιμον στέγος  
 βεβλημένον πρὸς οὐδας ἐξ ἄκρων σταθμῶν.  
 μόνος δ' ἐλείφθη στῦλος, ὥς ἔδοξέ μοι, 50  
 δόμων πατρῶων, ἐκ δ' ἐπικράνων κόμας  
 ξανθὰς καθεῖναι, φθέγμα δ' ἀνθρώπου λαβεῖν,  
 καὶ γὰρ τέχνην τήνδ' ἦν ἔχω ξενοκτόνον  
 τιμῶσ' ὑδραίνειν αὐτὸν ὡς θανούμενον,  
 κλαίουσα. τὺνναρ δ' ὥδε συμβάλλω τόδε 55  
 τέθνηκ' Ὀρέστης, οὗ κατηρξάμην ἐγώ.  
 στῦλοι γὰρ οἴκων παῖδες εἰσιν ἄρσενες·  
 θνήσκουσι δ' οὓς ἂν χερνιβες βάλῃσ' ἐμαί.  
 νῦν οὖν ἀδελφῷ βούλομαι δοῦναι χοᾶς  
 ἀποῦσ' ἀπόντι — ταῦτα γὰρ δυναίμεθ' ἄν — 60  
 σὺν προσπόλοισιν, ἃς ἔδωχ' ἡμῖν ἄναξ  
 Ἑλληνίδας γυναῖκας. ἀλλ' ἐξ αἰτίας  
 οὐπω τίνος πάρεισιν; εἴμ' εἴσω δόμων,  
 ἐν οἷσι ναίω, τῶνδ' ἀνακτόρων θεᾶς.

(Geht ab. Ende des Prologs im engeren Sinne. — Nach einer Pause tritt von links her zunächst Pylades auf, hinter ihm Orestes; beide spähen vorsichtig.)

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ὄρα, φυλάσσουν, μὴ τις ἐν στίβῳ βροτῶν. 65

ΠΥΛΛΑΗΣ.

ὀρῶ, σκοποῦμαι δ' ὅμμα πανταχοῦ στρέφων.

ΟΡΕΣΤΗΣ

(nach dem Tempel gewendet).

Πηλιάδη, δοκεῖ σοι μέλαθρα ταῦτ' εἶναι θεᾶς;

ΠΥΛΛΑΗΣ.

ἔμοιγ', Ὀρέστα· σοὶ δὲ συνδοκεῖν χρεών.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

καὶ βωμός, Ἑλλήν οὗ καταστάξει φόνος;

ΠΥΛΛΑΗΣ.

ἐξ αἰμάτων γοῦν ξάνθ' ἔχει θριγκώματα. 70

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

Θριγκοῖς δ' ὑπ' αὐτοῖς σκῦλ' ὄρε'ς ἡρτημένα;

## ΠΥΛΛΑΗΣ.

τῶν κατθανόντων γ' ἀκροθίνια ξένων.

## ΟΡΕΣΤΗΣ

(im Vordergrunde, während Pylades auf der Bühne umhergeht und den Tempel aufmerksam betrachtet).

- ὦ Φοῖβε, ποῖ μ' αὖ τήνδ' ἐς ἄρκυν ἡγάγες  
 χρῆσας, ἐπειδὴ πατρὸς αἵμ' εἰσάμην  
 75 μητέρα κατακτάς; διαδοχαῖς δ' Ἑρινύων  
 ἡλαννόμεσθα φνγάδες, ἔξεδροι χθονός,  
 δρόμους τε πολλοὺς ἐξέπλησα καμπίμους.  
 ἐλθὼν δέ σ' ἠρώτησα, πῶς τροχηλάτου  
 μανίας ἂν ἔλθοιμ' ἐς τέλος πόνων τ' ἐμῶν.  
 80 σὺ δ' εἰπας ἐλθεῖν Ταυρικῆς μ' ὄρους χθονός,  
 ἔνθ' Ἀρτεμὶς σοι σύγγονος βωμοὺς ἔχει,  
 λαβεῖν τ' ἄγαλμα θεᾶς, ὃ φασιν οὐνθάδε  
 εἰς τούσδε ναοὺς οὐρανοῦ πεσεῖν ἄπο·  
 λαβόντα δ' ἢ τέχναισιν ἢ τύχῃ τινί,  
 85 κίνδυνον ἐκπλήσαντ', Ἀθηναίων χθονὶ  
 δοῦναι· τὸ δ' ἐνθένδ' οὐδὲν ἐρρήθη πέρα·  
 καὶ ταῦτα δράσαντ' ἀμπνοᾶς ἔξειν πόνων.  
 ἦκω δὲ πεισθεὶς σοῖς λόγοισιν ἐνθάδε  
 ἄγνωστον ἐς γῆν, ἄξενον. σὲ δ' ἵστορῶ,  
 90 Πυλάδῃ· σὺ γάρ μοι τοῦδε συλλήπτωρ πόνου·  
 τί δρῶμεν; ἀμφίβληστρά γάρ τοίχων ὄρε'ς  
 ὑψηλά· πότερα δωμάτων προσαμβάσεις  
 ἐκβησόμεσθα; πῶς ἂν οὖν μάθοιμεν ἂν —  
 ἢ χαλκότηνκτα κλῆθρα λύσαντες μοχλοῖς —  
 95 ὧν οὐδὲν ἔσμεν; ἦν δ' ἀνολίγοντες πύλας  
 ληφθῶμεν εἰσβάσεις τε μηχανώμενοι,  
 θανούμεθ'. ἀλλὰ πρὶν θανεῖν νεὼς ἐπι  
 φεύγωμεν, ἥπερ δεῦρ' ἐνανστολήσαμεν.

## ΠΥΛΛΑΗΣ.

φεύγειν μὲν οὐκ ἀνεκτόν, οὐδ' εἰώθαμεν·



τὸν τοῦ Θεοῦ δὲ χρησμὸν οὐ κακιστέον. 100  
 οὔτοι μακρὸν μὲν ἤλθομεν κώπη πόρον,  
 ἐκ τερμάτων δὲ νόστον ἀροῦμεν πάλιν.  
 ναοῦ δ' ἀπαλλαχθέντε κρύψωμεν δέμας  
 κατ' ἄντρο', ἃ πόντος νοτίδι διακλύζει μέλας,  
 νεὼς ἄπωθεν, μή τις εἰσιδὼν σκάφος 105  
 βασιλεῦσιν εὔπη κᾶτα ληφθῶμεν βίᾱ.  
 ὅταν δὲ νυκτὸς ὄμμα λυγαίας μόλη,  
 τολμητέον τοι ξεστὸν ἐκ ναοῦ λαβεῖν  
 ἄγαλμα πᾶσας προσφέροντε μηχανάς.

(Auf den Fries des Tempels, wo sich Triglyphen mit offenen Metopen befinden, hinweisend.)

ὄρα δ' ἐκέῖσε, τριγλύφων ὅπου κενόν 110  
 δέμας καθεῖναι τοὺς πόνους γὰρ ἀγαθοί  
 τολμῶσι, δειλοὶ δ' εἰσὶν οὐδὲν οὐδαμοῦ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἀλλ' εὖ γὰρ εἶπας, πειστέον χωρεῖν χρεῶν  
 ὅποι χθονὸς κρύψαντε λήσομεν δέμας.  
 οὐ γὰρ τὸ τοῦδ' ἔ' αἴτιον γενήσεται 115  
 πεσεῖν ἄχρηστον θέσφατον. τολμητέον  
 μόχθος γὰρ οὐδεὶς τοῖς νέοις σκῆψιν φέρει.

(Beide ab nach links. Pause. Dann zieht der Chor von rechts her in die Orchestra ein, geordnet κατὰ ζυγά, d. h. mit drei Personen Front und fünf Personen Tiefe. Nachdem er die Mitte der Orchestra erreicht hat, macht er eine Schwenkung halbrechts nach der Bühne, so dass er nun κατὰ στοίχους steht, d. h. mit fünf Personen Breite und drei Personen Tiefe.)

ΠΑΡΟΔΟΣ.

(V. 118—221, in Anapästten, und zwar, der gedrückten Stimmung der Iphigenie und des Chores entsprechend, meist in spondeischen. Zweimal, 185. 206., sind trochäische Dimeter eingefügt.)

ΧΟΡΟΣ.

(Chorführerin.)

Εὐφαιμεῖτ', ὦ  
 πόντον δισσᾶς συγχωρούσας  
 πέτρας Εὐξείνου ναίοντες.

(Voller Chorgesang.)

ὦ παῖ τὰς Λατοῦς,  
 Δίκτυν' οὐρεῖα,  
 πρὸς σὰν αὐλάν, εὐστύλων  
 ναῶν χρυσήρεις θριγκούς,  
 125 ὀσίας ὅσιον πόδα παρθένιον  
 κληδούχου δούλα πέμπω,  
 Ἑλλάδος εὐίππου πύργους  
 καὶ τείχη χόρτων τ' εὐδένδρων  
 ἐξαλλάξας Εὐρώπαν,  
 130 πατρῶν οἴκων ἔδρας.

(Die Chorführerin zu Iphigenie, die wieder aufgetreten ist, gefolgt von Dienerinnen, die Gefässe für die Totenspende tragen.)

ἔμολον τί νέον; τίνα φροντίδ' ἔχεις;  
 τί με πρὸς ναοὺς ἄγαγες ἄγαγες,  
 ὦ παῖ τοῦ τὰς Τροίας πύργους  
 ἐλθόντος κλεινᾶ σὺν κώπῃ  
 135 χιλιονάντα μυριοτευχεῖ,  
 γένος Ἀτρειδᾶν τῶν κλεινῶν;

**Kommatischer Wechselgesang.**

IPHIGENIA

(im Vordergrunde).

ἰὼ δμῳαί,  
 δυσθρονήτοις ὡς θρήνοις  
 ἔγκειμαι, τὰν οὐκ εὐμόνσον  
 140 μέλπουσα βοὰν ἀλύροις ἐλέγοις,  
 αἰαί, κηδείους οἴκτους,  
 οἶαί μοι συμβαίνουσ' ἄται,  
 σύγγονον ἄμδν κατακλαιομένα  
 ζῶας, οἶαν ἰδόμαν ὄψιν  
 145 νυκτός, τὰς ἐξῆλθ' ὄρφνα.  
 ὀλόμαν, ὀλόμαν  
 οὐκ εἰς οἴκοι πατρῶν  
 οἶμοι μοι, φροῦδος γέννα.  
 φεῦ φεῦ τῶν Ἀργεὶ μόχθων.

ἰὼ ἰὼ δαίμων, ὅς τόν 150  
 μοῦνόν με κασίγνητόν συλᾶς  
 "Αἰδᾶ πέμψας, ᾧ τάσδε χοᾶς  
 μέλλω κρατῆρά τε τὸν φθιμένων  
 ὑδραίνειν γαίης ἐν νώτοις,  
 πηγᾶς τ' οὐρείων ἐκ μόσχων 155  
 Βάκχον τ' οἶνηρᾶς λοιβᾶς  
 ξουθᾶν τε πόνημα μελισσᾶν,  
 ἃ νεκροῖς θελκτήρια κεῖται.

(Zu einer Dienerin.)

ἀλλ' ἔνδος μοι πάγχρυσον 160  
 τεύχος καὶ λοιβὰν "Αἰδα.

(Gebet während des Spendens.)

ὦ κατὰ γαίης Ἀγαμεμνόνιον  
 θάλος, ὡς φθιμένῳ τάδε σοι πέμπω  
 δέξαι δ' οὐ γὰρ πρὸς τύμβον σοι  
 ξανθὰν χαίταν, οὐ δάκρυ' οἶσω.  
 τηλόσε γὰρ δὴ σᾶς ἀπενάσθην 165  
 πατρίδος καὶ ἐμᾶς, ἔνθα δοκήμασι  
 κεῖμαι σφαχθεῖσ' ἃ τλάμων.

ΧΟΡΟΣ.

ἀκτιψάλμονς ᾠδὰς ὕμνον τ'  
 Ἀσιήταν σοι, βάρβαρον ἄχάν,  
 δέσποιν', ἔξανδάσω, τὰν ἐν 170  
 θορήνοισι μοῦσαν νέκυσι μελομένην,  
 τὰν ἐν μολπαῖς "Αἰδας ὕμνεϊ  
 δίχα παιάνων.

οἴμδι, τῶν Ἀτρειδᾶν οἴκων  
 ἔρρει φῶς σκήπτρων, οἴμοι, 175  
 τῶν σῶν πατρῶων οἴκων  
 οὐκέτι τῶν εὐόλβων Ἀργεῖ  
 βασιλέων ἀρχά.  
 μόχθος δ' ἐκ μόχθων ἔσσει,  
 δινενοῦσαις ἵπτοις πτανᾶϊς 180

ἀλλάξας εὐτ' ἐξ ἔδρας  
 ἱερὸν μετέβαλεν ὅμμ' ἀνγᾶς  
 ἄλιος. ἄλλαις δ' ἄλλα προσέβη  
 χερσέας ἄρνός μελάθροισι ὀδύνα,  
 185 φόνος ἐπὶ φόνῳ, ἄχεά τ' ἄχεσιν.  
 ἔνθεν τῶν πρόσθεν θμαθέντων  
 ἐκβαίνει ποινὰ Τανταλιδᾶν  
 εἰς οἴκους, σπένδει δ' ἀσπυόδαστ'  
 ἐπὶ σοὶ δαίμων.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

190 ἐξ ἀρχᾶς μοι δυσδαίμων  
 δαίμων τᾶς ματρὸς ζώνας  
 καὶ νυκτὸς κείνας· ἐξ ἀρχᾶς  
 λόχιαι στερεὰν παιδείαν  
 Μοῖραι συντείνουσιν θεαί,  
 195 ἂν πρωτόγονον θάλος ἐν θαλάμοις  
 Αἴδας ἁ τλάμων κούρα  
 σφάγιον πατρώε' λώβεα  
 καὶ θῦμ' οὐκ εὐγάθητον  
 ἔτεκεν, ἔτρεφεν, ἂν εὐκταίαν  
 200 ἱππείοις ἐν δίφροισι  
 ψαμάθων Ἀνλίδος ἐπέβασαν,  
 νύμφαν, οἴμοι, δύσνυμφον  
 τῇ τᾷς Νηρέως κούρας. αἰαί.  
 νῦν δ' ἀξείνουν πόντον ξείνα  
 205 δυσχόρτους οἴκους ναίω  
 ἄγαμος ἄτεκνος, ἄπολις ἄφιλος,  
 ἁ μναστευθεῖσ' ἐξ Ἑλλάνων,  
 οὐ τὰν Ἀργεὶ μέλπουσ' Ἥραν,  
 οὐδ' ἱστοῖς ἐν καλλιφθόγγοις  
 210 κερκίδι Παλλάδος Ἀτθίδος εἰκώ  
 καὶ Τιτάνων ποικίλλουσ', ἀλλ'  
 αἰμόρραντον δυσφόρμιγγα  
 ξείνων αἰμάσσουσ' ἄταν,

οἰκτρὰν τ' αἰαζόντων αὐδάν,  
οἰκτρὸν τ' ἐκβαλλόντων δάκρυον. 215  
καὶ νῦν κείνων μὲν μοι λάθρα,  
τὸν δ' Ἄργει δμαθέντα κλαίω  
σύγγονον, ὃν ἔλιπον ἐπιμαστίδιον  
τότε βρέφος ἔτι νέον, ἔτι θάλος  
ἐν χερσὶν ματρὸς πρὸς στέρνοις τ' 220  
Ἄργει σκηπτουῶν Ὀρέσταν.

(Von rechts her sieht man raschen Schrittes einen Rinderhirten herankommen.)

ΕΠΕΙΣΟΔΙΟΝ Ᾱ.

ΧΟΡΟΣ

(d. h. die Chorführerin, wie fortan immer wo iambische Trimeter zu sprechen sind).

Καὶ μὴν ὁδ' ἀκτὰς ἐκλιπὼν θαλασσίους  
βουφορβὸς ἤκει, σημανῶν τί σοι νέον.

ΒΟΥΚΟΛΟΣ

(Iphigenien gegenüber).

Ἀγαμέμνονός τε καὶ Κλυταιμνήστρας τέκνον,  
ἄκουε καινῶν ἐξ ἐμοῦ κηρυγμάτων. 225

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τί δ' ἔστι τοῦ παρόντος ἐκπλήσσον λόγου;

ΒΟΥΚΟΛΟΣ.

ἤκουσιν εἰς γῆν, κυνέαν Συμπληγάδα  
πλάτῃ φυγόντες, δίπτυχοι νεανίαι,  
θεῶ φίλον πρόσφαγμα καὶ θνητῆριον  
Ἀρτέμιδι. χέρνιβας δὲ καὶ κατάργματα 230  
οὐκ ἂν φθάνοις ἂν εὐτρεπῇ ποιουμένη.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ποδαποί; τίνος γῆς ὄνομ' ἔχουσιν οἱ ξένοι;

ΒΟΥΚΟΛΟΣ.

Ἕλληνες· ἐν τούτῳ οἶδα καὶ περαιτέρω.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὐδ' ὄνομ' ἀκούσας οἶσθα τῶν ξένων φράσαι;

ΒΟΥΚΟΛΟΣ.

235 Πυλάδης ἐκλήζεθ' ἄτερος πρὸς θατέρου.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τοῦ ξυζύγου δὲ τοῦ ξένου τί τοῦνομ' ἦν;

ΒΟΥΚΟΛΟΣ.

οὐδεὶς τόδ' οἶδεν. οὐ γὰρ εἰσηκούσαμεν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ποῦ δ' εἶδεν' αὐτοὺς καὶ τυχόντες εἴλετε;

ΒΟΥΚΟΛΟΣ.

ἄκραις ἐπὶ ῥηγμῖσιν ἄξένου πόρου.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

240 καὶ τίς θαλάσσης βουκόλοις κοινωνία;

ΒΟΥΚΟΛΟΣ.

βοῦς ἤλθομεν νίψοντες ἐναλίεα δρόσῳ.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἐκεῖσε δὴ πᾶνελθε, ποῦ νιν εἴλετε

τρόπῳ θ' ὁποίῳ τούτῳ γὰρ μαθεῖν θέλω.

χρονοιοὶ γὰρ ἤκουσ' οἶδ', ἐπεὶ βωμὸς θεᾶς

245 Ἑλληνικαῖσιν ἐξεφοινίχθη ῥοαῖς.

ΒΟΥΚΟΛΟΣ.

(Erste Botenerzählung, ῥῆσις ἀγγελική.)

ἐπεὶ τὸν εἰσρέοντα διὰ Συμπληγάδων

βοῦς ὑλοφορβὸν πόντον εἰσεβάλλομεν,

ἦν τις διαρρωξὺς κυμάτων πολλῶν σάλῳ

κοιλωπὸς ἄγμος, πορφυρευτικαὶ στέγαι.

250 ἐνταῦθα δισσοὺς εἶδε τις νεανίας

βουφορβὸς ἡμῶν, κἀνχωρήσεν πάλιν

ἄκροισι δακτύλοισι πορθμενῶν ἔχνος.

ἔλεξε δ' „οὐχ ὁρᾶτε; δαίμονές τινες

θάσσουσιν οἶδε.“ θεοσεβῆς δ' ἡμῶν τις ὦν

ἀνέσχε χεῖρε καὶ προσηύξατ' εἰσιδὼν  
 „ὦ ποντίας παῖ Λευκοθέας, νεῶν φύλαξ,  
 δέσποτα Παλαῖμον, ἵλεως ἡμῖν γενοῦ,  
 εἴτ' οὖν ἐπ' ἀκταῖς θάσσετον Διοσκόρω,  
 ἣ Νηρέως ἀγάλαθ', ὅς τὸν εὐγενῇ  
 ἔτικτε πεντήκοντα Νηρήδων χορόν.“

255

260

ἄλλος δέ τις μάταιος, ἀνομίᾳ θρασύς,  
 ἐγέλασεν εὐχαῖς, ναντίλους δ' ἐφθαρμένους  
 θάσσειν φάραγγ' ἔφασκε τοῦ νόμου φόβῳ,  
 κλύοντας, ὡς θύοιμεν ἐνθάδε ξένους.  
 ἔδοξε δ' ἡμῶν εὖ λέγειν τοῖς πλείοσι,  
 θηρᾶν τε τῇ θεῷ σφάγια τὰπιχώρια.

265

κὰν τῷδε πέτρῃν ἄτερος λιπὼν ξένον  
 ἔσση κάρα τε διετίναξ' ἄνω κάτω  
 κάπεστέναξεν ὠλένας τρέμων ἄκρας,  
 μαίνεται ἀλαινῶν, καὶ βοᾷ κυναγὸς ὥς·

270

„Πυλάδῃ, δέδορκας τήνδε; τήνδε δ' οὐχ ὀρᾷς  
 Ἄιδον δρᾶκαιναν, ὥς με βούλεται κτανεῖν  
 δειναῖς ἐχίδναις εἰς ἔμ' ἐστομωμένη;  
 ἣ δ' ἐκ τρίτων αὖ, πῦρ πνέουσα καὶ φόνον,  
 πτεροῖς ἐρέσσει μητέρ' ἀγκάλαις ἐμῇ  
 ἔχουσα περὶ τὸν ὄχθον, ὡς ἐπεμβάλη.

275

οἴμοι, κτενεῖ με. ποῖ φύγω;“ παρῇν δ' ὀρᾷν  
 οὐ ταῦτα μορφῆς σχήματ', ἀλλ' ἠλλάσσετο  
 φθογγὰς τε μόσχων καὶ κινῶν ὑλάγματα  
 ἅ φασ' Ἐρινὺς ἵεναι μυκήματα.

280

ἡμεῖς δὲ συσταλέντες, ὡς θανούμενοι,  
 σιγῇ καθήμεθ'. ὁ δὲ χερὶ σπάσας ξίφος,  
 μόσχους ὀρούσας εἰς μέσας λέων ὅπως,  
 παῖει σιδήρῳ, λαγόνας εἰς πλευράς θ' ἰεῖς,  
 δοκῶν Ἐρινὺς θεᾶς ἀμύνεσθαι τάδε,  
 ὡςθ' αἵματηρὸν πέλαγος ἐξανθεῖν ἄλός.  
 κὰν τῷδε πᾶς τις, ὡς ὀρᾷ βονφόρβια  
 πίπτοντα καὶ πορθούμεν', ἐξωπλίζετο

285

- κόχλους τε φουσῶν συλλέγων τ' ἐγχωρίους·  
 290 πρὸς εὐτραφεῖς γὰρ καὶ νεανίας ξένους  
 φαύλους μάχεσθαι βουκόλους ἡγούμεθα.  
 πολλοὶ δ' ἐπληρώθημεν ἐν μικρῷ χρόνῳ.  
 πίπτει δὲ μανίας πίτυλον ὁ ξένος μεθεῖς,  
 στάζων ἀφρῶ γένειον· ὡς δ' ἐσείδομεν  
 295 προὔργου πεσόντα, πᾶς ἀνὴρ ἔσχεν πόνον  
 βάλλον, ἀράσσω· ἄτερος δὲ τοῖν ξένῳ  
 ἀφρόν τ' ἀπέψη σώματός τ' ἐτημέλει  
 πέπλων τε προὔκάλυπτεν εὐπτήρους ὕφας,  
 καραδοκῶν μὲν ταπιδόντα τραύματα,  
 300 φίλον δὲ θεραπεύεισιν ἄνδρ' εὐεργετῶν.  
 ἔμφρων δ' ἀνᾶξας ὁ ξένος πεσήματος  
 ἔγνω κλύδωνα πολεμίων προσκείμενον  
 καὶ τὴν παρούσαν συμφορὰν αὐτοῖν πέλας,  
 ᾧμωξέ θ'· ἡμεῖς δ' οὐκ ἀνίεμεν πέτρους  
 305 βάλλοντες, ἄλλος ἄλλοθεν προσκείμενοι.  
 οὗ δ' ἡ τὸ δεινὸν παρακέλευσ' ἡκούσαμεν·  
 „Πυλάδῃ, θανούμεθ'· ἀλλ' ὅπως θανούμεθα  
 κάλλισθ'· ἔπου μοι φάσγανον σπάσας χειρὶ.“  
 ὡς δ' εἶδομεν δίπαλτα πολεμίων ξίφη,  
 310 φυγῇ λεπταῖς ἐξεπίμπλαμεν νάπας.  
 ἀλλ' εἰ φύγοι τις, ἄτεροι προσκείμενοι  
 ἔβαλλον αὐτούς· εἰ δὲ τούτδ' ὠσαίετο,  
 αὐθις τὸ νῦν ὑπεῖκον ἤρασσον πέτρους.  
 ἀλλ' ἦν ἄπιστον· μυρίων γὰρ ἐκ χειρῶν  
 315 οὐδεὶς τὰ τῆς θεοῦ θύματ' ἠντύχει βαλὼν.  
 μόλις δὲ νιν τόλμῃ μὲν οὐ χειρούμεθα,  
 κύκλῳ δὲ περιβαλόντες ἐξεκλέψαμεν  
 πέτρουσι χειρῶν φάσγαν· εἰς δὲ γῆν γόνυ  
 καμάτῳ καθεῖσαν. πρὸς δ' ἄνακτα τῆσδε γῆς  
 320 κομίζομέν· νιν. ὃ δ' ἐσιδὼν ὅσον τάχος  
 ἐπὶ χερνιβᾶς τε καὶ σφαγᾶς ἔπεμπε σοι.  
 εὖχον δὲ τοιάδ', ὦ νεανί, σοι ξένων



σφάγια παρῆναι καὶ ἀναλίσκης ξένους  
τοιούσδε, τὸν σὸν Ἑλλὰς ἀποτίσει φόνον  
δίκας τίνουσα τῆς ἐν Ἀυλίδι σφαγῆς.

325

ΧΟΡΟΣ.

Θαυμάστ' ἔλεξας τὸν φανένθ', ὅστις ποτὲ  
Ἑλλήνος ἐκ γῆς πόντον ἤλθεν ἄξενον.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

εἶεν. σὺ μὲν κόμιζε τοὺς ξένους μολῶν  
τὰ δ' ἐνθάδ' ἡμεῖς φροντιοῦμεν οἷα χρή.  
(Der Hirt geht ab.)

Monolog.

ὦ καρδία τάλαίνα, πρὶν μὲν εἰς ξένους  
γαληνὸς ᾗσθα καὶ φιλοικτίρμων αἰεὶ  
εἰς θουμόφυλον ἀναμετρομένη δάκρυ,  
Ἑλλήνας ἄνδρας ἥνικ' εἰς χέρας λάβοις.  
νῦν δ' ἐξ ὀνείρων, οἷσιν ἡγριώμεθα  
δοκοῦσ' Ὀρέστην μηκέθ' ἥλιον βλέπειν,  
δύσνον με λήψεσθ', οὔτινές ποθ' ἦκετε.

330

335

καὶ τοῦτ' ἄρ' ἦν ἀληθές, ᾗσθόμην, φίλαι  
οἱ δνστυχεῖς γὰρ τοῖσιν εὐτυχεστέροις,  
πάλαι καλῶς πράξαντες, οὐ φρονοῦσιν εὖ.

ἀλλ' οὔτε πνεῦμα Διόθεν ἤλθε πώποτε,  
οὐ πορθμῖς, ἥτις διὰ πέτρας Συμπληγάδας  
Ἑλένην ἀπήγαγ' ἐνθάδ', ἥ μ' ἀπώλεσε,  
Μενέλεων θ', ἵν' αὐτοὺς ἀντετιμωρησάμην  
τὴν ἐνθάδ' Αὔλιν ἀντιθεῖσα τῆς ἐκεῖ,  
οὗ μ' ὥστε μόσχον Δαναΐδαι χειρούμενοι  
ἔσφαζον, ἱερεὺς δ' ἦν ὁ γεννήσας πατήρ.  
οἴμοι κακῶν γὰρ τῶν τότε οὐκ ἀμνημονῶ,  
ὅσας γενείου χεῖρας ἐξηκόντισα

340

345

γονάτων τε τοῦ τεκόντος ἐξαρτωμένη,  
λέγουσα τοιάδ'· „ὦ πάτερ, νυμφεύομαι  
νυμφεύματ' αἰσχροῦ πρὸς σέθεν μητρη δ' ἐμέ  
σέθεν κατακτείνοντος Ἀργεῖαί τε νῦν

350

- ὕμνοῦσιν ὕμεναίοισιν, ἀνλεῖται δὲ πᾶν  
 μέλαθρον, ἡμεῖς δ' ὀλλύμεσθα πρὸς σέθεν.  
 355 Ἀιδῆς Ἀχιλλεύς ἦν ἄρ', οὐχ ὁ Πηλέως,  
 ὃν μοι προτείνας πόσιν ἐν ἀρμάτων ὄχοις  
 εἰς αἵματηρὸν γάμον ἐπόρθμευσας δόλφ·  
 ἐγὼ δὲ λεπτῶν ὄμμα διὰ καλυμμάτων  
 ἔχουσ' ἀδελφόν τ' οὐκ ἀνειλόμην χεροῖν,  
 360 ὃς νῦν ὄλωλεν, οὐ κασιγνήτη στόμα  
 συνῆψ' ὑπ' αἰδοῦς, ὥς ἰοῦς εἰς Πηλέως  
 μέλαθρα πολλά δ' ἀπεθέμην ἀσπάσματα  
 εἰσαῦθις, ὥς ἤξουσ' ἐς Ἄργος αὖ πάλιν.  
 ὦ τλήμον, εἰ τέθνηκας, ἐξ οἶων καλῶν  
 365 ἔρρεις, Ὀρέστα, καὶ πατρός ζηλωμάτων.  
 τὰ τῆς θεοῦ δὲ μέφομαι σοφίσματα,  
 ἥτις, βροτῶν μὲν ἦν τις ἀψηται φόνον,  
 ἢ καὶ λοχείας ἢ νεκροῦ θίγη χεροῖν,  
 βωμῶν ἀπείργει, μυσαρὸν ὥς ἡγουμένη,  
 370 αὐτὴ δὲ θυσίαις ἤδεται βροτοκτόνους.  
 οὐκ ἔσθ' ὅπως ἔτεκεν ἂν ἡ Λιδὸς δάμαρ  
 Ἀητῶ τοσαύτην ἀμαθίαν· ἐγὼ μὲν οὖν  
 τὰ Ταντάλου τε θεοῖσιν ἐστιάματα  
 ἄπιστα κρίνω, παιδὸς ἡσθῆναι βορᾶ,  
 375 τοὺς δ' ἐνθάδ' αὐτοὺς ὄντας ἀνθρωποκτόνους  
 εἰς τὴν θεὸν τὸ φαῦλον ἀναφέρειν δοκῶ·  
 οὐδένα γὰρ οἶμαι δαιμόνων εἶναι κακόν.  
 (Geht ab mit den Dienerinnen.)

## ΣΤΑΣΙΜΟΝ Ᾱ.

(Erstes Ständlied, voller Chorgesang. Rhythmus: vorherrschend iambisch, choriambisch und glykoneisch.)

ΧΟΡΟΣ.

στροφὴ ἁ.

Κυάνεαι, κυάνεαι σύνοδοι θαλάσσης,

- ἵν' οἷστρος ὁ ποτῶμενος Ἀργόθεν  
 ἄξενον ἐπ' οἶδμα διεπέρασεν Ἴους, 380  
 Ἀσιήτιδα γαῖαν Εὐρώπας διαμείψας.  
 τίνες ποτ' ἄρα τὸν εὐνδρον δοναχόχλοα  
 λιπόντες Εὐρώταν  
 ἦ ρεύματα σεμνὰ Δίρκας  
 ἔβασαν ἔβασαν ἄμικτον αἶαν, ἔνθα κούρη 385  
 Δία τέγγει  
 βωμοὺς καὶ περικίονας  
 ναοὺς αἶμα βρότειον;  
 ἀντιστροφὴ ἁ.  
 ἦ ῥοθίοις εἰλατίνας δικρότοισι κώπας  
 ἔπεμψαν ἐπὶ πόντια κύματα 390  
 νάιον ὄχημα λινοπόροισιν αὔραις  
 φιλόπλοντον ἀμιλλαν αὔζοντες μελάθροισιν;  
 φίλα γὰρ ἐλπίς ἐγένετ' ἐπὶ γε πῆμασιν  
 ἄπληστος ἀνθρώποις,  
 ὄλβον βάρος οἱ φέρονται 395  
 πλάνητες ἐπ' οἶδμα πόλεις τε βαρβάρους περῶντες  
 κεινᾷ δόξῃ.  
 γνώμα δ' οἷς μὲν ἄκαιρος ὄλ —  
 βου, τοῖς δ' εἰς μέσον ἤκει.  
 στροφὴ β'.  
 πῶς πέτρας τὰς συνδρομάδας, 400  
 πῶς Φινεΐδας αὐπνους  
 ἀκτὰς ἐπέρασαν,  
 παρ' ἄλιον αἰγιαλὸν ἐπ' Ἀμφιτρίτας  
 ῥοθίῳ δραμόντες,  
 ὅπου πεντήκοντα κορᾶν 405  
 Νηρηΐδων ποσὶ χοροί  
 μέλπουσιν ἐγκυκλίους;  
 πλησιστίοισι πνοαῖς;  
 συριζόντων κατὰ πρὺ —  
 μναν εὐναίων πηδαλίων 410

- αὔραισιν νοτίαις  
 ἢ πνεύμασι Ζεφύρου,  
 τὰν πολυόρνιθον ἐπ' αἶ —  
 αν, λευκὰν ἀκτάν, Ἀχιλλῆ —  
 415 ος δρόμους καλλισταδίου,  
 ἄξεινον κατὰ πόντον;  
 ἀντιστροφῇ β'.  
 εἴθ' εὐχαῖσιν δεσποσύνους  
 Ἀήδας Ἑλένα φίλα παῖς  
 ἐλθοῦσα τύχοι τὰν  
 420 Τρωάδα λιποῦσα πόλιν, ἔν' ἀμφὶ χαίταν  
 δρόσον αἵματηρὰν  
 εἰλιχθεῖσα λαιμοτόμῳ  
 δεσποίνας χερὶ θάνοι  
 ποινὰς δοῦσ' ἀντιπάλους.  
 425 ἦδιστ' ἂν θ' ἀγγελίαν  
 δεξαίμεσθ', Ἑλλάδος ἐκ  
 γὰς πλωτήρων εἴ τις ἔβα,  
 δουλείας ἐμέθεν  
 δειλαίας πανσίπονος.  
 430 σὺν γὰρ ὀνείροις ἀποβαί —  
 η δόμοις πόλει τε πατρὶ —  
 α τερπνῶν ὕμνων ἀπολαύ —  
 ειν, κοινὰν χάριν ὄλβῳ.

(Nach einer Pause kündigt die Chorführerin in einem anapästischen Systeme das Herannahen von Orestes und Pylades an, die gefesselt von rechts her von Tauriern herbeigeführt werden. Während dies geschieht, tritt Iphigenie wieder auf.)

- ἀλλ' οὔδε χέρας δεσμοῖς δίδυμοι  
 435 συνερεισθέντες χωροῦσι, νέον  
 πρόσφαγμα θεᾶς, οὐδ' ἀγγελίας  
 ψευδεῖς ἔλακεν βουφορβὸς ἀνὴρ.  
 σιγᾶτε, φίλοι. τὰ γὰρ Ἑλλήνων  
 ἀκροθίνια δὴ  
 440 ναοῖσι πέλας τάδε βαίνει.

ἂ πότνι, εἴ σοι τὰδ' ἀρεσκόντως  
 πόλις ἤδε τελεῖ, δέξαι θυσίας,  
 ἃς ὁ παρ' ἡμῖν  
 νόμος οὐχ ὁσίας ἀναφαίνει.

## ΕΠΕΙΣΟΔΙΟΝ Β.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ

(hervortretend zu den Wächtern).

Εἶεν.

τὰ τῆς θεοῦ μὲν πρῶτον ὡς καλῶς ἔχη, 445  
 φροντιστέον μοι. μέθετε τῶν ξένων χέρας,  
 ὡς ὄντες ἱεροὶ μηκέτ' ὦσι δέσμιοι·  
 ναοῦ δ' ἔσω στείχοντες εὐτρεπίζετε  
 ἃ χρὴ πῖ τοῖς παροῦσι καὶ νομίζεται.

(Die Wächter entfesseln die Gefangenen und entfernen sich. Iphigenie betrachtet einige Zeit aufmerksam die beiden Freunde, dann beginnt sie:)

φεῦ.

τίς ἄρα μήτηρ ἢ τεκοῦσ' ὑμᾶς ποτε 450  
 πατήρ τ' ἀδελφή τ', εἰ γεγῶσα τυγχάνει;  
 οἷων στερεῖσα διπτύχων νεανιωῶν  
 ἀνάδελφος ἔσται. τὰς τύχας τίς οἶδ' ὅτῃ  
 τοιαῖδ' ἔσονται; πάντα γὰρ τὰ τῶν θεῶν  
 εἰς ἀφανὲς ἔρπει, κοῦδὲν οἶδ' οὐδεὶς κακόν· 455  
 ἢ γὰρ τύχη παρήγαγ' εἰς τὸ δυσμαθές.

πόθεν ποθ' ἦκετ', ὃ ταλαίπωροι ξένοι;  
 ὡς διὰ μακροῦ μὲν τήνδ' ἐπλεύσατε χθόνα,  
 μακρόν δ' ἀπ' οἴκων χρόνον ἔσεσθ' — ἀεὶ κάτω.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

τί ταῦτ' ὀδύρει καπὶ τοῖς μέλλουσι νῶν 460  
 κακοῖσι λυπεῖς, ἥτις εἰ ποτ', ὃ γύναι;  
 οὔτοι νομίζω σοφόν, ὅς ἂν μέλλων θανεῖν

οἴκῳ τὸ δεῖμα τοῦλέθρου νικᾶν θέλῃ,  
 σωτηρίας ἄνελπις· ὥς δὴ ἐξ ἑνός  
 465 κακῷ συνάπτει, μωρίαν τ' ὀφλισκάνει  
 θνήσκει θ' ὁμοίως· τὴν τύχην δ' ἔαν χρεῶν.  
 ἡμᾶς δὲ μὴ θρήνει σὺ τὰς γὰρ ἐνθάδε  
 θυσίας ἐπιστάμεσθα καὶ γινώσκομεν.

(In der nun folgenden Stichomythie holt Iphigenie, um sich nicht zu ver-  
 raten, weit aus. Bei dem, was sie hört, schrickt sie bald zusammen, doch  
 schnell sich wieder fassend, bald stösst sie Verwünschungen aus, bald klagt  
 sie; Orestes antwortet theils gleichgültig, theils ausweichend, theils mit bitterer  
 Ironie, theils mit tiefem Schmerze.)

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

πότερος ἄρ' ὑμῶν ἐνθάδ' ὠνομασμένος  
 470 Πυλάδης κέκληται; τόδε μαθεῖν πρῶτον θέλω.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ὄδ', εἴ τι δὴ σοι τοῦτ' ἐν ἡδονῇ μαθεῖν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ποιᾶς πολίτης πατρίδος Ἕλληνος γεγώς;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τί δ' ἂν μαθοῦσα τόδε πλέον λάβοις, γύναι;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

πότερον ἀδελφῷ μητρὸς ἔστον ἐκ μιᾶς;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

475 φιλότῳ γ' ἐσμέν, οὐ κασιγνήτῳ γένει.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

σοὶ δ' ὄνομα ποῖον ἔθεθ' ὁ γεννήσας πατήρ;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τὸ μὲν δίκαιον δυστυχεῖς καλοῖμεθ' ἄν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὐ τοῦτ' ἐρωτῶ· τοῦτο μὲν δὸς τῇ τύχῃ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἀνώνυμοι θανόντες οὐ γελώμεθ' ἄν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

480 τί δὲ φθονεῖς τοῦτ'; ἢ φρονεῖς οὕτω μέγα;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τὸ σῶμα θύσεις τοῦμόν, οὐχὶ τοῦνομα.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὐδ' ἂν πόλιν φράσειας ἥτις ἐστί σοι;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ζητεῖς γὰρ οὐδὲν κέρδος, ὥς θανουμένῳ.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

χάριν δὲ δοῦναι τήνδε κωλύει τί σε;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τὸ κλεινὸν Ἄργος πατρίδ' ἐμὴν ἐπεύχομαι.

485

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

πρὸς θεῶν ἀληθῶς, ὦ ξέν', εἰ κεῖθεν γεγώς;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἐκ τῶν Μυκηνῶν, αἱ ποτ' ἦσαν ὄλβιαι.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

φυγὰς δ' ἀπῆρας πατρίδος, ἣ ποίᾳ τύχη;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

φεύγω τρόπον γε δὴ τιν' οὐχ ἑκὼν ἑκὼν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

καὶ μὴν ποθεινός γ' ἦλθες ἐξ Ἄργους μολαίν.

490

ΟΡΕΣΤΗΣ.

οὐκουν ἐμαντῷ γ'· εἰ δὲ σοί, σὺ τοῦθ' ὄρα.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἄρ' ἂν τί μοι φράσειας ὣν ἐγὼ θέλω;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ὥς ἐν παρέργῳ τῆς ἐμῆς δυσπραξίας;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

Τροίαν ἴσως οἶσθ', ἥς ἀπανταχοῦ λόγος.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ὥς μήποτε ὠφελόν γε, μηδ' ἰδὼν ὄναρ.

495

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

φασὶν νιν οὐκέτ' οὔσαν οἴχεσθαι δορί.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἔστιν γὰρ οὕτως, οὐδ' ἄκραντ' ἠκούσατε.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

Ἑλένη δ' ἀφίκεται δῶμα Μενέλεω πάλιν;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἦκει, κακῶς γ' ἐλθοῦσα τῶν ἐμῶν τινι.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

500 καὶ ποῦ 'στι; ἀμοὶ γάρ τι προῦφείλει κακόν.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

Σπάρτη ξυνοικεῖ τῷ πάρος ξυνευνέτη.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὦ μῖσος εἰς Ἑλλήνας, οὐκ ἐμοὶ μόνῃ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἀπέλαυσα καγὼ δὴ τι τῶν κείνης γάμων.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

νόστος δ' Ἀχαιῶν ἐγένεθ', ὡς κηρύσσεται;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

505 ὡς πάνθ' ἅπαξ με συλλαβοῦσ' ἀνιστορεῖς.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

πρὶν γὰρ θανεῖν σε τοῦδ' ἐπαυρέσθαι θέλω.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἔλεγχ', ἐπειδὴ τοῦδ' ἐρᾷς· λέξω δ' ἐγώ.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

Κάλχας τις ἦλθε μάντις ἐκ Τροίας πάλιν;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ὄλωλεν, ὡς ἦν ἐν Μυκηναίοις λόγος.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

510 ὦ πότνι', ὡς εὔ. τί γὰρ ὁ Λαέρτου γόνος;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

οὐπω νερόστηκ' οἶκον, ἔστι δ', ὡς λόγος.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὀλοῖτο, νόστου μήποτ' εἰς πάτρην τυχών.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

μηδὲν κατεύχον· πάντα τάκεινου νοσεῖ.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

Ἀχιλεὺς δ' ὁ τῆς Νηρηΐδος ἔστι παῖς ἔτι;



ΟΡΕΣΤΗΣ.

οὐκ ἔστιν. ἄλλως λέκτρ' ἔγρημ' ἐν Αὐλίδι. 515

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

δόλια γάρ, ὡς ἴσασιν οἱ πεπονθότες.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τίς εἰ ποθ'; ὡς εὖ πυνθάνει τάφ' Ἑλλάδος.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἐκεῖθ' ἐν εἰμὶ παῖς δ' ἔτ' οὐσ' ἀπωχόμην.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ὀρθῶς ποθεῖς ἄρ' εἰδέναι τάκεϊ, γύναι.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τί δ' ὁ στρατηγός, δν λέγουσ' εὐδαιμονεῖν; 520

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τίς; οὐ γὰρ ὄν γ' ἐγώδ' αὖ τῶν εὐδαιμόνων.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

Ἀτρέως ἐλέγετο δὴ τίς Ἀγαμέμνων ἀναξ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

οὐκ οἶδ' ἀπελθε τοῦ λόγου τούτου, γύναι.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

μὴ πρὸς θεῶν, ἀλλ' εἴφ', ἔν' εὐφρανθῶ, ξένε.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τέθνηχ' ὁ τλήμων, πρὸς δ' ἀπώλεσέν τινα. 525

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τέθνηκε; ποίᾳ συμφορᾷ; τάλαιν' ἐγώ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τί δ' ἐστὲναξας τοῦτο; μῶν προσῆκέ σοι;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τὸν ὄλβον αὐτοῦ τὸν πάροιθ' ἀναστένω.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

δεινῶς γὰρ ἐκ γυναικὸς οἴχεται σφαγείς.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὦ πανδάκρυτος ἢ κτανοῦσα χῶ θανών. 530

ΟΡΕΣΤΗΣ.

παῦσαι νυν ἤδη, μηδ' ἐρωτήσης πέρα.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τοσόνδε γ', εἰ ζῇ τοῦ ταλαιπώρου δάμαρ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

οὐκ ἔστι παῖς νιν, ὃν ἔτεχ', οὗτος ὤλεσεν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὦ συνταραχθεὶς οἶκος. ὥς τί δὴ θέλων;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

535 πατρὸς θανόντος αἷμα τιμωρούμενος.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

φεῦ.

ὥς εὖ κακὸν δίκαιον εἰσεπράξατο.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἀλλ' οὐ τὰ πρὸς θεῶν εὐτυχεῖ δίκαιος ὢν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

λείπει δ' ἐν οἴκοις ἄλλον Ἀγαμέμνων γόνον;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

λέλοιπεν Ἠλέκτραν γε παρθένον μίαν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

540 τί δέ; σφαγείσης θυγατρὸς ἔστι τις λόγος;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

οὐδεὶς γε, πλὴν θανοῦσαν οὐχ ὀρᾶν φάος.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τάλαινα' ἐκείνη χῶ κτανὼν αὐτὴν πατήρ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

κακῆς γυναικὸς χάριν ἄχαριν ἀπώλετο.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὁ τοῦ θανόντος δ' ἔστι παῖς Ἄργει πατρός;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

545 ἔστ', ἄθλιός γε, κοῦδαμοῦ καὶ πανταχοῦ.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ψευδεῖς ὄνειροι, χαίρετ'· οὐδὲν ἦτ' ἄρα.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

οὐδ' οἱ σοφοὶ γε δαίμονες κεκλημένοι  
πτηγῶν ὀνείρων εἰσὶν ἀψευδέστεροι.

πολὺς ταραγμὸς ἔν τε τοῖς θείοις ἔνι  
 καὶν τοῖς βροτείοις· ἔν δὲ λυπηρὸν μόνον, 550  
 ὅτ' οὐκ ἄφρων ὢν, μάντεων πεισθεὶς λόγοις,  
 ὄλωλεν ὡς ὄλωλε τοῖσιν εἰδόσιν.

## ΧΟΡΟΣ.

φεῦ φεῦ τί δ' ἡμῖν οἱ φίλοι γεννήτορες;  
 ἄρ' εἰσὶν; ἄρ' οὐκ εἰσὶ; τίς φράσειεν ἄν;

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἀκούσατ'· εἰς γὰρ δὴ τιν' ἤκομεν λόγον, 555  
 ὑμῖν τ' ὄνησιν, ὧ ξένοι, σπένδουσ' ἅμα  
 καὶ μοί. τὸ δ' εὖ μάλιστα γ' οὕτω γίγνεται,  
 εἰ πᾶσι ταῦτόν προῦγμ' ἀρεσκόντως ἔχει.  
 θέλοις ἄν, εἰ σώσασαί μ' σ', ἀγγεῖλαι τι μοι 560  
 πρὸς Ἄργος ἔλθων τοῖς ἐμοῖς ἐκεῖ φίλοις,  
 δέλτον τ' ἐνεγκεῖν, ἣν τις οἰκτεῖρας ἐμέ  
 ἔγραψεν αἰχμάλωτος, οὐχὶ τὴν ἐμὴν  
 φρονέα νομίζων χεῖρα, τοῦ νόμου δ' ὑπο 565  
 θνήσκειν σφε, τῆς θεοῦ τάδε δίκαι' ἡγούμενης;  
 οὐδένα γὰρ εἶχον, ὅστις ἀγγεῖλαι μολῶν  
 εἰς Ἄργος αὖθις τὰς τ' ἐμὰς ἐπιστολάς  
 πέμψειε σωθεὶς τῶν ἐμῶν φίλων τινί.  
 σὺ δ' εἰ γάρ, ὡς ἔοικας, οὔτε δυσγενής,  
 καὶ τὰς Μυκῆνας οἶσθα χοῖς καὶ γὰρ μέλω 570  
 σώθητι, καὶ σὺ μισθὸν οὐκ αἰσχροὺν λαβὼν  
 κούφῳ ἑκατὶ γραμμάτων σωτηρίαν.  
 οὗτος δ', ἐπεὶ περ πόλις ἀναγκάζει τάδε,  
 θεῶ γενέσθω θυμῶ, χωρισθεὶς σέθεν.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

καλῶς ἔλεξας τᾶλλα πλὴν ἓν, ὧ ξένη· 575  
 τὸ γὰρ σφαγῆναι τόνδ' ἐμοὶ βάρος μέγα.  
 ὁ ναυστολῶν γὰρ εἰμ' ἐγὼ τὰς ξυμφοράς,  
 οὗτος δὲ συμπλεῖ τῶν ἐμῶν μόχθων χάριν.  
 οὐκ οὐν δίκαιον ἐπ' ὀλέθρῳ τῷ τοῦδ' ἐμέ  
 χάριν τίθεσθαι καὶ τὸν ἐκδῦναι κακῶν.

- 580 ἄλλ' ὥς γενέσθω· τῷδε μὲν δέλτον δίδου·  
πέμπει γὰρ Ἄργος, ὥστε σοι καλῶς ἔχειν·  
ἡμᾶς δ' ὁ χρηζῶν κτεινέτω. τὰ τῶν φίλων  
αἰσχιστον ὅστις καταβαλὼν εἰς ξυμφορὰς  
αὐτὸς σέσεται· τυγχάνει δ' ὅδ' ὢν φίλος,  
585 ὃν οὐδὲν ἥσσον ἢ μὲ φῶς ὁρᾶν θέλω.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

- ὦ λῆμ' ἄριστον, ὥς ἀπ' εὐγενοῦς τινος  
ῥίψης πέφυκας τοῖς φίλοις τ' ὀρθῶς φίλος.  
τοιούτος εἴη τῶν ἐμῶν ὁμοσπόρων  
ὅσπερ λέλειπται. καὶ γὰρ οὐδ' ἐγώ, ξένοι,  
590 ἀνάδελφός εἰμι, πλὴν ὅς' οὐχ ὀρθῶσά νιν.  
ἐπεὶ δὲ βούλει ταῦτα, τόνδε πέμψομεν  
δέλτον φέροντα, σὺ δὲ θανεῖ· πολλὴ δέ τις  
προμηθία σε τοῦδ' ἔχουσα τυγχάνει.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

θύσει δὲ τίς με καὶ τὰ δεινὰ τλήσεται;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

- 595 ἐγώ· θεᾶς γὰρ τήνδε προστροπὴν ἔχω.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἄζηλά γ', ὦ νεᾶνι, κοῦκ εὐδαίμονα.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἀλλ' εἰς ἀνάγκην κείμεθ', ἣν φυλακτέον.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

αὐτὴ ξίφει θύουσα θῆλυς ἄρσενας;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὔκ' ἀλλὰ χαίτην ἀμφὶ σὴν χερνίβομαι.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

- 600 ὁ δὲ σφαγεὺς τίς; εἰ τὰδ' ἵστορεῖν με χρή.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

εἴσω δόμων τῶνδ' εἰσὶν οἷς μέλει τάδε.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τάφος δὲ ποῖος δέξεται μ', ὅταν θάνω;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

πῶρ ἱερὸν ἔνδον χάσμα τ' εὐρωπὸν πέτρας.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

φεῦ.

πῶς ἂν μ' ἀδελφῆς χεὶρ περιστείλειεν ἄν;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

μάταιον εὐχὴν, ὧ τάλας, ὅστις ποτ' εἶ,  
 ἤϋξω μακρὰν γὰρ βαρβάρου ναίει χθονός.  
 οὐ μὴν, ἐπειδὴ τυγχάνεις Ἀργεῖος ὦν,  
 ἀλλ' ὦν γε δυνατὸν οὐδ' ἐγὼ ἄλλειψω χάριν.  
 πολὺν τε γάρ σοι κόσμον ἐνθῆσω τάφῳ,  
 ξανθῷ τ' ἐλαίῳ σῶμα σὸν κατασπερῶ,  
 καὶ τῆς ὀρείας ἀνθεμόρρυντον γάνος  
 ξουθῆς μελίσσης εἰς πυρὰν βαλῶ σέθεν.  
 ἀλλ' εἴμι, δέλτον τ' ἐκ θεᾶς ἀνακτόρων  
 οὔσω τὸ μέντοι δυσμενὲς μὴ ἰμοῦ λάβης.

(In den Tempel hineinrufend.)

φυλάσσει' αὐτούς, πρόσπολοι, δεσμῶν ἄτερ.

(Gegen die Zuschauer gewendet.)

ἴσως ἄελπτα τῶν ἐμῶν φίλων τινί  
 πέμψω πρὸς Ἄργος, ὃν μάλιστ' ἐγὼ φιλῶ,  
 καὶ δέλτος αὐτῷ ζῶντας, οὓς δοκεῖ θανεῖν,  
 λέγουσα πιστὰς ἡδονὰς ἀπαγγελεῖ.

(Ab in den Tempel.)

ΚΟΜΜΟΣ.

(Κurzer Klaggesang mit dochmischem Rhythmus; dazwischen iambische Trimeter, die gesprochen werden.)

ΧΟΡΟΣ.

(Erster Halbchor zu Orestes.)

στροφή α'.

Κατολοφύρομαι σὲ τὸν χερνίβων  
 θανίσι βαρβάρων  
 μελόμενον αἵμακταῖς.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

οἶκτος γὰρ οὐ ταῦτ', ἀλλὰ χαίρει', ὃ ξέναι.

## ΧΟΡΟΣ.

(Zweiter Halbchor zu Pylades.)

ἀντιστροφὴ ᾠ.

625 σὲ δὲ τύχας, μακάριος ὦ νεανία,  
σεβόμεθ', εἰς πάτρην  
ὅτι πόδ' ἐπεμβάσει.

## ΠΥΛΑΔΗΣ.

ἄζηλά τοι φίλοισι, θνησκόντων φίλων.

## ΧΟΡΟΣ.

(Erster Halbchor zu Pylades.)

στροφὴ β'.

ὦ σχέτλιοι πομπαί.

(Zweiter Halbchor zu Orestes.)

ἀντιστροφὴ β'.

φεῦ φεῦ, διόλλυσαι.

(Erster Halbchor.)

630 αἰαῖ.

(Zweiter Halbchor.)

αἰαῖ.

(Voller Chorgesang.)

ἐπωδός.

πότερος ὁ μέλεος μᾶλλον ὦν;  
ἔτι γὰρ ἀμφίλογα δίδυμα μέμονε φρήν,  
σὲ πάρος ἢ σ' ἀναστενάξω γόοις.

## ΕΠΕΙΣΟΔΙΟΝ Γ'.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

Πυλάδη, πέπονθας ταὐτὸ πρὸς θεῶν ἐμοί;

## ΠΥΛΑΔΗΣ.

635 οὐκ οἶδ' ἐρωτᾷς οὐ λέγειν ἔχοντά με.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

τίς ἐστὶν ἡ νεᾶνις; ὡς Ἑλληνικῶς  
 ἀνῆρεθ' ἡμᾶς τοὺς τ' ἐν Ἰλίου πόρους  
 νόστον τ' Ἀχαιῶν τόν τ' ἐν οἰωνοῖς σοφόν  
 Κάλχαντ' Ἀχιλλέως τ' ὄνομα, καὶ τὸν ἄθλιον  
 Ἀγαμέμνον' ὡς ᾗκτειρεν ἡρώτα τέ με  
 γυναιῖκα παῖδάς τ'. ἔστιν ἡ ξένη γένος  
 ἐκεῖθεν Ἀργεῖα τις· οὐ γὰρ ἂν ποτε  
 δέλτον τ' ἔπεμπε καὶ τὰδ' ἐξεμάνθανεν,  
 ὡς κοινὰ πράσσουσ', Ἄργος εἰ πράσσοι καλῶς.

640

## ΠΥΛΛΛΗΣ.

ἔφθης με μικρόν, ταῦτά δὲ φθάσας λέγεις,  
 πλὴν ἐν τὰ γάρ τοι βασιλέων παθήματα  
 ἴσασι πάντες, ὧν ἐπιστροφὴ τις ἦν.  
 ἀτὰρ διῆλθον χᾶτερον λόγον τινά.

645

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

τίν'; εἰς τὸ κοινὸν δοὺς ἄμεινον ἂν μάθοις.

## ΠΥΛΛΛΗΣ.

αἰσχροὺς θανόντος σοῦ βλέπειν ἡμᾶς φάος·  
 κοινῇ τ' ἔπλευσα, δεῖ με καὶ κοινῇ θανεῖν.  
 καὶ δειλίαν γὰρ καὶ κάκην κεκτήσομαι  
 Ἄργει τε Φωκέων τ' ἐν πολυπτύχῳ χθονί,  
 δόξω δὲ τοῖς πολλοῖσιν πολλοὶ γὰρ κακοί·  
 προδοὺς σεσῶσθαι σ' αὐτὸς εἰς οἴκους μόνος,  
 ἢ κἀφεδρεύσας ἐπὶ νοσοῦσι δώμασι  
 ῥάψαι μόνον σοι σῆς τυραννίδος χάριν,  
 ἔγκληρον ὡς δὴ σὴν κασιγνήτην γαμῶν.  
 ταῦτ' οὖν φοβοῦμαι καὶ δι' αἰσχύνης ἔχω,  
 κοῦκ ἔσθ' ὅπως οὐ χρηὴ συνεκπνεῦσαί μὲ σοι  
 καὶ συσφαγῆναι καὶ πυρωθῆναι δέμας,  
 φίλον γεγῶτα καὶ φοβούμενον ψόγον.

650

655

660

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

εὐφημα φώνει τάμ' ἀεὶ φέρειν κακά,  
 ἀπλᾶς δὲ λύπας ἐξόν, οὐκ οὔσω διπλᾶς.

- 665 ὁ γὰρ σὺ λυπρὸν κάπονείδιστον λέγεις,  
ταῦτ' ἐστὶν ἡμῖν, εἴ σε συμμοχθοῦντ' ἐμοί  
κτενῶ· τὸ μὲν γὰρ εἰς ἔμ' οὐ κακῶς ἔχει,  
πράσσονθ' ἂν πράσσω πρὸς θεῶν λιπεῖν βίον.  
σὺ δ' ὀλβιὸς τ' εἰ καθαρά τ' οὐ νοσοῦντ' ἔχεις·
- 670 μέλαθρ', ἐγὼ δὲ δυσσεβῇ καὶ δυστυχῇ.  
σωθεῖς δὲ παῖδας ἐξ ἐμῆς ὁμοσπόρου  
κτησάμενος, ἣν ἔδωκά σοι δάμαρτ' ἔχειν,  
ὄνομά τ' ἐμοῦ γένοιτ' ἄν, οὐδ' ἄπαις δόμος  
πατρῴος οὐμὸς ἐξαλειφθεῖη ποτ' ἄν.
- 675 ἀλλ' ἔρπε καὶ ζῇ καὶ δόμους οἴκει πατρός.  
ὅταν δ' ἐς Ἑλλάδ' ὑππιὸν τ' Ἄργος μόλῃς,  
πρὸς δεξιᾶς σε τῆσδ' ἐπισκῆπτω τάδε·  
τύμβον τε χῶσον ἀπίθης μνημεῖά μοι,  
καὶ δάκρυ' ἀδελφῇ καὶ κόμας δότῳ τάφῳ,
- 680 ἄγγελλε δ', ὥς ὀλωλ' ὑπ' Ἀργείας τινός  
γυναικὸς ἀμφὶ βωμὸν ἀγνισθεῖς φόνῳ.  
καὶ μὴ προδῶς μου τὴν κασιγνήτην ποτέ,  
ἔρημα κῆδη καὶ δόμους ὄρων πατρός.  
καὶ χαῖρ' ἐμῶν γὰρ φίλτατόν σ' εὖρον φίλων,
- 685 ὦ συγκυναγὲ καὶ συνεκτραφεῖς ἐμοί,  
ὦ πόλλ' ἐνεγκῶν τῶν ἐμῶν ἄχθῃ κακῶν.  
ἡμᾶς δ' ὁ Φοῖβος μάντις ὦν ἐψεύσατο,  
τέχνην δὲ θέμενος ὡς προσώταθ' Ἑλλάδος.  
ἀπῆλας αἰδοῖ τῶν πάρος μαντευμάτων.
- 690 ᾧ πάντ' ἐγὼ δοὺς τὰμὰ καὶ πεισθεῖς λόγοις  
μητέρα κατακτὰς αὐτὸς ἀνταπόλλυμαι.

## ΠΥΛΛΗΗΣ.

- ἔσται τάφος σοι, καὶ κασιγνήτης λέχος  
οὐκ ἂν προδοίην, ὦ τάλας, ἐπεὶ σ' ἐγὼ  
θανόντα μᾶλλον ἢ βλέπονθ' ἔξω φίλον.
- 695 ἀτὰρ τὸ τοῦ θεοῦ σ' οὐ διέφθορέν γέ πω  
μάντευμα, καίτοι γ' ἐγγυὺς ἔστηκας φόνον.



ἀλλ' ἔστιν, ἔστιν ἡ λίαν δυσπραξία  
λίαν διδοῦσα μεταβολάς, ὅταν τύχη.  
(Iphigenie erscheint mit dem Briefe.)

ΟΡΕΣΤΗΣ.

σίγα· τὰ Φοῖβον δ' οὐδὲν ὠφελεῖ μ' ἔπη·  
γυνή γάρ ἤδε δωμάτων ἔξω περᾶ.

700

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ

(zu den Wächtern).

ἀπέλθεθ' ὑμεῖς καὶ παρεντρεπίζετε  
ταῖνδον μολόντες τοῖς ἐφεστῶσι σφαγῇ.  
(Die Wächter gehen ab.)

δέλτον μὲν αἶδε πολύθυροι διαπτυχαί,  
ξένοι, πάρεισιν· (gibt Pylades den Brief.)

ἃ δ' ἐπὶ τοῖσδε βούλομαι,  
ἀκούσατ'· οὐδεὶς αὐτὸς ἐν πόνοις τ' ἀνῆρ.  
ὅταν τε πρὸς τὸ θάρσος ἐκ φόβου πέσῃ.  
ἐγὼ δὲ ταρβῶ, μὴ ἀπονοστήσας χθονός  
θῆται παρ' οὐδὲν τὰς ἐμὰς ἐπιστολάς  
ὁ τήνδε μέλλων δέλτον εἰς Ἄργος φέρειν.

705

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τί δῆτα βούλει; τίνος ἀμηχανεῖς πέρι;

710

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὄρκον δότω μοι τάσδε πορθμεύσειν γραφάς.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἦ κἀντιδώσεις τῷδε τοὺς αὐτοὺς λόγους;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τί χρῆμα δράσειν ἢ τί μὴ δράσειν; λέγε.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἐκ γῆς ἀφήσειν μὴ θανόντα βαρβάρου.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

δίκαιον εἶπας· πῶς γὰρ ἀγγείλειεν ἄν;

715

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἦ καὶ τύραννος ταῦτα συγχωρήσεται;

- 665 ὃ γὰρ σὺ λυπρὸν κάπονειδιστον λέγεις,  
ταῦτ' ἐστὶν ἡμῖν, εἴ σε συμμοχθοῦντ' ἐμοί  
πτενῶ· τὸ μὲν γὰρ εἰς ἔμ' οὐ κακῶς ἔχει,  
πράσσονθ' ἅ πράσσω πρὸς θεῶν λιπεῖν βίον.  
σὺ δ' ὄλβιός τ' εἰ καθαρά τ' οὐ νοσοῦντ' ἔχεις
- 670 μέλαθρ', ἐγὼ δὲ δυσσεβῇ καὶ δυστυχῇ.  
σωθεῖς δὲ παῖδας ἐξ ἐμῆς ὁμοσπόρου  
κησάμενος, ἦν ἔδωκά σοι δάμαρτ' ἔχειν,  
ὄνομά τ' ἐμοῦ γένοιτ' ἄν, οὐδ' ἄπαις δόμος  
πατρῴος οὐμός· ἐξαλειφθεῖη ποτ' ἄν.
- 675 ἀλλ' ἔρπε καὶ ζῇ καὶ δόμους οἴκει πατρός.  
ὅταν δ' ἐς Ἑλλάδ' ἵππιόν τ' Ἄργος μόλῃς,  
πρὸς δεξιᾶς σε τῆσδ' ἐπισκῆπτω τάδε·  
τύμβον τε χῶσον ἀπίθες μνημεῖά μοι,  
καὶ δάκρυ' ἀδελφῇ καὶ κόμας δότῳ τάφῳ,
- 680 ἀγγελλε δ', ὡς ὅλωλ' ὑπ' Ἀργείας τινός  
γυναικὸς ἀμφὶ βωμόν ἀγνισθεῖς φόνῳ.  
καὶ μὴ προδῶς μου τὴν κασιγνήτην ποτέ,  
ἔρημα κήδη καὶ δόμους ὄρῳ πατρός.  
καὶ χαῖρ' ἐμῶν γὰρ φίλτατόν σ' εὗρον φίλων,
- 685 ὦ συγκυναγὲ καὶ συνεκτραφεῖς ἐμοί,  
ὦ πόλλ' ἐνεγκὼν τῶν ἐμῶν ἄχθῃ κακῶν.  
ἡμᾶς δ' ὁ Φοῖβος μάντις ὦν ἐψεύσατο,  
τέχνην δὲ θέμενος ὡς προσώταθ' Ἑλλάδος.  
ἀπήλας αἰδοῖ τῶν πάρος μαντευμάτων.
- 690 ᾗ πάντ' ἐγὼ δοῦς τὰμὰ καὶ πεισθεῖς λόγοις  
μητέρα κατακτάς αὐτὸς ἀνταπόλλυμαι.

## ΠΥΛΛΑΙΗΣ.

- ἔσται τάφος σοι, καὶ κασιγνήτης λέχος  
οὐκ ἂν προδοίην, ὦ τάλας, ἐπεὶ σ' ἐγὼ  
θανόντα μᾶλλον ἢ βλέπονθ' ἔξω φίλον.
- 695 ἀτὰρ τὸ τοῦ θεοῦ σ' οὐ διέφθορέν γέ πω  
μάντευμα, καίτοι γ' ἐγγὺς ἔστηκας φόνου.

ἀλλ' ἔστιν, ἔστιν ἡ λίαν δυσπραξία  
 λίαν διδοῦσα μεταβολάς, ὅταν τύχη.  
 (Iphigenie erscheint mit dem Briefe.)

ΟΡΕΣΤΗΣ.

σίγα· τὰ Φοῖβον δ' οὐδὲν ὠφελεῖ μ' ἔπη·  
 γυνὴ γὰρ ἦδε δωμάτων ἔξω περᾶ.

700

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ

(zu den Wächtern).

ἀπέλθεθ' ὑμεῖς καὶ παρεντρεπίζετε  
 τᾶνδον μολόντες τοῖς ἐφesiτῶσι σφαγῇ.  
 (Die Wächter gehen ab.)

δέλτον μὲν αἶδε πολύθυροι διαπτυχαί,  
 ξένοι, πάρεισιν· (gibt Pylades den Brief.)

ἃ δ' ἐπὶ τοῖσδε βούλομαι,  
 ἀκούσαι· οὐδὲς αὐτὸς ἐν πόνοις τ' ἀνὴρ  
 ὅταν τε πρὸς τὸ θάρσος ἐκ φόβου πέσῃ.  
 ἐγὼ δὲ ταρβῶ, μὴ ἀπονοστήσας χθονός  
 θῆται παρ' οὐδὲν τὰς ἐμὰς ἐπιστολάς  
 ὃ τήνδε μέλλων δέλτον εἰς Ἄργος φέρειν.

705

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τί δῆτα βούλει; τίνος ἀμηχανεῖς πέρι;

710

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὄρκον δότω μοι τάσδε πορθμεύσειν γραφάς.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἢ κἀντιδώσεις τῷδε τοὺς αὐτοὺς λόγους;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τί χρῆμα δράσειν ἢ τί μὴ δράσειν; λέγε.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἐκ γῆς ἀφήσειν μὴ θανόντα βαρβάρου.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

δίκαιον εἶπας· πῶς γὰρ ἀγγείλειεν ἄν;

715

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἢ καὶ τύραννος ταῦτα συγχωρήσεται;

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ναί·

πείσω σφε, καὺτῇ ναὸς εἰσβήσω σκάφος.

## ΟΡΕΣΤΗΣ

(zu Pylades)

ὄμνυ· (zu Iphigenie)

σὺ δ' ἔξαρχ' ὄρκον ὅστις εὐσεβής.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ

(zu Pylades).

„δώσω“ λέγειν χρὴ „τῇνδε τοῖσι σοῖς φίλοις.“

## ΠΥΛΛΑΔΗΣ.

720 τοῖς σοῖς φίλοισι γράμματ' ἀποδώσω τάδε.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

κἀγὼ σὲ σώσω Κυανέας ἔξω πέτρας.

## ΠΥΛΛΑΔΗΣ.

τίν' οὖν ἐπόμενυς τοισίδ' ὄρκιον θεῶν;

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

Ἄρτεμιν, ἐν ἧσπερ δώμασιν τιμὰς ἔχω.

## ΠΥΛΛΑΔΗΣ.

ἐγὼ δ' ἀνακτά γ' οὐρανοῦ, σεμνὸν Δία.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

725 εἰ δ' ἐκλιπὼν ἰὼν ὄρκον ἀδικοίης ἐμέ;

## ΠΥΛΛΑΔΗΣ.

ἄν<sup>ο</sup>στος εἶην· τί δὲ σὺ, μὴ σώσασά με;

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

μήποτε κατ' Ἄργος ζῶσ' ἔχνος θείην ποδός.

## ΠΥΛΛΑΔΗΣ.

ἄκουε δὴ νῦν ὃν παρήλθομεν λόγον.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἀλλ' οὔτις ἔστ' ἄκαιρος, ἣν καλῶς ἔχη.

## ΠΥΛΛΑΔΗΣ.

730 ἐξαίρετόν μοι δὸς τόδ', ἦν τι ναῦς πάθῃ,  
χρὴ δέλτος ἐν κλύδωνι χρημάτων μέτα  
ἀφανὴς γένηται, σῶμα δ' ἐκσώσω μόνον,  
τὸν ὄρκον εἶναι τόνδε μηκέτ' ἔμπεδον.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἀλλ' οἷσθ' ὃ δράσω; πολλὰ γάρ πολλῶν κυρεῖ  
τᾶνόντα ἀγγεγραμμέν' ἐν δέλτου πτυχαῖς 735  
λόγῳ φράσω σοι πάντ' ἀναγγεῖλαι φίλοις.  
ἐν ἀσφαλεῖ γάρ· ἦν μὲν ἐκσώσης γραφὴν,  
αὕτη φράσει σιγῶσα τᾶγγεγραμμένα  
ἦν δ' ἐν θαλάσσῃ γράμματ' ἀφανισθῇ τάδε,  
τὸ σῶμα σώσας τοὺς λόγους σώσεις ἑμοί. 740

ΠΥΛΛΑΔΗΣ.

καλῶς ἔλεξας τῶν τε σῶν ἑμοῦ θ' ὑπερ.  
σήμαινε δ' ὃ χρητὴς τάσδ' ἐπιστολὰς φέρειν  
πρὸς Ἄργος, ὃ τι τε χρητὴς κλύοντά σου λέγειν.

Peripetie.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ

(ruhig und ohne sich durch die Ausrufe weiter stören zu lassen).

ἄγγελ' Ὀρέστη, παιδὶ τᾶγαμέμνονος  
„ἦ ἢ Ἀντίδιδε σφαγεῖσ' ἐπιστέλλει τάδε 745  
ζῶσ' Ἰφιγένεια, τοῖς ἐκεῖ δ' οὐ ζῶσ' ἔτι.“

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ποῦ δ' ἔστ' ἐκείνη; κατθανοῦσ' ἦκει πάλιν;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἦδ', ἦν ὁρᾷς σὺ μὴ λόγοις ἐκπλησέ με. —  
„κόμισαί μ' ἐς Ἄργος, ὃ σὺναιμε, πρὶν θανεῖν,  
ἐκ βαρβάρου γῆς καὶ μετástησον θεῶς 750  
σφαγίων, ἐφ' οἷσι ξενοφόνους τιμὰς ἔχω.“

ΟΡΕΣΤΗΣ.

Πυλάδῃ, τί λέξω; ποῦ ποτ' ὄνθ' εὐρήμεθα;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

„ἦ σοῖς ἀραῖα δώμασιν γενήσομαι,  
Ὀρέσθ',“ ἢν' αὐθις ὄνομα δις κλύων μάθης.

ΠΥΛΛΑΔΗΣ.

ὦ θεοί.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τί τοὺς θεοὺς ἀνακαλεῖς ἐν τοῖς ἑμοῖς; 755

## ΠΥΛΛΙΗΣ.

οὐδέν· πέραινε δ' ἐξέβην γὰρ ἄλλοσε.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

λέγ', οὔνεκ' ἔλαιμον ἀντιδοῦσά μου θεά  
 Ἄρτεμις ἔσωσέ μ', ἦν ἔθυσ' ἐμὸς πατήρ  
 δοκῶν ἐς ἡμᾶς ὅξυν φάσγανον βαλεῖν,  
 760 εἰς τήνδε δ' ὤκισ' αἶαν. αἶδ' ἐπιστολαί,  
 τάδ' ἐστὶ τὰν δέλτοισιν ἐγγεγραμμένα.

## ΠΥΛΛΙΗΣ.

ὦ ῥαδίῳις ὄρκοισι περιβαλοῦσά με,  
 κάλλιστα δ' ὁμόσασ', οὐ πολὺν σχήσω χρόνον,  
 τὸν δ' ὄρκον, ὃν κατώμοσ', ἐμπεδώσομεν.  
 765 ἰδοῦ, φέρω σοι δέλτον ἀποδίδωμί τε,  
 Ὀρέστα, τῆσδε σῆς κασιγνήτης πάρα.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

δέχομαι· παρεῖς δὲ γραμμάτων διαπτυχᾶς  
 τὴν ἡδονὴν πρῶτ' οὐ λόγοις αἰρήσομαι.  
 ὦ φιλτάτῃ μοι σύγγον', ἐκπεπληγμένος  
 770 ὅμως σ' ἀπίστω περιβαλὼν βραχίονι  
 εἰς τέρψιν εἴμι, πνυθόμενος θαύμαστ' ἐμοί.

## ΧΟΡΟΣ.

ξεῖν', οὐ δικαίως τῆς θεοῦ τὴν πρόσπολον  
 χραίνεις ἀθίκτοις περιβαλὼν πέπλοις χέρα.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

ὦ συγκασιγνήτῃ τε καὶ ταύτοῦ πατρός  
 775 Ἀγαμέμνονος γεγῶσα, μὴ μ' ἀποστρέφου  
 ἔχουσ' ἀδελφόν, οὐ δοκοῦσ' ἔξειν ποτέ.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἐγὼ σ' ἀδελφὸν τὸν ἐμόν; οὐ παύσει λέγων;  
 τὸ δ' Ἄργος αὐτοῦ μεστὸν ἦ τε Ναυπλία.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

οὐκ ἔστ' ἐκεῖ σός, ὦ τάλαινα, σύγγονος.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἀλλ' ἦ Λάκαινα Τυνδαρίς σ' ἐγείνατο;

780

ΟΡΕΣΤΗΣ.

Πέλοπός γε παιδὶ παιδὸς ἐκπέφυκ' ἐγώ.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τί φής; ἔχεις τι τῶνδ' ἐμοὶ τεκμήριον;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἔχω πατροφῶν ἐκ δόμων τι πυνθάνου.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τάχ' οὐκ ἐρωτῶς εἰς τὰ πίστ' ἀφίξομαι  
οὐκοῦν λέγειν μὲν χρὴ σέ, μανθάνειν δ' ἐμέ.

785

ΟΡΕΣΤΗΣ.

λέγοιμ' ἂν ἀκοῇ πρῶτον Ἡλέκτρας τάδε·  
Ἄτρεως Θυέστου τ' οἶσθα γενομένην ἔριν;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἤκουσα, χρυσῆς ἀρνὸς ἦνίκα ἦν πέρι.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ταῦτ' οὖν ὑφήνασ' οἶσθ' ἐν εὐπῆνοις ὑφαῖς;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὦ φίλτατ', ἐγγὺς τῶν ἐμῶν κάμπτεται φρενῶν.

790

ΟΡΕΣΤΗΣ.

εἰκὼ τ' ἐν ἱστοῖς, ἡλίον μετὰστασιν;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὑφήνα καὶ τόδ' εἶδος εὐμίτοις πλοκαῖς.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

καὶ λούτρ' ἐς Ἀὔλιν μητρὸς ἀνεδέξω πάρα;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οἶδ' οὐ γὰρ ὁ γάμος ἐσθλὸς ὢν μ' ἀφείλετο.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τί γάρ; κόμας σὰς μητρὶ δοῦσα σῇ φέρειν;

795

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

μνημεῖά γ' ἀντὶ σώματος τοῦμοῦ τάφου.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἃ δ' εἶδον αὐτός, τάδε φράσω τεκμήρια·  
 Πέλοπος παλαιὰν ἐν δόμοις λόγχην πατρός,  
 ἣν χερσὶ πάντων παρθένον Πισάτιδα  
 800 ἐκτίσαθ' Ἰπποδάμειαν, Οἰνόμαον κτανών,  
 ἐν παρθενοῖσι τοῖσι σοῖς κεκρυμμένην.

## ΜΕΛΟΣ ΑΠΟ ΣΚΗΝΗΣ.

(Lyrische Partie mit vorzugsweise dochmischen Rhythmen; dazwischen, wie im Kommos, iambische, von Orestes gesprochene Trimeter.)

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὦ φίλτατ', οὐδὲν ἄλλο, φίλτατος γὰρ εἰ,  
 ἔχω σ', Ὀρέστα,  
 τηλύγετον χθονὸς ἀπὸ πατρίδος  
 805 Ἀργόθεν, ὦ φίλος.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

καὶ γὰρ σε τὴν θανούσαν, ὡς δοξάζεται.  
 κατὰ δὲ δάκρυ ἄδακρυ, κατὰ δὲ γόος ἅμα χαρᾷ  
 τὸ σὸν νοτίζει βλέφαρον, ὡσανύτως δ' ἐμόν.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τὸν ἔτι βρέφος ἔλιπον ἀγκάλαι —  
 810 σι νεαρὸν τροφόν, νεαρὸν ἐν δόμοις.  
 ὦ θυμὲ κρεῖσσον, ἣ λέγοι τις, εὐτυχῶν,  
 τί φῶ; θανμάτων πέρα καὶ λόγον  
 τὰδ' ἐπέβα πρόσω.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

τὸ λοιπὸν εὐτυχοῦμεν ἀλλήλων μέτα.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

815 ἄτοπον ἄδονὰν ἔλαβον, ὦ φίλαι·  
 δέδοικα δ' ἐκ χερῶν με μὴ πρὸς αἰθέρα  
 ἀμπτάμενος φύγῃ.  
 ἰὼ Κυκλωπὶς ἐστία, ἰὼ πατρίς,  
 Μυκῆνα φίλα,



χάριν ἔχω ζόας, χάριν ἔχω τροφᾶς, 820  
 ὅτι μοι συνομαίμονα τόνδε δόμοις  
 ἐξεθρέψω φάος.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

γένει μὲν εὐτυχοῦμεν, εἰς δὲ συμφοράς,  
 ὦ σύγγον', ἡμῶν δυστυχῆς ἔφν βίος.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἐγὼ δὴ μέλεος οἶδ', ὅτε φάσχανον 825  
 δέρεα θῆκε· μοι μελεόφρων πατήρ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

οἷμοι δοκῶ γὰρ οὐ παρῶν σ' ὄραν ἐκεῖ.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἀννύμεναιος, ὦ σύγγον', Ἀχιλλέως  
 εἰς κλισίαν λέκτρων δόλι' ὅτ' ἀγόμεν· 830  
 παρὰ δὲ βωμὸν ἦν δάκρυα καὶ γόοι.  
 φεῦ φεῦ χερνίβων τῶν ἐκεῖ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ῥῆμωξα καγὼ τόλμαν, ἣν ἔτλη πατήρ.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἀπάτορ' ἀπάτορα πότμον ἔλαχον.  
 ἄλλα δ' ἐξ ἄλλων κυρεῖ 835  
 δαίμονος τύχα τινός.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

εἰ σὸν γ' ἀδελφόν, ὦ τάλαιν', ἀπώλεσας.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὦ μελέα δεινᾶς τόλμας· δεῖν' ἔτλαν,  
 δεῖν' ἔτλαν, ὦμοι, σύγγονε, παρὰ δ' ὀλίγον  
 ἀπέφνγες ὄλεθρον ἀνόσιον ἐξ ἐμᾶν 840  
 δαίχθεις χερῶν.

ἂ δ' ἐπ' αὐτοῖς τίς τελευτά;

τίς τύχα μοι συγκυρήσει;

τίνα σοι πόρον εὐρουμένα

πόλιν ἀπὸ πόλεως, ἀπὸ φόνον πέμψω

πατρίδ' ἐς Ἀργεῖαν, 845

- πρὶν ἐπὶ ξίφος αἵματι σῶ  
 πελάσσαι; τόδε σόν, ὦ μελέα ψυχά,  
 χρέος ἀνευρίσκειν,  
 πότερον κατὰ χέρσον, οὐχὶ νᾶϊ,  
 850 ἄλλὰ ποδῶν ῥιπᾶ;  
 θανάτῳ πελάσεις ἀνὰ βάρβαρα φύλα  
 καὶ δι' ὁδὸν ἀνόδους στείχων· διὰ κνανέας μὴν  
 στενοπόρου πέτρας  
 μακρὰ κέλευθα νᾶϊοισι δρασμοῖς.  
 855 τάλαινα, τάλαινα. τίς οὖν τὰδ' ἰδὼν  
 ἢ θεὸς ἢ βροτὸς  
 τῶν ἀδοκῆτων πόρον εὐπορον ἐξανύσας  
 δυοῖν τοῖν μόνοις Ἀτρεΐδαιν φανεῖ  
 κακῶν ἔκλυσιν;

## ΧΟΡΟΣ.

- 860 ἐν τοῖσι θανμαστοῖσι καὶ μύθων πέρα  
 τὰδ' εἶδον αὐτὴ κοῦ κλύω παρ' ἀγγέλων.

## ΠΥΛΛΑΔΗΣ.

- τὸ μὲν φίλους ἐλθόντας εἰς ὅψιν φίλων,  
 Ὀρέστα, χειρῶν περιβολὰς εἰκὸς λαβεῖν  
 λήξαντα δ' οἰκτων καπ' ἐκεῖν' ἐλθεῖν χρεῶν,  
 865 ὅπως τὸ κλεινὸν ὄμμα τῆς σωτηρίας  
 λαβόντες ἐκ γῆς βησόμεσθα βαρβάρου.  
 σοφῶν γὰρ ἀνδρῶν ταῦτα, μὴ ἁβάντας τύχης,  
 καιρὸν λαβόντας, ἡδονὰς ἄλλας λαβεῖν.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

- 870 καλῶς ἔλεξας· ἐγὼ τύχῃ δ' οἶμαι μέλειν  
 τοῦδε ξὺν ἡμῖν· ἦν δέ τις πρόθυμος ἦ,  
 σθάνειν τὸ θεῖον μᾶλλον εἰκότως ἔχει.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὐδέν μ' ἐπισχῆσει οὐδ' ἀποστήσει λόγον,  
 πρῶτον πυθέσθαι, τίνα ποτ' Ἥλέκτρα πότμον  
 εἴληχε βίον· φίλα γὰρ ἔστι τὰμ' ἐμοί.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τῷδε ξυνοικεῖ βίον ἔχουσ' εὐδαίμονα.

875

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὗτος δὲ ποδαπός, καὶ τίνος πέφυκε παῖς;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

Στρώφιος ὁ Φωκεὺς τοῦδε κληῖται πατήρ.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὁ δ' ἐστὶ γ' Ἀτρέως θυγατρός, ὁμογενὴς ἐμός;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἀνεψιός γε, μόνος ἐμοὶ σαφὴς φίλος.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὐκ ἦν τόθ' οὗτος, ὅτε πατήρ ἔκτεινέ με.

880

ΟΡΕΣΤΗΣ.

οὐκ ἦν· χρόνον γὰρ Στρώφιος ἦν ἅπαις τινά.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ

(Pylades die Hand reichend).

χαῖρ' ὦ πόσις μοι τῆς ἐμῆς ὁμοσπόρου.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

καμός γε σωτήρ, οὐχὶ συγγενὴς μόνον.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ

(wieder an Orestes sich wendend).

τὰ δεινὰ δ' ἔργα πῶς ἔτλης μητρὸς πέρι;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

σιγῶμεν αὐτά· πατρὶ τιμωρῶν ἐμῷ.

885

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἡ δ' αἰτία τίς ἀνθ' ὅτου κτείνει πόσιν;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἕα τὰ μητρὸς· οὐδὲ σοὶ κλύειν καλόν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

σιγῶ· τὸ δ' Ἄργος πρὸς σέ νῦν ἀποβλέπει;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

Μενέλαος ἄρχει· φυγάδες ἐσμέν ἐκ πάτρας.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὐ· πον νοσοῦντας θεῖος ὕβρισεν δόμους;

890

ΟΡΕΣΤΗΣ.

οὔκ, ἀλλ' Ἐρινύων δεῖμά μ' ἐκβάλλει χθονός.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἔγνωκα, μητρὸς σ' εἶνεκ' ἡλάστρουν θεαί.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ὥσθ' αἵματηρὰ στόμιά γ' ἐμβαλεῖν ἐμοί.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ταῦτ' ἄρ' ἐπ' ἀκταῖς κἀνθάδ' ἡγγέλθης μανείς;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

895 ὥφθημεν οὐ νῦν πρῶτον ὄντες ἄθλιοι.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τί γὰρ ποτ' εἰς γῆν τήνδ' ἐπόρθμενσας πόδα;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

Φοῖβον κελευσθεῖς θεσφάτοις ἀφικόμην.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τί χρῆμα δράσειν; ῥητὸν ἢ σιγώμενον;

ΟΡΕΣΤΗΣ.

λέγοιμ' ἄν· ἀρχαὶ δ' αἶδε μοι πολλῶν πόνων.

- 900 ἐπεὶ τὰ μητρὸς ταῦθ' ἃ σιγῶμεν κακὰ  
εἰς χεῖρας ἤλθε, μεταδρομαῖς Ἐρινύων  
ἡλαννόμεσθα φυγάδες· ἔνθ' ἐμὸν πόδα  
εἰς τὴν Ἀθηνᾶς γῆν ἔπεμψε Λοξίας,  
δίκην παρασχεῖν ταῖς ἀνώνυμοις θεαῖς.  
905 ἔστιν γὰρ ὅσιν ψῆφος, ἣν Ἄρει ποτὲ  
Ζεὺς εἶσατ' ἔκ του δῆ χερῶν μιάσματος.  
ἐλθὼν δ' ἐκεῖσε, πρῶτα μὲν μ' οὐδείς ξένων  
ἐκὼν ἐδέξαθ' ὥς θεοῖς στυγούμενον·  
οἱ δ' ἔσχον αἰδῶ, ξένια μονοτράπεζά μοι  
910 παρέσχον, οἴκων ὄντες ἐν ταύτῃ στέγει,  
εἰς δ' ἄγγος ἴδιον ἴσον ἅπασιν βακχίου  
μέτρομα πληρώσαντες εἶχον ἡδονήν,  
σιγῇ δ' ἐτεκτίναντ' ἀπόφθεγκτόν μ', ὅπως  
δαιτὸς γενοίμην πώματος τ' αὐτῶν δίχα.  
915 καγὼ ξελέγξαι μὲν ξένους οὐκ ἡξίουν,

ἤλγουν δὲ σιγῇ καδόκουν οὐκ εἰδέναι,  
 μέγα στενάζων, οὐνεκ' ἦν μητρὸς φονεὺς.  
 κλύω δ' Ἀθηαίοισι τὰμὰ δυστυχῇ  
 τελετὴν γενέσθαι, κατὰ τὸν νόμον μένειν,  
 χοῆρες ἄγγος Παλλάδος τιμᾶν λεών. 920  
 ὥς δ' εἰς Ἄρειον ὄχθον ἦκον, ἐς δίκην  
 ἔστην, ἐγὼ μὲν θάτερον λαβὼν βάθρον,  
 τὸ δ' ἄλλο πρέσβειρ' ἦπερ ἦν Ἑρινύων.  
 εἰπὼν δ' ἀκούσας θ' αἵματος μητρὸς πέρι  
 Φοῖβός μ' ἔσωσε μαρτυρῶν, ἴσας δέ μοι 925  
 ψήφους διερρύθμιξε Παλλὰς ὠλένη·  
 νικῶν δ' ἀπῆρα φόνια πειρατήρια.

ὅσαι μὲν οὖν ἔζοντο πεισθεῖσαι δίκῃ,  
 ψῆφον παρ' αὐτὴν ἱερὸν ὠρίσαντ' ἔχειν·  
 ὅσαι δ' Ἑρινύων οὐκ ἐπείσθησαν νόμῳ, 930  
 δρόμοις ἀνιδρύτοισιν ἡλάστρουν μ' αἰεὶ,  
 ἕως ἐς ἀγνὸν ἦλθον αὖ Φοῖβον πέδον  
 καὶ πρόσθεν ἀδύτων ἐκταθείς, νῆστις βορᾶς,  
 ἐπώμοσ' αὐτοῦ βίον ἀπορρήξειν θανών,  
 εἰ μὴ με σώσει Φοῖβος, ὅς μ' ἀπώλεσεν. 935  
 ἐντεῦθεν αὐδὴν τρίποδος ἐκ χρυσοῦ λακῶν  
 Φοῖβός μ' ἐπεμψε δεῦρο, διοπετὲς λαβεῖν  
 ἄγαλμ' Ἀθηνῶν τ' ἐγκαθιδρῦσαι χθονί.

ἀλλ' ἦνπερ ἡμῖν ὤρισεν σωτηρίαν,  
 σύμπραξον· ἦν γὰρ θεᾶς κατὰσχωμεν βρέτας, 940  
 μανιῶν τε λήξω καὶ σὲ πολυκώπῳ σκάφει  
 στείλας Μυκῆναις ἐγκαταστήσω πάλιν.  
 ἀλλ', ὦ φιληθεῖς, ὦ κασίγνητον κάρα,  
 σῶσον πατρῶον οἶκον, ἔκσωσον δ' ἐμέ·  
 ὥς τᾶμ' ὄλωλε πάντα καὶ τὰ Πελοπιδῶν, 945  
 οὐράνιον εἰ μὴ ληψόμεσθα θεᾶς βρέτας.

ΧΟΡΟΣ.

δεινὴ τις ὀργὴ δαιμόνων ἐπέζεσε  
 τὸ Ταντάλειον σπέρμα διὰ πόνων τ' ἄγει.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

- τὸ μὲν πρόθυμον, πρὶν σε δεῦρ' ἔλθειν, ἔχω  
 950 Ἄρχει γενέσθαι καὶ σέ, σύγγον', εἰσιδεῖν,  
 θέλω δ' ἅπερ σύ, σέ τε μεταστῆσαι πόνων  
 νοσοῦντά τ' οἶκον, οὐχὶ τοῖς κτανοῦσί με  
 θυμουμένη, πατρῷον ὀρθῶσαι πάλιν.  
 σφαγῆς τε γὰρ σῆς χεῖρ' ἀπαλλάξαιμεν ἄν  
 955 σῶσαιμὶ τ' οἶκον· τὴν θεὸν δ' ὅπως λάθω  
 δέδοικα καὶ τύραννον, ἥνικ' ἂν κενάς  
 κρηπίδας εὖρη λαῖνας ἀγάλματος.  
 πῶς δ' οὐ θανοῦμαι; τίς δ' ἔνεστί μοι λόγος;  
 ἀλλ' εἰ μὲν ἐν τι τοῦθ' ὁμοῦ γενήσεται,  
 960 ἄγαλμά τ' οὔσεις κάμ' ἐπ' εὐπρύμνον νεαῖς  
 ἄξεις, τὸ κινδύνευμα γίγνεται καλόν·  
 τούτου δὲ χωρισθεῖς ἐγὼ μὲν ὄλλυμαι,  
 σὺ δ' ἂν τὸ σαντοῦ θέμενος εὖ νόστον τύχοις.  
 οὐ μὴν τι φεύγω γ', οὐδέ μ' εἰ θανεῖν χρεῶν,  
 965 σῶσασά σ'· οὐ γὰρ ἄλλ' ἀνὴρ μὲν ἐκ δόμων  
 θανὼν ποθεινός, τὰ δὲ γυναικὸς ἀσθενῇ.

## ΟΡΕΣΤΗΣ.

- οὐκ ἂν γενοίμην σοῦ τε καὶ μητρὸς φονεὺς,  
 ἅλῃς τὸ κείνης αἷμα· κοινόφρων δὲ σοὶ  
 καὶ ζῆν θέλοιμ' ἂν καὶ θανὼν λαχεῖν ἴσον.  
 970 γνώμης δ' ἄκουσον· εἰ πρόσαντες ἦν τόδε  
 Ἀρτέμιδι, πῶς ἂν Λοξίας ἐθέσπισε  
 κομίσει μ' ἄγαλμα θεᾶς πόλισμα Παλλάδος  
 . . . . . \*  
 καὶ σὸν πρόσωπον εἰσιδεῖν; ἅπαντα γὰρ  
 συνθεῖς τάδ' εἰς ἓν νόστον ἐλπίζω λαβεῖν.

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

- 975 πῶς οὖν γένοιτ' ἂν ὥστε μήθ' ἡμᾶς θανεῖν

\* In der Lücke stand: Warum hätte dann Artemis selbst dich  
 so wunderbar gerettet und mir nach so vielen Jahren vergönnt, dich  
 wieder zu finden und —?

λαβεῖν θ' αἶ βουλόμεσθα; τῇδε γὰρ νοσεῖ  
νόστος πρὸς οἶκον· ἦδε βούλευσις πάρα.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

Ἄρ' ἂν τύραννον διολέσαι δυνάιμεθ' ἄν;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

δεινὸν τόδ' εἶπας, ξενοφονεῖν ἐπήλυδας.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἀλλ' εἰ σὲ σώσει καὶ μέ, κινδυνευτέον.

980

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὐκ ἂν δυνάιμην, τὸ δὲ πρόθυμον ἤνεσα.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τί δ', εἰ με ναῶ τῷδε κρύψειας λάθρα;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

εἴς' ἔνδον ἱεροφύλακες, οὓς οὐ λήσομεν.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

οἴμοι, διεφθάρμεσθα· πῶς σωθεῖμεν ἄν;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἔχειν δοκῶ μοι καινὸν ἐξευρημά τι.

985

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ποιὸν τι; δόξης μετὰδος, ὥς καγὼ μάθω.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ταῖς σαῖς ἀνίαις χρήσομαι σοφίσμασιν.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

δειναὶ γὰρ αἱ γυναῖκες εὐρίσκειν τέχνας.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

φρονέα σε φήσω μητρὸς ἐξ Ἄργους μολεῖν.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

χρῆσαι κακοῖσι τοῖς ἐμοῖς, εἰ κερδανεῖς.

990

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὥς οὐ θέμις σε λέξομεν θύειν θεῶ,

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τίν' αἰτίαν ἔχουσ'; ὑποπιτεύω τι γάρ.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὐ καθαρὸν ὄντα, τὸ δ' ὅσιον δώσω φόνῳ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

τί δῆτα μάλλον θεῶς ἄγαλμ' ἀλίσκεται;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

995 πόντου σε πηγαῖς ἀγνίσαι βουλῆσομαι,

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἔτ' ἐν δόμοισι βρέτας, ἐφ' ᾗ πεπλεύκαμεν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

κακῆϊνο νίψαι, σοῦ θιγόντος ὥς, ἐρῶ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

ποῖ δῆτα; πόντου νοτερόν εἵπας ἔκβολον;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὔ ναῦς χαλινοῖς λινοδέτοις ὀρμεῖ σέθεν.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

1000 σὺ δ' ἢ τις ἄλλος ἐν χερσὶν οὔσει βρέτας;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἐγὼ· θιγεῖν γὰρ ὅσιόν ἐστ' ἐμοὶ μόνῃ.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

Πυλάδης δ' ὅδ' ἡμῖν ποῦ τετάσσεται δόλου;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ταυτὸν χερσὶν σοὶ λέξεται μίασμ' ἔχων.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

λάθρα δ' ἀνακτος ἢ εἰδότος δράσεις τάδε;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

1005 πείσασα μύθοις· οὐ γὰρ ἂν λάθοιμί γε.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

. . . . . \*

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

σοὶ δὲ μέλειν χρὴ τᾷλλ' ὅπως ἔξει καλῶς.

ΟΡΕΣΤΗΣ.

καὶ μὴν νεῶς γε πίτυλος εὐήρης πάρα.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἐνὸς μόνου δεῖ, τάσδε συγκρῦψαι τάδε.

---

\* Und was soll dann weiter geschehen? fragte Orestes.



## ΟΡΕΣΤΗΣ.

ἀλλ' ἀντίαζε καὶ λόγους πειστηρίους  
 εὐρισκ' ἔχει τοι δύναιμι εἰς οἶκτον γυνή.  
 τὰ δ' ἄλλ' ἕως ἂν πάντα συμβαίῃ καλῶς.

1010

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ

(zum Chore).

ὦ φίλταται γυναῖκες, εἰς ὑμᾶς βλέπω,  
 καὶ τᾶμ' ἐν ὑμῖν ἔστιν ἢ καλῶς ἔχειν,  
 ἢ μηδὲν εἶναι καὶ στερηθῆναι πάτρας  
 φίλου τ' ἀδελφοῦ φιλάτης τε συγγόνου.  
 καὶ πρῶτα μὲν μοι τοῦ λόγου τάδ' ἀρχέτω  
 γυναῖκες ἔσμεν, φιλόφρον ἀλλήλαις γένος,  
 σφῆξιν τε κοινὰ πράγματ' ἀσφαλέσταται·  
 σιγήσαθ' ἡμῖν καὶ συνεκπονήσατε  
 φνυγᾶς καλὸν τοι γλῶσσ', ὅτῃ πιστὴ παρῇ.  
 ὁρᾶτε δ', ὡς τρεῖς μία τύχη τοὺς φιλάτους  
 ἢ γῆς πατρώας νόστος ἢ θανεῖν ἔχει.  
 σωθεῖσα δ', ὡς ἂν καὶ σὺ κοινωνῇς τύχης,  
 σώσω σ' ἐς Ἑλλάδ'. ἀλλὰ πρὸς σε δεξιᾶς,  
 σὲ καὶ σ' ἰκνῶμαι, σὲ δὲ φίλης παρῆδος  
 γονάτων τε καὶ τῶν ἐν δόμοισι φιλάτων.

1015

1020

1025

τί φατέ; τίς ὑμῶν φησὶν, ἢ τίς οὐ θέλει;  
 φθέγξασθε δῆτα. μὴ γὰρ αἰνουσῶν λόγους  
 ὄλωλα καὶ κασίγνητος τάλας.

## ΧΟΡΟΣ.

θάρσει, φίλη δέσποινα, καὶ σφῆζου μόνον·  
 ὡς ἔκ γ' ἐμοῦ σοι πάντα σιγηθήσεται,  
 ἴστω μέγας Ζεὺς, ὦν ἐπισκῆπτεις πέρι.

1030

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ὄναισθε μύθων καὶ γένοισθ' εὐδαίμονες.

(Zu Orestes und Pylades.)

σὸν ἔργον ἤδη καὶ σὸν εἰσβαίνειν δόμους·  
 ὡς ἀντίχ' ἦξει τῆσδε κοῖρανος χθονός,  
 θυσίαν ἐλέγξων, εἰ κατεῖργασται, ξένων.

1035

(Beide ab in den Tempel. Iphigenie tritt in den Vordergrund.)

- ὦ πότνι', ἥπερ μ' Ἀυλίδος κατὰ πτυχάς  
 δεινῆς ἔσωσας ἐκ πατροκτόνου χερός,  
 σῶσόν με καὶ νῦν τούσδε τ'. ἢ τὸ Ἀοξίου  
 1040 οὐκέτι βροτοῖσι διὰ σ' ἐτήτυμον στόμα.  
 ἀλλ' εὐμενῆς ἔκβηθι βαρβάρου χθονός  
 εἰς τὰς Ἀθήνας· καὶ γὰρ ἐνθάδ' οὐ πρόπει  
 ναίειν, παρόν σοι πόλιν ἔχειν εὐδαίμονα.  
 (Sie geht gleichfalls in den Tempel.)

## ΣΤΑΣΙΜΟΝ Β.

(Zweites Standlied, voller Chorgesang mit vorherrschend glykoneischem Rhythmus.)

## ΧΟΡΟΣ.

στροφή ἁ.

- Ὅρνις, ἃ παρὰ πετρίνας  
 1045 πόντον δειράδας, ἀλκυνών,  
 ἔλεγον οἴκτρον αἰεῖδεις,  
 εὐξύνετον ξυνετοῖσι βοάν,  
 ὅτι πόσιν κελαθεῖς αἰὲ μολπαῖς,  
 ἐγὼ σοι παραβάλλομαι  
 1050 θρήνους, ἄπτερος ὄρνις,  
 ποθοῦσ' Ἑλλάνων ἀγόρους,  
 ποθοῦσ' Ἀρτεμιν λοχίαν,  
 ἃ παρὰ Κύνθιον ὄχθον οἶ —  
 κεῖ φοίνικα θ' ἀβροκόμαν  
 1055 δάφναν τ' εὐερνέα καὶ  
 γλανκᾶς θαλλὸν ἱρὸν ἐλαί —  
 ας, Ἀταοῦς ὠδῖνι φίλον,  
 λίμναν θ' εἰλίσσουσαν ὕδωρ  
 κύκλιον, ἔνθα κύκνος μελῶ —  
 1060 δὸς Μούσας θεραπεύει.  
 ἀντιστροφή ἁ.  
 ὦ πολλαὶ δακρύων λιβάδες,  
 αἶ παρηίδας εἰς ἐμάς

- ἔπεσον, ἀνίκα πύργων  
ὀλλυμένων ἐπὶ ναυσὶν ἔβαν  
πολεμίων ἐρετμοῖσι καὶ λόγχαις. 1065  
ζαχρύνσου δὲ δι' ἐμπολᾶς  
νόστον βάρβαρον ἦλθον,  
ἐνθα τᾶς ἐλαφοκτόνου  
θεᾶς ἀμφίπολον κόραν  
παῖδ' Ἀγαμεμνονίαν λατρεῦ — 1070  
ὦ βωμούς θ' Ἑλληνοθύτας,  
ζήλοῦσ' ἄταν διὰ παν —  
τὸς δυσδαίμον· ἐν γὰρ ἀνάγ —  
καις οὐ κάμνει σύντροφος ὢν  
ἐξ ἀρχᾶς δυσδαιμονία· 1075  
τὸ δὲ μετ' εὐτυχίαν κακοῦ —  
σθαι θνατοῖς βαρὺς αἰών.  
στροφὴ β'.  
καὶ σὲ μὲν, πότνι, Ἀργεῖα  
πεντηκόντορος οἶκον ἄξει·  
συρλίζων δ' ὁ κηροδέτας 1080  
κάλαμος οὐρείου Πανός  
κώπαις ἐπιθωύξει,  
ὁ Φοῖβός θ' ὁ μάντις ἔχων  
ἐπιτάτονον κέλαδον λύρας  
αἰδῶν πέμπει λιπαράν 1085  
Ἀθηναίων ἐπὶ γᾶν.  
ἐμὲ δ' αὐτοῦ προλιποῦσα  
βήσει ῥοδίθις πλάταις·  
ἄερί δ' ἰστία πρὸ προτόνου κατὰ  
πρωῶραν ὑπὲρ στόλον ἐκπετάσουσι πόδες 1090  
ναὸς ὠκυπόμπου.  
ἀντιστροφὴ β'.  
λαμπρὸν ἱππόδρομον βαίην,  
ἐνθ' εὐάλιον ἔρχεται πῦρ·  
οἰκείων δ' ὑπὲρ θαλάμων

- 1095 πτέρυγας ἐν νώτοις ἀμοῖς  
 λήξαιμι θοάζονσα·  
 χοροῖς δὲ σταίην, ὅθι καὶ  
 παρθένος εὐδοκίμων γάμων,  
 περὶ πόδ' εἰλίσσουσα, φίλους·  
 1100 πρὸς ἡλίκων θιάσους  
 εἰς ἀμίλλας χαρίτων καὶ  
 χλιδᾶς ἀβρόπλουτον εὐτ'  
 εἰς ἔριν ὀρνυμένα πολυποίκιλα  
 φάρεα καὶ πλοκάμους περιβαλλομένα  
 1105 γένυν ἐπεσκιάζον.

## ΕΠΕΙΣΟΔΙΟΝ Δ.

## ΘΟΑΣ

(von rechts her mit Gefolge auftretend, zum Chore).

Ποῦ 'σθ' ἡ πυλωρὸς τῶνδε δωμάτων γυνή  
 Ἑλληνίς; ἥδη τοῖν ξένοι κατήρξατο,  
 ἀδύντοις τ' ἐν ἀγνοῖς σῶμα δάπτονται πνρὶ;  
 (Iphigenie erscheint, das Bild der Artemis in den Armen.)

## ΧΟΡΟΣ.

ἥδ' ἐστίν, ἥ σοι πάντ', ἄναξ, ἐρεῖ σαφῶς.

## ΘΟΑΣ

(erstaunt ihr entgegengehend).

ἔα.

- 1110 τί τόδε μεταίρεις ἐξ ἀκινήτων βάθρων,  
 Ἀγαμέμνονος παῖ, θεᾶς ἄγαλμ' ἐν ὠλέναις;

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἄναξ, ἔχ' αὐτοῦ πόδα σὸν ἐν παραστάσιν.

## ΘΟΑΣ.

τί δ' ἔστιν, Ἰφιγένεια, καινὸν ἐν δόμοις;

## ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἀπέπτυσ' ὅσιγ' γὰρ δίδωμ' ἔπος τόδε.

ΘΟΑΣ.

τί φροιμιιάζει νεοχμόν; ἔξάνδα σαφῶς. 1115

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὐ καθαρὰ μοι τὰ θύματ' ἡγρεύσασθ', ἄναξ.

ΘΟΑΣ.

τί τοῦκδιδάξαν τοῦτό σ'; ἢ δόξαν λέγεις;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

βρέτας τὸ τῆς θεοῦ πάλιν ἔδρας ἀπεστράφη.

ΘΟΑΣ.

αὐτόματον, ἢ νιν σεισμὸς ἔστρεψε χθονός;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

αὐτόματον· ὅψιν δ' ὁμμάτων ξυνήρμωσεν. 1120

ΘΟΑΣ.

ἢ δ' αἰτία τίς; ἢ τὸ τοῖν ξένοι μύσος;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἦδ', οὐδὲν ἄλλο· δεινὰ γὰρ δεδράκατον.

ΘΟΑΣ.

ἀλλ' ἦ τιν' ἔκανον βαρβάρων ἀκτῆς ἔπι;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οἰκεῖον ἦλθον τὸν φόνον κεκτημένοι.

ΘΟΑΣ.

τίν'; εἰς ἔρον γὰρ τοῦ μαθεῖν πεπτώκαμεν. 1125

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

μητέρα κατειργάσαντο κοινωνῶ ξίφει.

ΘΟΑΣ.

Ἄπολλον, οὐδ' ἐν βαρβάρους ἔτλη τις ἄν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

πάσης διωγμοῖς ἠλάθησαν Ἑλλάδος.

ΘΟΑΣ.

ἦ τῶνδ' ἕκατι δῆτ' ἄγαλμ' ἔξω φέρεις;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

σεμνόν γ' ὑπ' αἰθέρ', ὥς μεταστήσω φόνου. 1130

ΘΟΑΣ.

μίασμα δ' ἔγνωσ τοῖν ξένοι ποιῶ τρόπῳ;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἤλεγχον, ὡς θεᾶς βρέτας ἀπεστράφη πάλιν.

ΘΟΑΣ.

σοφὴν σ' ἔθρεψεν Ἑλλάς, ὡς ἦσθον καλῶς.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

καὶ νῦν καθεῖσαν δέλεαρ ἡδύ μοι φρενῶν.

ΘΟΑΣ.

1135 τῶν Ἀργόθεν τι φίλτρον ἀγγέλλοντέ σοι;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τὸν μόνον Ὀρέστην ἐμὸν ἀδελφὸν εὐτυχεῖν.

ΘΟΑΣ.

ὡς δὴ σφε σώσais ἡδοναῖς ἀγγελμάτων;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

καὶ πατέρα γε ζῆν καὶ καλῶς πράσσειν ἐμὸν.

ΘΟΑΣ.

σὺ δ' εἰς τὸ τῆς θεοῦ γ' ἐξένευσας εἰκότως.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

1140 πᾶσάν γε μισοῦσ' Ἑλλάδ', ἥ μ' ἀπώλεσεν.

ΘΟΑΣ.

τί δῆτα δρῶμεν, φράζε, τοῖν ξένοιν πέρι;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τὸν νόμον ἀνάγκη τὸν προκείμενον σέβειν.

ΘΟΑΣ.

οἴκουν ἐν ἔργῳ χέρσιβες ξίφος τε σόν;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἀγνοῖς καθαρμοῖς πρῶτά νιν νίψαι θέλω.

ΘΟΑΣ.

1145 πηγαῖσιν ὑδάτων ἢ θαλασσίῃ δροσῷ;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

θάλασσα κλύζει πάντα τᾶν θρώπων κακά.

ΘΟΑΣ.

ὀσιώτεροι γοῦν τῇ θεῷ πέσοιεν ἄν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

καὶ τὰμά γ' οὕτω μᾶλλον ἂν καλῶς ἔχοι.

ΘΟΑΣ.

οὐκ οὖν πρὸς αὐτὸν ναὸν ἐκπίπτει κλύδων;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἐρημίας δέῃ καὶ γὰρ ἄλλα δράσομεν.

1150

ΘΟΑΣ.

ἄγ' ἔνθα χρήσεις· οὐ φιλῶ τᾶρρηθ' ὄραν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἀγνιστέον μοι καὶ τὸ τῆς θεοῦ βρέτας.

ΘΟΑΣ.

εἴπερ γε κηλὶς ἔβαλέ νιν μητροκτόνος.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οὐ γάρ ποτ' ἂν νιν ἡράμην βάρθρων ἄπο.

ΘΟΑΣ.

δίκαιος ἡνσέβεια καὶ προμηθία.

1155

(Von nun an trochäische Tetrameter, dem rascheren Verlaufe des Dialoges entsprechend.)

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

οἷσθ' ἄ νυν ἅ μοι γενέσθω;

ΘΟΑΣ.

σὸν τὸ σημαίνειν τόδε.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

δεσμὰ τοῖς ξένοισι πρόσθες.

ΘΟΑΣ.

ποῦ δέ σ' ἐκφύγοιεν ἄν;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

πιστὸν Ἑλλὰς οἶδεν οὐδέν.

ΘΟΑΣ

(zu einigen seiner Diener).

ἢ ἐπὶ δεσμὰ, πρόσπολοι.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

κάκκομιζόντων δὲ δεῦρο τοὺς ξένους,

ΘΟΑΣ.

ἔσται τάδε.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

κρῆτα κρύψαντες πέπλοισιν.

1160

ΘΟΛΣ.

ἡλίου πρόσθεν φλογός.

(Die Diener ab in den Tempel.)

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

σῶν τέ μοι σύμπεμπ' ὀπαδῶν.

ΘΟΛΣ.

οἷδ' ὁμαρτήσουσί σοι.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

καὶ πόλει πέμψον τιν' ὅστις σημανεῖ

ΘΟΛΣ.

ποιῶς τύχας;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἐν δόμοις μέμνειν ἅπαντας.

ΘΟΛΣ.

μὴ συναντῶεν φόνη;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

μυσαρὰ γὰρ τὰ τοιάδ' ἐστί.

ΘΟΛΣ.

στεῖχε καὶ σήμαινε σύ,

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

μηδέν' εἰς ὄψιν πελάζειν.

ΘΟΛΣ.

1165

εὖ γε κηδεύεις πόλιν.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

καὶ φίλων γ' οὐς δεῖ μάλιστα.

ΘΟΛΣ.

τοῦτ' ἔλεξας εἰς ἐμέ.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

σὺ δὲ μένων αὐτοῦ πρὸ ναῶν τῇ θεῇ

ΘΟΛΣ.

τί χρῆμα δρω;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἄγνισον πυρσὺ μέλαθρον.



ΘΟΑΣ.

καθαρὸν ὡς μόλης πάλιν;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τήνικ' ἂν δ' ἔξω περῶσιν οἱ ξένοι,

ΘΟΑΣ.

τί χρὴ με δρᾶν;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

πέπλον ὀμμάτων προθέσθαι.

ΘΟΑΣ.

μὴ παλαμναῖον λάβω;

1170

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

ἦν δ' ἄγαν δοκῶ χρονίζειν,

ΘΟΑΣ.

τουῖδ' ὄρος τίς ἐστί μοι;

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

θανμάσης μηδέν.

ΘΟΑΣ.

τὰ τῆς θεοῦ πρᾶσσ' ἐπὶ σχολῆς καλῶς.

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

εἰ γὰρ ὡς θέλω καθαρμὸς ὅδε πέσοι.

ΘΟΑΣ.

συνεύχομαι.

(Der Opferzug tritt aus dem Tempel und setzt sich nach der linken Seite hin in Bewegung.)

ΙΦΙΓΕΝΕΙΑ.

τούσδ' ἄρ' ἐκβαίνοντας ἤδη δωμάτων ὀρῶ ξένους  
καὶ θεᾶς κόσμον νεογνούς τ' ἄρνας, ὡς φόνῳ φόνον 1175  
μυσαρὸν ἐκνίψω, σέλας τε λαμπάδων τὰ τ' ἄλλ' ὅσα  
προϋθέμην ἐγὼ ξένοισι καὶ θεᾷ καθάρσια.

(Nach rechts hin mit lauter Stimme.)

ἐκποδὼν δ' αὐτῷ πολίταις τουῖδ' ἔχειν μιάσματος,  
εἰ τις ἢ ναῶν πυλωρὸς χεῖρας ἀγνεύει θεοῖς,  
ἢ γάμον στείχει συνάψων, ἢ τόκοις βαρύνεται, 1180  
φεύγεται, ἐξίστασθε, μὴ τῷ προσπέσῃ μύσος τόδε.

(Im Vordergrunde.)

- ὦ Διὸς Αἰτοῦς τ' ἄνασσα παρθέν', ἣν νίψω φόνον  
 τῶνδε καὶ θύσωμεν οὐ χρεῖ, καθαρὸν οἰκήσεις δόμον,  
 εὐτυχεῖς δ' ἡμεῖς ἐσόμεθα. τᾶλλα δ' οὐ λέγουσ' ὅμως  
 1185 τοῖς τὰ πλεῖον' εἰδόσιν θεοῖς σοὶ τε σημαίνω, θεά.  
 (Folgt mit einem Teile der Diener des Thoas dem Zuge. Der König begibt  
 sich in den Tempel.)

## ΣΤΑΣΙΜΟΝ Ἰ.

(Drittes Ständlied, voller Chorgesang mit wechselndem Rhythmus — kretisch,  
 daktylisch, glykoneisch, trochäisch, iambisch, anapästisch.)

ΧΟΡΟΣ.

στροφή.

- Εὐπαις ὁ Αἰτοῦς γόνος,  
 τὸν ποτε Αἰηλιάσιν  
 καρποφόροις γνάλοις  
 ἔτικτε χρυσοκόμαν  
 1190 ἐν κιθάρα σοφὸν ἔ τ' ἐπὶ τόξων  
 εὐστοχίᾳ γάννται, φέρε δ' ἴνιν  
 ἀπὸ δειράδος εἰναλίας,  
 λοχεῖα κλεινὰ λιποῦσ',  
 ἀστάκτων ματέρ' εἰς ὑδάτων,  
 1195 τὰν βακχεύουσαν Διονύ —  
 σφ Παρνάσιον κορυφάν,  
 ὅθι ποικιλόνωτος οἰνωπὸς δράκων,  
 σκιερᾷ κατάπαστος εὐφύλλῳ δάφνῃ,  
 γᾶς πελώριον  
 1200 τέρας, ἄμφεπε μαντεῖον χθόνιον.  
 σὺ δέ νιν ἔτι βρέφος, ἔτι φίλας  
 ἐπὶ ματέρος ἀγκάλαισι θρώσκων  
 ἔκανες, ὦ Φοῖβε, μαν —  
 τείων δ' ἐπέβας ζαθέων,  
 1205 τρίποδὶ τ' ἐν χρυσέῳ  
 θάσσεις, ἐν ἀψευδεῖ θρόνῳ,

- μαντείας βροτοῖς  
 θεσφάτων νέμων  
 ἀδύντων ὑπο, Κασταλλίας ῥεέθρων  
 γείτων, μέσον γὰρ ἔχων μέλαθρον. 1210  
 ἀντιστροφῇ.  
 Θέμιν δ' ἐπεὶ γαῖων  
 παῖς ἀπένασσεν ὁ Λα —  
 τῷος ἀπὸ ζαθέων  
 χρηστηρίων, νύχια  
 Χθὼν ἐτεκνώσατο φάσματ' ὀνείρων, 1215  
 οἳ πολέσιν μερόπων τά τε πρῶτα  
 τὰ τ' ἔπειθ', ὅσ' ἔμελλε τυχεῖν,  
 ὕπνου κατὰ δνοφεράς  
 γὰρ εὐνὰς φράζον ἀτρεκέως·  
 μαντεῖον δ' ἀφείλετο τι — 1220  
 μὲν Φοῖβον φθόνῳ θυγατρὸς.  
 ταχύπους δ' ἐς Ὀλυμπον ὄρμαθεις ἄναξ  
 χεῖρα παιδὸν ἔλιξεν ἐκ Λιδὸς θρόνων,  
 Πυθίων δόμων  
 χθονίαν ἀφελεῖν μῆνιν νύχιον. 1225  
 γέλασε δ', ὅτι τέκος ἄφαρ ἔβα  
 πολύχρυσα θέλων λατρεύματα σχεῖν·  
 ἐπὶ δ' ἔσεισεν κόμαν·  
 παῦσεν νυχίους ἐνοπίας,  
 ἀπὸ δὲ μαντοσύναν 1230  
 νυκτωπὸν ἐξεῖλε βροτῶν,  
 καὶ τιμὰς πάλιν  
 θῆκε Λοξία,  
 πολυάνορι δ' ἐν ξενόεντι θρόνῳ  
 θάρση βροτοῖς θεσφάτων αἰοδαῖς. 1235

## ΕΞΟΔΟΣ.

## ΑΓΓΕΛΟΣ

(rasch von links her kommend und zur Tempelpforte hinaufstufend).

ὦ ναοφύλακες βώμιοι τ' ἐπιστάται,  
 Θόας ἀναξ γῆς τῆσδε ποῦ κυρεῖ βεβᾶς;  
 καλεῖτ' ἀναπτύξαντες εὐγόμφους πύλας  
 ἕξω μελάθρων τῶνδε κοίρανον χθονός.

## ΧΟΡΟΣ.

1240 τί δ' ἔστιν, εἰ χρηὴ μὴ κελευσθεῖσαν λέγειν;

## ΑΓΓΕΛΟΣ

(zum Chore).

βεβᾶσι φρουδοὶ δίπτρχοι νεανίαί,  
 Ἀγαμεμνονείας παιδὸς ἐκ βουλευμάτων  
 φεύγοντες ἐκ γῆς τῆσδε καὶ σεμνὸν βρέτας  
 λαβόντες ἐν κόλποισιν Ἑλλάδος νεάς.

## ΧΟΡΟΣ.

1245 ἄπιστον εἶπας μῦθον· ὃν δ' ἰδεῖν θέλεις  
 ἄνακτα χώρας, φρουδὸς ἐκ ναοῦ συθείς.

## ΑΓΓΕΛΟΣ.

ποῖ; δεῖ γὰρ αὐτὸν εἰδέναι τὰ δρώμενα.

## ΧΟΡΟΣ.

οὐκ ἴσμεν· ἀλλὰ στεῖχε καὶ θίωκέ νιν  
 ὅπου κυρήσας τούσθ' ἀπαγγελεῖς λόγους.

## ΑΓΓΕΛΟΣ.

1250 ὀρᾷτ', ἄπιστον ἄς γυναικεῖον γένος·  
 μέτεστι χύμῳ τῶν πεπραγμένων μέρος.

## ΧΟΡΟΣ.

μαίνει; τί δ' ἡμῖν τῶν ξένων δραμοῦ μέτα;  
 οὐκ εἰ κρατούντων πρὸς πύλας ὄσον τάχος;

## ΑΓΓΕΛΟΣ.

οὐ πρίν γ' ἂν εἴπῃ τοῦπος ἐρμηνεὺς τόδε,  
 1255 εἴτ' ἔνδον εἴτ' οὐκ ἔνδον ἀρχηγὸς χθονός.

(An die Tempelpforte klopfend.)

ὦή, χαλᾶτε κληῖθρα, τοῖς ἔνδον λέγω,  
καὶ δεσπότη σημήναθ', οὔνεκ' ἐν πύλαις  
πάρεμι, καινῶν φόρτον ἀγγέλλων κακῶν.

ΘΟΑΣ

(heraustretend).

τίς ἀμφὶ δῶμα θεᾶς ὁδ' ἵστησιν βοήν, 1260  
πύλας ἀράξας καὶ ψόφον πέμψας ἔσω;

ΑΓΓΕΛΟΣ.

ἔψευδον αἶδε καὶ μ' ἀπήλαννον δόμων,  
ὥς ἐκτὸς εἴης· σὺ δὲ κατ' οἶκον ἦσθ' ἄρα.

ΘΟΑΣ.

τί προσδοκῶσαι κέρδος ἢ θηρώμεναι;

ΑΓΓΕΛΟΣ.

αὐθις τὰ τῶνθε σημανῶν τὰ δ' ἐν ποσὶ  
παρόντ' ἄκουσον. ἡ νεᾶνις, ἣ νῦν ἰδὲ 1265  
βωμοῖς παρίστατ', Ἰφιγένει', ἔξω χθονός  
σὺν τοῖς ξένουσι οἴχεται, σεμνὸν θεᾶς  
ἄγαλμ' ἔχουσα· δόλια δ' ἦν καθάρματα.

ΘΟΑΣ.

πῶς φής; τί πνεῦμα συμφορᾶς κεκτημένη;

ΑΓΓΕΛΟΣ.

σιφίζουσ' Ὀρέστην· τοῦτο γὰρ σὺ θαυμάσει. 1270

ΘΟΑΣ.

τὸν ποῖον; ἄρ' ὃν Τυνδαρεὶς τίκει κόρη;

ΑΓΓΕΛΟΣ.

ὃν τοῖσδε βωμοῖς θεὰ καθωσιώσατο.

ΘΟΑΣ.

ὦ θαῦμα, πῶς σε μείζον ὀνομάσας τύχω;

ΑΓΓΕΛΟΣ.

μὴ νταῦθα τρέψης σὴν φρέν', ἀλλ' ἄκουέ μου.  
σαφῶς δ' ἀθρήσας καὶ κλύων ἐκφρόντισον 1275  
διωγμόν, ὅστις τοὺς ξένους θηράσεται.

## ΘΟΛΣ.

λέγ'· εὖ γὰρ εἶπας· οὐ γὰρ ἀγχίπλουν πόρον  
φεύγουσιν, ὥστε διαφυγεῖν τοῦμὸν δόρυ.

## ΑΓΓΕΛΟΣ.

(Zweite Botenanzählung.)

- 1280 ἐπεὶ πρὸς ἀκτὰς ἤλθομεν θαλασσίους,  
οὗ ναῦς Ὀρέστου κρύφιος ἦν ὠρμισμένη,  
ἡμᾶς μὲν, οὓς σὺ δεσμὰ συμπέμπεις ξένοι  
ἔχοντας, ἐξένευσ' ἀποσιῆναι πρόσω  
Ἀγαμέμνονος παῖς, ὡς ἀπόρρητον φλόγα  
θύονσα καὶ καθαρόν, ὃν μετῴχετο.
- 1285 αὐτὴ δὲ χερσὶ δέσμ' ἔχουσα τοῖν ξένοι  
ἔσταιχ' ὀπισθε. καὶ τὰδ' ἦν ὑποπτα μὲν,  
ἤρεσκε μέντοι σοῖσι προσπόλοις, ἄναξ.  
χρόνῳ δ', ἔν' ἡμῖν δρᾶν τι δὴ δοκοῖ πλέον,  
ἀνωλόλυξε καὶ κατῆδε βάρβαρα
- 1290 μέλη μαγεύουσ', ὡς φόνον νίζουσα δῆ.  
ἐπεὶ δὲ δαρὸν ἦμεν ἡμενοι χρόνον,  
εἰσῆλθεν ἡμᾶς, μὴ λυθέντες οἱ ξένοι  
κτάνοιεν αὐτὴν δραπέται τ' οἰχόιατο.  
φόβῳ δ' ἂ μὴ χρῆν εἰσορᾶν καθήμεθα
- 1295 σιγῇ· τέλος δὲ πᾶσιν ἦν αὐτὸς λόγος,  
στείλχειν ἔν' ἦσαν, καίπερ οὐκ ἐωμένους.  
κάνταῦθ' ὀρώμεν Ἑλλάδος νεὼς σκάφος  
ναύτας τε πεντήκοντ' ἐπὶ σκαλμῶν πλάτας  
ἔχοντας, ἐκ δεσμῶν δὲ τοὺς νεανίας
- 1300 ἐλευθέρους πρῦμνηθεν ἐστῶτας νεώς,  
· · · · · \*
- σπεύδοντες ἦγον διὰ χειρῶν πρυμνήσια,  
κοντοῖς δὲ πρῶραν εἶχον, οἱ δ' ἐπωτίδων  
ἄγκυραν ἐξανήπτον, οἱ δὲ κλίμακας  
πόντῳ διδόντες τοῖν ξένοι καθίσαν.

\* In der Lücke war gesagt: und neben ihnen die Fremde mit dem Bild der Göttin. Dann folgte, was ein Teil der Matrosen that.

- ἡμεῖς δ' ἀφειδήσαντες, ὡς ἐσείδομεν 1305  
 δόλια τεχνήματ', εἰχόμεσθα τῆς ξένης  
 πρυμνησίων τε, καὶ δι' εὐθυντηρίας  
 οἶακας ἐξηροῦμεν εὐπρύμνου νεῆς.  
 λόγοι δ' ἐχώρουν· „τίνι λόγῳ πορθμεύετε  
 κλέπτοντες ἐκ γῆς ξόανα καὶ θυηπόλους; 1310  
 τίνος τίς ὦν σὺ τήνδ' ἀπεμπολᾷς χθονός;“  
 ὁ δ' εἶπ'· „Ὀρέστης, τῆσδ' ὅμαιμος, ὡς μάθης,  
 Ἀγαμέμνονος παῖς, τήνδ' ἐμὴν κομίζομαι  
 λαβὼν ἀδελφὴν, ἣν ἀπώλεσ' ἐκ δόμων.“  
 ἀλλ' οὐδὲν ἥσσον εἰχόμεσθα τῆς ξένης, 1315  
 καὶ πρὸς σ' ἔπεσθαι διεβιαζόμεσθά νιν·  
 ὁθεν τὰ δεινὰ πλήγματ' ἦν γενειάδων.  
 κεῖνοί τε γὰρ σίδηρον οὐκ εἶχον χεροῖν  
 ἡμεῖς τε· πύγμαί δ' ἦσαν ἐγκροτούμεναι,  
 καὶ κῶλ' ἀπ' ἀμφοῖν τοῖν νεανίαιν ἄμα 1320  
 εἰς πλευρὰ καὶ πρὸς ἥπαρ ἤκοντίζετο,  
 ὥστε συναπειπεῖν καὶ συναποκαμεῖν μέλη.  
 δεινοῖς δὲ σημάντροισιν ἐσφραγισμένοι  
 ἐφηνόμεν πρὸς κρημνόν, οἳ μὲν ἐν κάρῳ  
 κάθαιμ' ἔχοντες τραύμαθ', οἳ δ' ἐν ὄμμασιν 1325  
 ὄχθοις δ' ἐπισταθέντες εὐλαβεστέρως  
 ἐμαρνάμεσθα καὶ πέτρους ἐβάλλομεν.  
 ἀλλ' εἴργον ἡμᾶς τοξόται πρύμνης ἐπι  
 σταθέντες ἰοῖς, ὥστ' ἀναστεῖλαι πρόσω.  
 καὶν τῷδε — δεινὸς γὰρ κλύδων ὤκειλε ναῦν 1330  
 πρὸς γῆν, φόβος δ' ἦν παρθένῳ τέγξαι πόδα —  
 λαβὼν Ὀρέστης ὄμον εἰς ἀριστερόν,  
 βαῖς εἰς θάλασσαν καπὶ κλίμακας θοροῖν,  
 ἔθηκ' ἀδελφὴν ἐντὸς εὐσέλμου νεώς  
 τό τ' οὐρανοῦ πέσημα, τῆς Διὸς κόρης 1335  
 ἄγαλμα. ναὸς δ' ἐκ μέσης ἐφ' ἐγξάτο  
 βοή τις· „ὦ γῆς Ἑλλάδος· νεηλάται,  
 λάβεσθε κόπτης ῥόθιά τ' ἐκλευκαίνετε

- 1340 ἔχομεν γὰρ ἄνπερ εἶνεκ' ἄξενον πόρον  
 Συμπληγάδων ἔσωθεν εἰσεπλεύσαμεν·  
 οἱ δὲ στεναγμὸν ἡδὺν ἐκβρυχώμενοι  
 ἔπαισαν ἄλμην. ναῦς δ', ἕως μὲν ἐντὸς ἦν  
 λιμένος, ἐχώρει, στόμια διαπερῶσα δέ  
 1345 λάβρω κλύδωνι συμπεσοῦσ' ἠπείγετο·  
 δεινὸς γὰρ ἔλθων ἄνεμος ἐξαίφνης νεὺς  
 ταρσῶ κατήρει πύργον ἐπτερωμένον  
 ὣθι παλιμπρυνηδόν· οἱ δ' ἐκαρτέρουν  
 πρὸς κύμα λακτίζοντες· εἰς δὲ γῆν πάλιν  
 κλύδων παλίσρους ἤγε ναῦν. σταθεῖσα δέ  
 1350 Ἀγαμέμνωνος παῖς ἠΰξατ'· „ὦ Αἰτωῦς κόρη,  
 σῶσόν με, τὴν σὴν ἱερίαν, πρὸς Ἑλλάδα  
 ἐκ βαρβάρον γῆς καὶ κλοπαῖς σὺγγνωθ' ἐμαῖς.  
 φιλεῖς δὲ καὶ σὺ σὸν κασίγνητον, θεά·  
 φιλεῖν δὲ καὶ τοὺς ὁμαίμονας δόκει.“  
 1355 ναῦται δ' ἐπευφήμησαν εὐχαῖσιν κόρης  
 παιᾶνα, γυμνάς δ' ἐκβαλόντες ὠλένας  
 ἐπωμίδος κάμνον τὸ καρτερόν, χέρας  
 κώπη προσαρμόσαντες ἐκ κελεύσματος.  
 μᾶλλον δὲ μᾶλλον πρὸς πέτρας ἦι σκάφος·  
 1360 χῶ μὲν τις εἰς θάλασσαν ὠρμήθη ποσίν,  
 ἄλλος δὲ πλεχτὰς ἐξανῆπτεν ἀγκύλας.  
 καὶ γὰρ μὲν εὐθὺς πρὸς σέ δεῦρ' ἀπεστάλην,  
 σοὶ τὰς ἐκεῖθεν σημανῶν, ἄναξ, τύχας.  
 ἀλλ' ἔρπε, δεσμὰ καὶ βρόχους λαβὼν χερσίν·  
 1365 εἰ μὴ γὰρ οἶδμα νήνεμον γενήσεται,  
 οὐκ ἔστιν ἐλπίς τοῖς ξένοις σωτηρίας.  
 πόντον δ' ἀνάκτωρ Ἴλιόν τ' ἐπισκοπεῖ  
 σεμνὸς Ποσειδῶν, Πελοπίδαις ἐναντίος,  
 καὶ νῦν παρέξει τὸν Ἀγαμέμνωνος γόνον  
 1370 σοὶ καὶ πόλλιταις, ὥς ἔοικεν, ἐν χερσὶν  
 λαβεῖν ἀδελφὴν θ', ἣ φόνου τοῦ 'ν Αὐλίδι  
 ἀμνημόνευτος θεῶν προδοῦσ' ἀλίσκεται.



ΧΟΡΟΣ.

ὦ τλήμον Ἰφιγένεια, συγγόνου μέτα  
θανεῖ, πάλιν μολοῦσα δεσποτῶν χέρας.

ΘΟΑΣ

(nach rechts in die Stadt hinein rufend).

ὦ πάντες ἄστοι τῆσδε βαρβάρου χθονός, 1375  
οὐκ εἶα πάλοις ἐμβαλόντες ἡνίας  
παράκτιοι δραμεῖσθε κάκβολας νεώς  
Ἑλληνίδος δέξεσθε, σὺν δὲ τῇ θεῷ  
σπεύδοντες ἄνδρας δυσσεβεῖς θηράσετε,  
οἳ δ' ὠκυπομπούς ἔλξετ' εἰς πόντον πλάτας; 1380  
ὥς ἐκ θαλάσσης ἔκ τε γῆς ἵππεύμασι  
λαβόντες αὐτοὺς ἢ κατὰ στόφλον πέτρας  
ῥίψωμεν ἢ σκόλοψι πῆξωμεν δέμας.

(Zum Chore.)

ὕμᾱς δὲ τὰς τῶνδ' ἱστορας βουλευμάτων 1385  
γυναῖκας αὖθις, ἡνίχ' ἂν σχολὴν λάβω,  
ποινασόμεσθα· νῦν δὲ τὴν προκειμένην  
σπουδὴν ἔχοντες οὐ μενοῦμεν ἥσυχοι.

(Wird, im Begriffe nach links fortzueilen, von Athene, die auf dem Theologeion  
in der Höhe erscheint, zum Stehen gebracht.)

ΑΘΗΝΑ.

ποῖ ποῖ διωγμὸν τόνδε πορθομεύεις, ἄναξ  
Θόας; ἄκουσον τῆσδ' Ἀθηναίας λόγους.  
παῦσαι διώκων ῥεύμα τ' ἐξορμῶν στρατοῦ· 1390  
πεπρωμένος γὰρ θεσφάτοις Αἰοξίου  
δεῦρ' ἦλθ' Ὀρέστης, τὸν τ' Ἐρινύων χόλον  
φένγων ἀδελφῆς τ' Ἄργος εἰσπέμψων δέμας  
ἄγαλμά θ' ἱερὸν εἰς ἐμὴν ἄξων χθόνα.  
πρὸς μὲν σ' ὅδ' ἡμῖν μῦθος· ὃν δ' ἀποκτενεῖν 1395  
δοκεῖς Ὀρέστην ποντίῳ λαβὼν σάλῳ,  
ἥδη Πρῶσιδων χάριν ἐμὴν ἀκύνονα  
πόντου τίθῃσι νῶτα πορθομεύων πλάτη.

(Gegen das Meer sich wendend.)

μαθὼν δ', Ὀρέστα, τὰς ἐμὰς ἐπιστολάς —  
κλύεις γὰρ αὐδὴν, καίπερ οὐ παρών, θεᾶς — 1400

- χῶρει λαβὼν ἄγαλμα σύγγονόν τε σὴν.  
 ὅταν δ' Ἀθήνας τὰς θεοδμήτους μόλῃς,  
 χῶρός τις ἔστιν Ἀτθίδος πρὸς ἐσχάτοις  
 ὄροισι, γείτων δειράδος Καρυστίας,  
 1405 ἱερός, Ἀλᾶς νιν οὐμὸς ὀνομάζει λεώς·  
 ἐνταῦθα τεύξας ναὸν ἵδρυσαι βρέτας,  
 ἐπώννυμον γῆς Ταυρικῆς πόνων τε σῶν,  
 οὗς ἐξεμόχθεις περιπολῶν καθ' Ἑλλάδα  
 οἰστροῖς Ἑρινύων Ἄρτεμιν δέ νιν βροτοί  
 1410 τὸ λοιπὸν ὑμνήσουσι Ταυροπόλον θεᾶν.  
 νόμον τε θεὸς τόνδ' ὅταν ἐορτάῃ λεώς,  
 τῆς σῆς σφαγῆς ἅποι' ἐπισχέτω ξίφος  
 δέρῃ πρὸς ἀνδρὸς αἷμά τ' ἐξανιέτω  
 ὀσίας ἕκατι θεᾶ θ' ὅπως τιμὰς ἔχῃ.  
 1415 σὲ δ' ἀμφὶ σεμνάς, Ἰφιγένεια, κλίμακας  
 Βραυρωνίας δεῖ τῇδε κληδουχεῖν θεᾶ·  
 οὐ καὶ τεθάψει κατθανοῦσα, καὶ πέπλων  
 ἄγαλμά σοι θήσουσιν ἐνπύργους ὑφᾶς,  
 ἃς ἂν γυναῖκες ἐν τόκοις ψυχορραγεῖς  
 1420 λείπωσ' ἐν οἴκοις.  
 (Zu Thoa.) τάσδε δ' ἐκπέμπειν χθονός  
 Ἑλληνίδας γυναῖκας ἐξεφίεμαι  
 . . . . . \*  
 (Zu Orestes.)  
 . . . . . \*\*  
 γνᾶμης δικαίας εἶνεκ', ἐξέσωσα δέ  
 καὶ πρὶν σ' Ἀρείοις ἐν πάγοις ψήφους ἴσας  
 κρῖναι, Ὅρέστα καὶ νόμισμ' ἔσται τόδε,  
 1425 νικᾶν ἰσχύεις ὅστις ἂν ψήφους λάβῃ.

\* In der Lücke wird auch dem Chore eine Weisung erteilt: in der Heimat Tempeldienerinnen der Iphigenie zu werden.

\*\* Dem Orestes wird endliche Erlösung von seinen Leiden verheissen. Ich rette dich jetzt „deines gerechten Sinnes wegen“, wie ich dich früher gerettet habe.

ἀλλ' ἐκκομίζου σὴν κασιγνήτην χθονός,  
Ἀγαμέμνονος παῖ, καὶ σὺ μὴ θυμοῦ, Θόας.

## ΘΟΑΣ.

ἄνασσ' Ἀθάνα, τοῖσι τῶν θεῶν λόγοις  
ὅστις κλύων ἄπιστος, οὐκ ὀρθῶς φρονεῖ.  
ἐγὼ δ' Ὀρέστη τ', εἰ φέρον βρέτας θεᾶς 1430  
βέβηκ', ἀδελφῇ τ' οὐχὶ θυμοῦμαι τί γάρ  
πρὸς τοὺς σθένοντας θεοὺς ἀμιλλᾶσθαι καλόν;  
ἔτωσαν εἰς σὴν σὺν θεᾶς ἀγάλματι  
γαῖαν, καθιδρύσαιντό τ' εὐτυχῶς βρέτας.  
πέμπω δὲ καὶ τάσδ' Ἑλλάδ' εἰς εὐδαίμονα 1435  
γυναῖκας, ὥσπερ σὸν κέλευσμ' ἐφίεται.  
πανύσω δὲ λόγχην, ἣν ἐπαίρομαι ξένους,  
νεῶν τ' ἐρετμά, σοὶ τάδ' ὥς δοκεῖ, θεά.

## ΑΘΗΝΑ.

αἰνῶ· τὸ γὰρ χρεὼν σοῦ τε καὶ θεῶν κρατεῖ.  
ἔτ', ὦ πνοαί, νανσθλοῦσθε τὸν Ἀγαμέμνονος 1440  
παῖδ' εἰς Ἀθήνας· συμπορεύσομαι δ' ἐγώ,  
σιφζουσ' ἀδελφῆς τῆς ἐμῆς σεμνὸν βρέτας.

## ΧΟΡΟΣ.

Drei anapästische Systeme.  
(Gegen das Meer hin.)

ἔτ' ἐπ' εὐτυχίᾳ τῆς σφζομένης  
μοίρας εὐδαίμονες ὄντες.  
(Empor zu Athene.)

ἀλλ', ὦ σεμνὴ παρὰ τ' ἀθανάτοις 1445  
καὶ παρὰ θνητοῖς, Παλλὰς Ἀθάνα,  
δράσομεν οὕτως ὥς σὺ κελεύεις.  
μᾶλα γὰρ τερπνὴν κἀνέλπιστον.  
φῆμην ἀκοᾷσι δέδεγμαι.

## ('Αφodus.)

ἄ μέγα σεμνὴ Νίκη, τὸν ἐμὸν 1450  
βίοτον κατέχοις  
καὶ μὴ λήγοις στεφανοῦσα.

## Anhang.

### I. Kritische Bemerkungen.\*

Prolog. V. 1. Πισαν Dindorf. πίσσαν.\* — 3. δ' ἀπο Badham. δὲ παῖς.\* — 8. ἔσφαξ' B. ἔσφαξ' C. — οὐνεχ'.\* εἰ— Wecklein. Auch 892. 1339. 1422 haben die codd. ου statt ει. — 11. ἑλληνικὴν corr. in — ὦν B. — 14. ἑλένη C. — 15. δεινῇ δ' ἀπλοῖα, πνευμάτων οὐ τυγχάνων Rauchenstein. δεινῆς τ' ἀπλοίας πν. τ' οὐ τ.\* — 18. ἀφορμίσσης Kirchhoff. ἀφορμίσση B. ἀφορμίσση C. — 20. λάβη Schäfer. λάβοι.\* — 34. ἱέρειαν B. ἱερίαν e ras. C. — 35. τοῖσιν C. τοῖσιδ corr. a sec. in τοῖσιν B. — 38. θύ corr. in ει B. θύω C. — 44. ἔδοξεν (εν comp.) C. — 45. παρθενῶσι — μέσοις Markland. παρθένοισι — μέσαις.\* — 50. ἐλήφθη.\* — 52. καθεῖναι Brodeau. καθεῖμαι.\* — 54. ὑδραίνειν Musgrave. ὕδραινον C. ὕδραιον corr. a sec. in ὕδραινον B. — 57. παῖδες εἰσιν Kirchhoff. εἰσὶ παῖδες.\* — 58. ὥς.\* — βάλωσ' ἔμαλ Scalliger. βάλωσ' με.\* — Die beiden Verse οὐδ' αὖ συνάψαι τοῦναρ εἰς (so B. C.) φίλους ἔχω | Στρωφίῳ γὰρ οὐκ ἦν παῖς, ὅτ' ὠλλύμην ἐγὼ hat Nauck als unecht bezeichnet. — 60. ἀποῦσ' ἀπόντι Badham. παροῦσ' ἀπόντι Canter. παροῦσα παντί.\* — 63. τίνος Markland. τινός.\* — εἴμ' Hermann. εἰς μ' a pr., εἰς ἔμ' a sec. B. ἐσ μ' (ε e ras.), sodann ἔμ' a sec. C. — 67. Den folgenden Vers ἔνθ' Ἀργόθεν ναῦν ποτίαν ἐστεύλαμεν hat Badham für interpoliert erklärt. — 70. θριγκώματα Ruhnken. τριχώματα.\* — 72. γ' L. Dindorf. τ'.\* — Den nächsten Vers ἀλλ' ἐγκυκλοῦντ' ὀφθαλμὸν εὖ σκοπεῖν χρεῶν, den die codd. dem Orestes geben, Reiske dem Pylades gab, hat Dindorf verworfen. — 74. αἰτησάμην corr. in ἐτι— B. — 75. ἐρινύων.\* — 78. δὲ σ' B. — 79. Nach diesem V. folgt in den codd. der von Markland gestrichene V. οὓς ἐξεμόχθουν περιπολῶν καθ' Ἑλλάδα. — 81. σοι Kirchhoff. σὺ C. σὺ corr. a sec. in σὴ B. — 82. οὐνθάδε Herm. (οἱ ᾽νθάδε Markland.) ἐνθάδε.\* — 86. πέρα Brodeau. πέρας.\* — 89. ἄξιον Ald.

\* Die Lesarten der codices sind mit \* bezeichnet.

Vaticanus Palatinus = B. Laurentianus = C.

ἄξεινον.\* — 92. πρὸς ἀμβάσεις.\* — 93. πῶς ἂν οὖν (ἂν a sec.)\* — 94. ἡ Herm. ἡ.\* — 101 und 102 versetzte Wecklein hieher. In den codd. folgen die V. nach 112' und sind dort dem Orestes gegeben, Markland gab sie dem Pylades. — ἀροῦμεν corr. a sec. in ἀρωμεν B. — 103. B. C. ἀπαλλαγέντε. — δέμας a sec., a pr. δομ B. — 108. τὸ vielleicht e ras. C. σοι Herm. — 109. προσφέροντα B. Herm. — 110. ὄρα a pr., ὦρα a sec. C. — δ' ἐκέισε Kvitāla. δέ γ' εἰσω.\* Mit ὄρα δὲ γέλωτων (Bauer-Wecklein) kann ich mich nicht befreunden. ὄρα δ', ἐκεῖ σοι τρι. τόποι κενοί Schenk. — ὅπου Elmsley. ὅποι.\* — 111. ἀγαθολ C. corr. a sec. in οἱ γὰθολ B. — Passend schliesst die Rede mit einer Sentenz. — 113: χωρεῖν χρεών Scaliger. χῶρει νεκρῶν.\* 115. τοῦδε Weil. τοῦ θεοῦ.\* — Parodos. V. 118—130: XO: Τυρ- whitt. ΙΦ. die codd. — 122. δείκνυν' B. δίκτυν' C. — 125 nach Seidler. πόδα π. ὅσιον ὅστας.\* — 127. τῆς (getilgt a sec.) εὐλίπου B. τῆς oder τὰς εὐ— C. — 132. ἄγεις ἄγεις B. ἄγες ἄγες C. a pr., beide ἄγαγες ἄγαγες a sec. — 135. μυριστευχεῖ Barnes. μυριστεύχοις.\* — 136. γένος Dindorf. τῶν a sec. B. om. C. — 137. ἰὼ Herm. ὤ.\* 139—140 nach Wecklein. τὰς οὐκ εὐμνύσου μοι πᾶς βοάν.\* — 141. αἰαῖ Nauck. ἔ ἔ\*. B. a sec. — κηδέλους οἰκτους England. ἐν κηδέλοις οἰκτοῖσιν.\* — 142. οἶαί μοι Badham. αἶ μοι.\* — 143. ἀμόν.\* — 144. εἰδόμεν B. ἰδόμεν e ras. C. — ὀνείρων nach ὄφιν hat Seidler gestrichen. — 146. ὀλόμαν, ὀλόμαν Heath. ὀλόμαν\* bis. — 148. οἶμοι μοι (οἰμοιμοί) Herm. οἶμοι.\* — 150—151. ἰὼ ἰὼ δαίμων — μυσθόν Heath. ἰὼ δαίμων — μόνον.\* — 152. αἶδα C. — ὤ.\* — 156. οἰγη- ρὰς corr. a sec. B. — 158. κείται Seidler. κεί, dann τ' an der Spitze des folgenden V.\* — 160. αἶδα.\* — 161. ἀγαμεμνόνιον Markland. — ὀνειον.\* — 163. πρὸς τύμβον Heath und Markland. πάρος τύμβου.\* — 166. κεμᾶς.\* — δοκήμασι Porson. δοκίμα.\* — 167. σφαχθεῖς ἅ Markland. σφαχθεῖσα.\* — 169: ἄχάν Nauck. λαχάν.\* — 170. θέσποιν' Ald. θεσποῖνα γ' C. δ. τ' vielleicht e corr. B. — 171. θρήνοισι Ald. θρήνοισι C. οἱς vielleicht corr. in οἰσι B. — νέκυσιν B. ν a sec. C. — μελομένην Markland. μέλεον.\* — 172. αἶδας.\* — 174—189. XO. Elmsley und Herm. ΙΦ. die codd. — 175. φῶως.\* — 176. τῶν σῶν hat Herm. ergänzt. — 177. οὐκέτι Köchly. τίν' ἐκ C. B hat nach οἶμοι und τίν' ἔκ Querstriche. — 179. αἰσσει.\* — 180—82 nach Markland (ἦπποις) und Herm. (εὐτ' — μετέβαλεν). Die codd. ἦπποισιν (C. ν a sec.) — ἀλλάξας δ' — ἱερὸν ὄμμ'—. 183. ἄλλαις Seidler. ἄλλοις.\* — 185. τ' Barnes. om.\* — 187. ἐκβαίνει ποινὰ Ταυταλιδᾶν Monk. Τ. ἐβαίνει ποινά γ'.\* — 190. ἐξορχᾶς B. — 193. λῶχται Herm. λοχέται.\* — 194. συντείνουσι.\* — 195. θάλλος C. — 199. ἂν schob Köchly vor, Kirchhoff nach εὐκταῖαν ein. — 200. ἱππέλοις Mark-

land. *ἰππείοισιν*.\* — *δίφροισι*.\* *δίφροισιν* v. — 202. *νύμφαν* Scaliger. *νύμφαιον*.\* — 203. *αἱ αἶ\** — 207. Hieher stellte Scaliger den Vers, der in den codd. nach 194 gelesen wird. — 211. *καὶ* Tyrwhitt. om.\* — 212. *αἰμόρραντον* Monk. — *άντων*.\* — 213. *βωμούς* nach *ἄταν* hat Matthiae getilgt. — 214—15. *αὐδάν*, *οἰκτρόν* τ' Tyrwhitt. *οὐδ' αἰοικτρόν* τ'.\* — 219. *τότε βρέφος*, *ἔτι νέον*, Wecklein. *ἔτι βρέφος*, *ἔτι νέον*.\* — *ὅτι θάλος* B. — 220. *ἐν χειρὶ*.\* — *στέρνοις* Herm. *στέρνοισι* B. *στέρνοισί* C. — Epeisodion I. V. 223. *σημαίνων*.\* — 226. *ἔστι* B. *ἔστι* C. — 232. *τίος γῆς* sieht aus wie eine Glosse zu *ποδαποδ*. Ich vermute: *τί δ' ὄνομ' ἔχουσιν οἱ ξένοι*; *λέγε*. — 238. *ποῦ* hier Musgrave, 242 Badham. *πῶς*.\* — 239. *ἄκραίς ἐπὶ* Plutarch. *ἀκταῖσιν ἐπὶ*.\* — 240. *κοινωνίαν* B. — 242. *νυν* B. — 243. *θέλει*, ω a pr. darüber, B. — 244. *ἦκουσ'* Brub. *ἦκουσιν*.\* — *οἷδ'*, *ἐπεὶ* Seidler. *οὐδέ* πω.\* — 249. *ἀρμός* B. — 251. *κάνεχώρησεν* Blomfield. *κάπ*.\* — 255. *χείρε* Markland. *χεῖρα*.\* — 257. Nach diesem V. kommen in C zwei Seiten aus dem Jon. — 267. *πέτροις* B. — *ξένοι* Brodeau. *ξένην*.\* — 274. *ἡ δ' ἐκ τρίτων* αὐ Kirchhoff. *ἡ (ἢ a pr., ἡ a sec. B) δ' ἐκ χιτώνων*.\* — 276. *περὶ τὸν* Hirzel. *πέτρινον*.\* — 277. *κτείνει* C. — 278. *ταῦτα* Markland und Seidler. *ταυτά*.\* — 280. *ἃ φασ'* Brodeau. *ἃς φᾶσ'*.\* — *ἐριννὺς*\* hier und 285. — *μυκήματα* Nauck. *μιμήματα*.\* — 281. *μβ* über *Θαν* C. Badham sieht hierin eine Abkürzung von *μέλλων δεύτερος* „quo nomine eius temporis grammatici huiusmodi formas appellabant“. — 283. *χειρὶ σπάσας* Pierson. *περισπάσας*.\* — 284. *πλευράς θ' εἰς* Reiske. *πλευράς εἰς* C. *ἴεις* B. — 286. *ὥσθ'* Markland. *ὥς*.\* — *πέλανον* a sec. B. — 297. *ἀπέψη* Elmsley. *ἀπέψα*.\* — 298. *κτ* a sec. über *ην* in *εὐπῆρους* B. — 301. *ἀναΐξας*.\* — 302. *ἔγνω* Scaliger. *ἔγνωκε*.\* — 304. *οὐς* (comp.) a sec. über *οὐς* in *πέτρους* C. — 308. *κάλλιστ'*.\* — 313. *αὐθις* Schaefer. *οὐ* (a pr.?) *τις* B. *αὐτίς* C. — 315. *λαβών* B. — 317. *περιβαλόντες* Reiske. *περιβάλλοντες*.\* — 321. *ἐπὶ — σφαγὰς* Hartung. *τε — σφάγι'*.\* — 329. *φροντιοῦμεν οἷα* *χρή* Badham (*δεῖ* Köchly). *οἷα φροντιοῦμεθα*.\* — 332. *θούμόφυλον* Barnes. *τ'οῦμό—* Ald. *τὸ ὁμόφυλον*.\* — 335. *δοκοῦσαν* (a pr.?) C. — 337. *ῥσθόμην* L. Dindorf. *ῥχθόμην*.\* — 339. *πάλαι* Dindorf. *αὐτοί*.\* — *καλῶς* Seidler. *κακῶς*.\* — 342. *ἐπήγαγ'* Haupt. — *ἀπώλεσεν* B. — 343. *Μενελεών* Barnes. *μενέλαον*.\* — *τ'* für *θ'* B. — 345. *οὐ* Pierson. *οἶ*.\* — 347. *τότ'* Ald. *τοῦδ'*.\* — 351. *ἐμέ* Reiske. *ἐμή*.\* — 352. *νῦν* Heath und Tyrwhitt. *νιν*.\* — 356. *προτείνας* Badham. *προσεῖπας*.\* — 359. *τ' οὐκ ἀνελλόμην* Herm. (*οὐτ'* — Tyrwhitt.) *τοῦτον εἰλόμην*.\* — 360.

ω

*κασιγνήτη* C. — 364. *καλῶν* Reiske. *κακῶν*.\* — 370. *αὐτὴ* Portus.

αὐτῇ.\* — 371. In der Erklärung dieses Verses stimme ich Hartung und Köchly bei. — 373. τε Herm. om.\* — 376. τῇν ein Freund Markland's. τὸν.\* — τὸν φ. B. — Stasimon I. V. 379. τῷ Herm. τῇν.\* — πετόμενος B. — 380. ἄξενον Monk. εὐξενον B. εὐξενον C. — διεπέρασαν.\* — Ἰωὺς Erfurdt. διεπέρασέν ποτε a sec. C. — 385 — 88. κοῦρα Δία τέγγει — περικίονας ναοὺς Elmsley. κοῦρα διατέγγει περὶ κίονας.\* — ναοῦ B. ναῶν e corr. C. — 389. ἡ Barnes. ἡ.\* — ελλατίνας — κόπας Wecklein. ελλατίνους — κόπαις.\* — 390. ἐπεμύκων Rauchenstein. ἐπλευσαν.\* — 391. λινοπόροισιν Erfurdt. λ—πόροισι.\* — 392. μελάδροισι B. — 393. ἐγένει' Ald. γένει'.\* — ἐπὶ γε πήμασιν Bergk. ἐπὶ πήμασιν βροτῶν B. ἐπὶ πήμασι βροτῶν C. — 396. τε om. B. — 397. κεινὰ δόξα Elmsley. κοινὰ δόξαι B. ε über oi C. — 398 — 99. „Sententia aliis est non tenens modum in divitiis, aliis autem moderata.“ Herm. bei Seidler. — 400. πῶς τὰς σ. π.\* Die Umstellung, als deren Urheber von Weil Musgrave, von Dindorf Bothe bezeichnet wird, machte auch Badham. — 401. φινηίδας B. — 404. παρ' ἄλλον Seidler. παράλιον.\* — 406. νηρηίδων B. τῶν (a sec.?) νηρηίδων C. — ποσὶ Herm. om.\* — 408. καὶ πλ. C. — 411. αὔραισιν Kirchhoff. αὔραις B. αὔραις ἐν a sec. C. — 413. πολύορνθον.\* — 414. Ἀχιλλῆος Ald. ἀχιλλῆος.\* — 416. ἄξενον B. εὐξενον C. — 417. εὐχαῖσι.\* — δεσποσύνους Markland. δ—ύναις.\* — 420. τραϊάδα B. — χεῖρα C. — 422. ἐλιχθεῖσα (e corr.?) C. — 423. θάνοι Seidler. θάνη (η).\* — 425. δ' Herm. τήνδ.\* — 426. δεξαίμεσθ' Ald. δ—μεσθ'.\* — 430. γὰρ ὀνείρασι συμβαλὴν B. καὶ (a sec.?) γὰρ — C. Gegen die mannigfaltigen Änderungen — Dindorf z. B. schreibt καὶ γὰρ (Kirchhoff εἰ γὰρ) ὀνείροισι συνείην — bemerken Köchly und Weil mit Recht, die Wünsche des Chores seien positiverer Natur. Früher schrieb ich μή μοι ὀνείροις μόνον εἶη. Jetzt bin ich Weil gefolgt: puisse-t-il arriver, conformément à mes rêves. — 432. ἀπολαύειν C. ἀπόλαυσιν B. — 433. ὄλβα B. ὄλβω (e corr.?) C. — 434—40. XO. Seidler. IΦ. die codd. — διδυμοι Markland. διδύμοις.\* — 436 ff. nach Elmsley. Vulgo θεᾶς· σιγᾷτε — βαίνει οὐδ' — ἀνῆρ. — 444. Ἑλλησι διδοὺς nach ὁσίας hat Bergk getilgt. — Epeisodion II. V. 448. ναοῦ Valckenaer. ναοὺς.\* — 450. ἄρα B. — 452. στερεῖσα Scaliger. στερεῖ-θεῖσα.\* — 453. ὅτι (a pr.?) B. — 463. θέλει (a pr.?) B. η e corr. C. — Den folgenden V. οὐχ ὅστις Ἀθην ἐγγὺς ὄντ' οἰκίζεται hat Monk getilgt. — 464. ἀνελπισ Brodeau. ἀν ἐλπὶς B. ἀν ἐλπὶς C. — 468. γινώσκομεν B. — 471. ὁδ' ἐστι B. — 475 nach Nauck (dieser μύσει) und Köchly. φιλότιμ' γ', ἐσμέν δ' οὐ κασιγνήτω, γύναι.\* — 480. φρονεῖς bis B., nach ἡ C. — 488. δ' Scaliger. om.\* — 490. Die Umstellung ist von Kirchhoff. Sonst kamen 490 und 91 nach 493.

— 491. τοῦθ' ὄρα Seidler. τοῦτ' ἔρα.\* — 493. Das Fragezeichen machte Badham. „Orestis responsionem acerbam esse oportere“. — 510. ὡς εὔ. τι γάρ Musgrave. ὡς ἔστι γάρ.\* — 514. Ἀχιλεὺς (coll. v. 639) Monk. Θέτιδος.\* — 515. ἄλλως (ως e corr.) C. ἄλλως δὲ B. — ἔγην' ἐν Markland. ἔγμεν.\* — 516. ὡς ἴσασιν Nauck. ὡς φασιν B. ὡς γέ φασιν (γε a sec.) C. — 518. ἐκεῖθεν εἰμὶ B. — δ' Herm. om.\* — ἀπωλόμην.\* Badham's ἀπωχόμην weist Weil mit der Bemerkung zurück: ἀπωλόμην est plus fort. Ebendeshalb, glaube ich, musste es hier, wo Iphigenie mit aller Zurückhaltung spricht, verworfen werden. — 521. ἐστίν a sec. nach εὐδαιμόνων C. — 524. ἐκτ' B. — 529. δεινός B. — 530. κτανών B. θανών vielleicht e corr. C. — 531. ἐρωτήσεις C. — 533. πῶς νιν B. — 535. αἶμα Elmsley. τήνδε.\* — 545. ἔστιν B. 547—552 gab Heath dem Orestes, in B. werden sie der Iphig. zugeschrieben. C. giebt 547—48 der Iphig., die übrigen dem Orestes. — 547. οὐδ' Herm. οὐθ' B. οὐθ' C. — 549. θείοις Scaliger. θεοῖς.\* — 550. λυπηρὸν Köchly. λυπεῖται B. εἰ und ε a sec. darüber C. — 552. εἰδόσι B. — 553. ἡμῖν οἱ φίλοι γ. Köchly. ἡμεῖς οἱ γ. B. ἡμεῖς οἱτ' γ., τ' und darüber ἐμοὶ a sec. C. — 556. σπεύδουσ' Musgrave. σπουδῆς B., αἱ über ἧς C. — 557. τὸ δ' Markland. τόδ'.\* — γίνεται B. — 559. θέλοις Portus. θέλεις.\* — 564. σφε Markland. γε.\* — τάδε Pierson. ταῦτα.\* — 565. ἀγγεῖλαι Portus. ἀγγεῖλαι.\* — 566. αὐτίς B. — τ' Elmsley. om.\* — 567. τινός.\* B. darüber ι, C. a pr. νι. — 568. δυσμενής B. — 569. χοῖς κἀγὼ μέλω England. χούς κἀγὼ θέλω.\* — 575. τόνδε μοι B. — 576. γὰρ εἰμ'

οι

B. — ξυμφοράς Badham. συμφοράς.\* — 578. ἐμὲ B. — 580. γενέσθω a sec. corr. in . . . θαι B. — 581. ὥστε σοὶ B. — 584. σέσωται C. σέσωται Ald. σώσε, darüber a sec. ται, B. — 585. ἡ 'μὲ Seidler. ἡμε.\* — 587. ὀρθός B. ὡς e corr. C. — 592. B. hat auch hier wie sonst in sec. η für ει (θανεῖ). — 593. προμηθεῖα Tournier. προθυμία.\* — 595. τήνδε Bothe und Herm. τήσδε.\* — 599. οὐχουν B. In C. ist ουν getilgt. — χερνίσσονται, darüber ψ, B. — 608. ἄλλεψω Markland. λείπω.\* — 610. κατασπερῶ für κατασβέσω.\* Vgl. spargere. — 612. πυρὰν βαλῶ Canter. πῦρ ἐμβαλῶν.\* — 613. τ' ἐκ e corr. C. τε B. — 614. εἴσω — βάλης B. — μὴ 'μοῦ Herm. μὴ μου.\* — Kommos. Die Einteilung in Halbchöre rührt von Herm. her. — 620. κατολοφύρομαι σε B. — 621. βαρβάρων Elmsley. om.\* — 624. μακάριος Köchly (δ' ὁ τ. μ. Schoene). μάκαρος.\* — 626. ὀτὶ B. — πόδ' Elmsley. ποτ'.\* — 627. ἄζηλά τοι Herm. ἄζηλα τοῖς.\* — 628. XO. fehlt in B. — 630. αἱ αἱ bis B. — 631. ὁ μέλεος μάλλον ὦν Wëcklein. ὁ μέλλων.\* — 632. ἀμφίλογα Brubach. ἀμφίφλογα C. ἀμφίβ ras. ολα (β und λ



a sec.) B. — μέμνηε B. μέμονε e corr. C. — 633. ἡ σ' B. — Epeisodion III. V. 636. τίς ἐστίν B. — 639. ἀχιλέως subscr. a sec. λ B. — 640. ᾠκτειρ' Heath. ᾠκτειρεν.\* — τ' ἐμέ B. — 644. πράσσοι Herm. πράσσει.\* — 645. ταῦτα.\* — φράσας B. — 646. τοι Herm.

οἰς  
των.\* — 648. διήλθον Seidler. διήλθε.\* — 649. μάθης.\* — 655. προδοὺς σεσῶσθαι σ' Elmsley. προδοὺς σε, σώζεσθ'.\* — 656. καφεδρεύσας Lobeck. καὶ φονεύσαι σ'. — 665. κέπ— B. — 666. ταῦτ' ἐστίν B.

γ  
— 668. λιπεῖν Badham. λύσειν B. λήσειν C. — 670. δυσεβῆ subscr. a sec. σ B. — 674. πατρώιος οὐμὸς B. — 689. ἀπ' ἡλᾶς Heath. ἀπ' ἡλᾶσεν.\* — 695. σ' οὐ διεφθορέν γε πω Nauck. γ' οὐ διεφθειρέν μέ πω B. γ' οὐ διεφθορέν μέ πω C. — 669. καὶ τοῖ (τοι a pr.?) B. Nauck: καίτοι γ' vix sanum. Badham (nach Monk): καὶ τοῦδ'. — 703. πολύθυροι Aristoteles. πολύθυργοι.\* — 704. ξένοι Pierson. ξένοις.\* 705. αὐτὸς.\* — τ' Köchly. om.\* — 706. δτάν δε B. — 707. μὴ ποροστήσας B. — 711. Den folgenden V. πρὸς Ἄργος, οἷσι βούλομαι πέμψαι φίλων haben Badham und Nauck als interpoliert bezeichnet. — 719. τοῖσι σοῖς Bothe. τοῖς ἐμοῖς.\* — 720. Von diesem V. bis zu 730 Or. für Hv. B. — 721. καὶ γὼ σε B. — 722. τοισίδ' Mark-

ν  
land. τοῖσιν.\* — 723. οἷσπερ a sec. corr. in ἡσπερ B. — δώμασι (ν a sec.?) B. — 728. δὴ νῦν.\* — 729. οὔτις ἔστ' ἄκαιρος Bothe und Herm. αὐτίς ἔσται καινός.\* — 736. ἀναγγεῖλαν (e corr.?) C. — 737. ἐκώσσης C. — 741. τῶν τε σῶν Haupt. τῶν θεῶν.\* — 743. κλύοντα σοῦ B. — 744. τῷ γαμέμνονος B. — 751. ξεροτόνους B. —

ν  
753. δώμασι (wie 723)\* B. — 754. Ὀρέσθ' — ὦ θεοί gibt B. dem Pylades. — αὐτίς.\* — 760. ᾠκησ' C. — 761. ἐστὶ τὰν Plutarch. ἐστὶν ἔν.\* — 763. ας a sec. über ὁμόςας C. — 770. ὅμως σ' ἀπίστω Markland. ὅμως ἀπιστῶ.\* — 773. χραίνους C. — 780. ἡ Monk. ἡ.\* — 781. γε Seidler. τε.\* — 782. C. ἔχεις. — τί τῶνδ' ἐμοί B. — 784. Hieher versetzte Hartung mit den nötigen Emendationen den Vers, der in den codd. auf 756 folgt, und dort, dem Pylades gegeben, also lautet: τάχ' οὖν ἑρωτῶν (B. ν a sec.) σ' εἰς ἅπιστ' ἀφίξομαι. Herm. schob den V. hinter 786 ein. — 785. οὐκ οὖν B. — 786. ἀκοῇ Markland. ἄκουε.\* — ἡλέκτρα, darüber a sec. ας (comp.), C. — 787. οἷσθα Brubach. οἷθα.\* — 790. κάμπεις Blomfield. κάμπιη.\* — 794. Badham: nimis splendidae erant istae nuptiae quam ut lavacro carerem (ἐλρωνικῶς). — 799. πισσάτιθα C, in B. scheint das erste σ getilgt zu sein. — 807. κατὰ δὲ δάκρυ ἄδακρυ Herm. κατὰ δὲ δάκρυ.\*

— 809. τὸν ἔτι Bergk. τὸ δὲ τι.\* — 811—13. ὃ θυμὶ κρείσσον Bauer-Wecklein. ὃ κρείσσον.\* — λέγει τις Hartung. λόγοισιν.\* — εὐτυχῶν ξμοῦ | ψυχὰ Or. τί φῶ; Iφ. θαυμάτων πέρα B. εὐτυχῶν ξμοῦ | ψυχῇ. — τί φῶ. — θαυμάτων — πέρα C. ὃ κρείσσον' — εὐτυχῶν τόχαν. τί φῶ; schrieb Herm. — πρόσω τῷδ' ἐπέβα.\* Geändert von Weil. — 815. ἀδονὰν Dindorf. ἡδον' ὃν C. ἡδονῆς B. — 818. ἰὼ — ἰὼ Seidler. Κυκλωπὶς ἐστία Herm. ὃ K—πίδες ἐστία, ὃ.\* — 820. ζῶας Blom-

field. ζῶας.\* — 825. ἐγὼ δὴ Herm. ἐγὼ.\* — 826. δέρα B. — 828. ὃ Seidler. om.\* — 829. λῦκων B. — δόλι' Herm. δολίαν.\* — 831. τῶν Herm. om.\* — Die codd. geben diesen V. an Or., 832—33 an Iφ., 834 bis τόλμας an Or., das Weitere bis ἔκλυσιν an Iφ. Die Berichtigung gebührt Tyrwhitt und Monk. — 835 versetzte Monk hieher. In den codd. kommt der V. nach 836. — 839. ἀπέφυγες Musgrave. ἀμφέφυγες.\* — 841. αὐτοῖς Herm. αὐτοῖσι.\* — 842. συγκυρήσει Herm. συγχωρήσει.\* — 846. B. C. ξίφος. — πελάσσαι Nauck. παλαιῖσαι B. πέλασαι C. — 847. τόδε Seidler. τόδε τόδε.\* — 851. ἀνὰ Markland. ἄρα.\* — 852. δι' ὁδοῦς Reiske. διόδους.\* — 854. ναῖοισι B. ναῖοισιν C. — 855 ff. τίς οὖν τῷδ' ἰδὼν ἡ θ. ἡ βρ. τῶν Dindorf. τίς ἂν οὖν τῷδ' ἂν ἡ θ. ἡ βρ. ἡ τί τῶν.\* — εὐπορον Herm. ἄπορον.\* — 858. φανεί C. om. B. — 861. κοῦ L. Dindorf und Herm. καί.\* — κλύω παρ' ἀγγέλων England. κλύουσ' ἀπ' ἀγγέλων Herm. κλύουσ' ἀπαγγελῶ.\* — 862 ff. gab Heath dem Pylades, die codd. geben sie dem Chore. — 865. ὄμμα ein apogr. Paris. ὄνομα.\* — 867—68. An der Echtheit dieser Stelle zweifelt L. Dindorf. Vielleicht mit Recht. In wenigen Versen wird dasselbe Verbum viermal wiederholt. — καιρὸν λαχόντας Weil. καιρόν τ' ἀφέντας ἡδονῆς ἀπαμπλακεῖν Wecklein. — 870. τι e ras. B. — 872. οὐδὲν μ' B. — ἐπισχῆσει hat Dindorf vorgeschlagen. ἐπίσχη γ'.\* Wegen der Synizesis s. Herm. zu V. 667 (655). — ἀποστήση C. — 873. τι θέσθαι B. — 874. ἔστι τᾶμ' Schoene. ἔσται πάντ'.\* — 878. ὁ δ' L. Dindorf. ὁδ'.\* — ἔστι B. — Von hier an bis 899 hat B statt der Bezeichnung der Personen nur Querstriche. — 887. οὐδὲ σοι B. — 890. οὗ που Herm. ἡ που (η e corr. a sec.) B. οὗ πω (ω e corr.?), am Rand ἡ που C. — 891. ἐριννύων B. — Nach der Anordnung in den codd. folgen auf diesen V. 894—95. Monk änderte. — 892. ἄρ' B. — ἡγγέλης Elmsley. ἡγγέλης.\* — 894. σ' Markland. om.\* — 895. στόμιά γ' ἐμβαλεῖν Elmsley. στόμι' ἐπεμβαλεῖν.\* — 901. ἐριννύων.\* — 902. ἔνθ' ἐμὸν Herm. ἔνθεν μοι.\* — 903. τὴν Ἀθηνᾶς γῆν Hartung. Nach V. 938 könnte auch Ἀθηνῶν geschrieben werden. τὰς Ἀθηνᾶς δὴ γ'.\* — 907. μ' Barnes. om.\* — 910. στέγει Ald. τέγει.\* — 911—14. Die

Umstellung rührt von Schöne her. Die überlieferte Reihenfolge ist: 913. 14. 11. 12. — 913. *ἐτεκτῆναντι* C. *ἐτεκτῆναντι* B. — 914. *αὐτῶν* Scaliger. *αὐτοῦ*.\* — 915. *κἀγὼ* 'ξελέγξαι Markland. *κἀγὼ* 'ξελέγξαι.\* — 921. *τ'* nach *δίκην* tilgte Elmsley. — 923. *ἐριννύων*.\* — 924. *δ'* Elmsley. om.\* — 926. *διερρύθμιζε* Seidler. *διερρύθμιζε* B. *διερρύθμιζε* C. — 930. *ἐριννύων*.\* — 936. *λακῶν* Scaliger. *λαβῶν*.\* — 940. *ἦ* Seidler. *ἀν*.\* — 941. *καὶ σε* B. — 943. *φίλη γ'* Ald. *φιλεῖς* B. *φίλη χεῖρ* Badham. „*Usus qualem hic habemus nullum exemplum est.*“ — 944. *δ'* *ἐμέ* Seidler. *δέ με*.\* — 946. *ληνόμεθα* C. σ a sec.? B. — 948. *ἄγει* Canter. *ἀεί*.\* — 950. *εἰσιδεῖν* (?) C. *εἰσιδεῖν* (ι a sec.) B. — 951. *σέ* Canter. *σοί*.\* — *πόνων* Ald. *πόνον* B und ohne *ων* C. — 952. *τοῖς κτανούσι* Herm. *τῷ κτανούντι*.\* — 953. *πάλιν* Markland. *θέλω*.\* — 954. Die Überlieferung scheint hier nicht in Ordnung zu sein. Wecklein statuirt eine Lücke, Köchly reiht an 953 959—63 und hieran 954—58. — 955. *τ'* Markland. *δ'*.\* — 961. *γίνεται* B. — 966. *γυναικῶν* C. — 968. *δέ σοι* B. — 969. Die beiden folgenden V. *ἄζω δέ σ'* (Canter. *ἦζω δέ γ'*.\*), *ἦνπερ μὴ αὐτός* (Markland. *καὐτός*\*) *ἐνταυθοῖ πέσω*, | *πρὸς οἶκον*, *ἦ σου* (*εἰ σου* B., *ἦ* a pr. über *εἰ* C.) *καθ' αὐτῶν μενῶ μετὰ* hat Dindorf gestrichen. — 972. *πόλισμα* Elmsley. *πόλισμ' εἰς*.\* — Die Lücke haben Musgrave und Kirchhoff angezeigt. — 975. *κτανεῖν* B. — 976. *λαθεῖν* B. — *νοσεῖ* Markland. *νόει*.\* — 977. *ἴδε βούλευσις* Markland. *ἦ δὲ βούλησις*.\* — 980. *εἰ σε* B. — Von hier an bis 1006 hat B. rote Querstriche statt der Bezeichnung der Personen. — 982. Die folgenden V. *ὥς δὲ σκότος λαβρόντες ἐκωθεῖμεν* (Brodeau. *ἔξω θεῖμεν*\*) *ἄν*; | *κλεπτῶν γὰρ ἡ νύξ*, *τῆς δ' ἀλιθείας τὸ φῶς* hat (nach Markland) Kirchhoff als interpoliert bezeichnet. — 983. *ιεροφύλακες* Markland. *ιεροὶ φύλακες*.\* — 987. *σοφίσμασι* B. — 991. *σε* Reiske. *γε*.\* — 992. *τί γάρ* B. — 993. *φόνῳ* Ald. *φόνῳ*.\* — 996. *ἔστ'* (e corr.?) B. — 997. *ἐρᾷ* (a pr.?) B. — 1000. *σὺ δ'* ἦ Jacobs. *σοὶ δὴ* C. *σοὶ δὴ τίς* B. — 1002. *δόλου* Musgrave. *φόνου*.\* — 1003. *χεροῖν σοι* B. — 1005—8 nach Köchly. Vulgo *Ιφ. πείσασα*—. *Οφ. καὶ μὴν*—. *Ιφ. σοὶ δὴ*—. *Οφ. ἐνός*—. Hier kommt das verschiedene *καὶ μὴν* offenbar zu früh und ohne gehörige Vermittlung. Nach unserer Anordnung beginnt und schliesst die Stichomythie mit je drei Versen. — 1011. *ἂν πάντα* Markland. *ἔπαντα*.\* — 1012. *εἰς* Herm. *ὥς*.\* — 1015. *φιλάτης* Seidler. *φιλάτου*.\* — 1017. *γυναῖκες ἐσμὲν* — *ἀλλήλων* B. — 1020. *τι* B. — *πιστῇ* Herm. *πίστις*.\* — 1022. *νόστος* Heath. *νόστιον*.\* — 1024. *πρὸς σέ* B. — 1026. Den nächsten V. *μητρός πατρός τε καὶ τέκνων ὅτι κυρεῖ* hat Dindorf für unecht erklärt. — 1028. *δῆτα* Nauck. *ταῦτα*\* mit Komma nach *θέλει* und *φθ*. — 1033 gibt B noch dem Chore. Im folgenden V. ist

ιφ schwarz, nicht wie gewöhnlich rot geschrieben. — 1035. *τύραννος* B. — 1036. *ἐλέγξων* Markland. *ἐλέγχων*.\* — Stasimon II. V. 1045. *ἀλκυών* B. — 1046. *οικτρὸν* Barnes. *οἶτον*.\* — 1047. *ἀξύνετον*, darüber a pr. *ευ*, C. — *ξυνετοῖς* B. — 1052. *λοχίαν* Musgrave. *λοχείαν* B. corr. a pr.? C. — 1056. *θαλλόν* Brabach. *θάλος* B. *θάλλος* C. — *ἱρὸν* (vielleicht e corr.) C. *ἱερὸν* B. — 1057. *ὠδῖνι φιλόν* Markland (*ὠδῖνι φίλαν* Portus). *ὠδῖνα φίλαν*.\* — 1059. *κύκλιον* Seidler. *κύκνειον*.\* — 1060. *μούσα* B. — 1062. *ἐς* B. — 1064. *ὀλλυμένων* Erfurdt. *ὀλομένων* B. *οὐλομένων* C. — *ἐπὶ* Elmsley. *ἐν* B. *ἐν* (e corr.?) C. — 1071. *ῥ' Ἑλληνοθύτας* Enger. *τε μηλοθύτας* C. *τοὺς μηλ.* B. — 1072. *ζητοῦσ'* B. — 1074. *κάμνει* Reiske. *κάμνεις*.\* — 1075. *ἐξ ἀρχᾶς δυσδαιμονία* Wecklein. *μεταβάλλει δυσδαιμονία*.\* — 1076. *τὸ δέ*, wie Seidler vermutet hatte, B. *τὸ γὰρ* C. — *εὐτυχίαν* Scaliger. — *χίτας*.\* 1084. *ἐπατόνου κέλαδον λύρας* Markland. *κί. ἐπτ. λ.*\* — 1085. *πέμψει* Paley. *ἄξει*.\* — 1086. *ἐς* B. *εἰς* e corr. C. vor *Ἀθηναίων* hat Herm. getilgt. — 1087. *πολιποῦσα* Herm. *λιποῦσα*.\* — 1089. *πρὸ προτόνου* Seidler. *πρότονος* B. *πρότονοι* C. — 1090. *σιόλων* B. — *πόδες* Seidler. *πόδα*.\* — Christ hält *ιστία* für ein Glossem zu *πόδα*. Subjekt sei *πρότονοι*. Danach wäre eine Lücke zu statuieren. — 1092. *λαμπροὺς ἵπποδρόμους* B. — 1095. *ἀμοῖς* B. — 1097. Zu *ὅδι καὶ* ergänze *ἔστιν*. — 1099. *πéρι* Herm. *παρά*.\* — Wecklein verteidigt die Lesarten der codd. durch die Annahme, dass auch die Mütter in Chören getanzt hätten. Rauchenstein dagegen denkt an erhöhte Sitze, von denen aus die Mütter zusahen. — *φίλους* Köchly in den Emendatt. Hartung *φίλοις*. *φίλας*.\* — 1100. *πρὸς* Herm. *ματῆρος* B. *ματρός* C. — 1101. *καὶ* Schöne. om.\* — 1102. *χλιδᾶς* Markland. — *ἀβροπλουτον εὐτ'* Schöne (*ἀβρόπλουτον ὅτ'* Herm.) *ἀβροπλούτοιο χαίτας*.\* — 1103. *ἐς* C. — 1105. *γένυν ἐπεσκίαζον* Köchly. *γένυσιν ἐσκίαζον*.\* — Epeisodion IV. V. 1107. *ἤδη* Reiske. *ἦ δῆ*.\* — *τοῖν ξένοι* Wecklein. *τῶν ξένων*.\* — 1108. *τ'* Bothe. om.\* — *λάμπονται*.\* Jacobs *δάπτονται*, was ich mit Nauck, Weil und Badham für richtig halte. Aus *δάπτονται* konnte leicht *ἀπτονται* werden. War dies einmal der Fall, so lag die Ergänzung nahe. — 1112. *παραστάσει* B. — 1113. *ἔστιν* B. — 1116. *ἡγρεύσαθ'* (ῥ a sec. corr. in τ) B. — 1121. *τοῖν ξένοι* Wecklein. *τὸν ξένων* B. *τῶν ξένων* C. — 1127. *τόδ' vor ἔτλη* hat Seidler getilgt. — 1135. *τι* Matthiae. *τί*.\* — 1138. *καὶ* nach *ζῆν* om. B. — 1143 und 1149 *οὐκοῦν* B. — 1147. *ὀσιώτεροι* Tournier. *ὀσιώτερον*.\* — 1154. *οὐ γὰρ ποτέ νιν ἀνηράμην* B. *οὐ γὰρ ποτ' ἂν νιν ἀνηράμην* C. *ἡράμην* Musgrave. — 1156. *οἶσθα* νῦν B. — 1157. B. C. *ποῖ δέ σ' ἐκφύγειν*. — 1160. *καῖτα* *κρύψαντες* Musgrave. *κατακρύψαντες*.\* — Vor *ἡλίου* fehlt in B. C.

die Bezeichnung  $\theta\omega$ , weshalb bis zu 1166  $\theta\omega$  steht für  $\iota\varphi$  und umgekehrt. — 1165.  $\mu\eta\theta\acute{\epsilon}\nu$  B. — 1166.  $\gamma' \omicron\upsilon\varsigma \delta\epsilon\iota$  Kvčala.  $\gamma' \omicron\upsilon\delta\epsilon\iota\varsigma$ \*  $\mu\iota\lambda\omega \gamma' \omicron\upsilon\varsigma \delta\epsilon\iota$  Badham. — Den folgenden Trimeter  $\acute{\omega}\varsigma \epsilon\iota\kappa\acute{\omicron}\tau\omega\varsigma \sigma\epsilon \pi\acute{\alpha}\sigma\alpha \theta\alpha\nu\mu\acute{\alpha}\zeta\epsilon\iota \pi\acute{\omicron}\lambda\iota\varsigma$  hat Dindorf gestrichen. — 1168.  $\pi\upsilon\rho\sigma\tilde{\omega}$  Reiske.  $\chi\rho\sigma\tilde{\omega}$ \* —  $\mu\acute{\omicron}\lambda\iota\varsigma$  B. — 1172.  $\mu\eta\theta\acute{\epsilon}\nu$ \* —  $\epsilon\pi\epsilon\iota$  B. —  $\sigma\chi\omicron\lambda\eta\varsigma$  Schäfer.  $\sigma\chi\omicron\lambda\tilde{\eta}$ \* — 1175.  $\kappa\acute{\omicron}\sigma\mu\omicron\nu$  Kirchhoff.  $\kappa\acute{\omicron}\sigma\mu\omicron\upsilon\varsigma$ \* —  $\acute{\alpha}\rho\eta\alpha\varsigma$  Pierson.  $\acute{\alpha}\rho\sigma\epsilon\eta\alpha\varsigma$ \* — 1184. C  $\epsilon\sigma\acute{\omicron}\mu\epsilon\theta\alpha$ . — 1185.  $\theta\epsilon\tilde{\alpha}$  B. — Stasimon III. V. 1187.  $\Delta\eta\lambda\iota\acute{\alpha}\sigma\iota\nu$  Seidler.  $\delta\eta\lambda\iota'\alpha\varsigma \epsilon\nu$  B.  $\delta\eta\lambda\iota\acute{\alpha}\varsigma \epsilon\nu$  C. — 1189.  $\epsilon\tau\iota\kappa\tau\epsilon$  Kirchhoff. om.\* —  $\Phi\omicron\iota\beta\omicron\nu$  nach  $\chi\rho$ . hat als Glosse Musgrave entfernt. — 1190.  $\tilde{\epsilon} \iota'$  Weil.  $\tilde{\alpha} \iota'$ \* — 1191.  $\gamma\acute{\alpha}\nu\nu\tau\alpha\iota$  B. —  $\phi\acute{\epsilon}\rho\epsilon \delta'$   $\iota\nu\iota\nu$  Kirchhoff.  $\phi\acute{\epsilon}\rho\epsilon\nu \iota\nu\iota\nu$  Burges und Seidler.  $\phi\acute{\epsilon}\rho\epsilon\iota \nu\iota\nu$ \* — 1192.  $\epsilon\nu\alpha\iota\lambda\alpha\varsigma$  B.  $\epsilon\iota\nu$  — (e corr.?) C. — 1194. Unter  $\acute{\alpha}\sigma\tau\alpha\kappa\tau\alpha \acute{\upsilon}\delta\alpha\tau\alpha$  verstehe ich mit Seidler die reichen Quellen des Parnasses. Ich habe daher mit Weil  $\mu\alpha\tau\acute{\epsilon}\rho' \epsilon\iota\varsigma$  geschrieben.  $\mu\acute{\alpha}\tau\eta\rho$ \* — 1198.  $\kappa\alpha\tau\acute{\alpha}\pi\alpha\sigma\tau\omicron\varsigma$  Dindorf.  $\kappa\alpha\tau\acute{\alpha}\chi\alpha\lambda\kappa\omicron\varsigma$ \* —  $\epsilon\upsilon\phi\acute{\upsilon}\lambda\lambda\omega\nu$  B. — 1200.  $\acute{\alpha}\mu\phi\epsilon\pi\epsilon$  Seidler.  $\acute{\alpha}\mu\phi\epsilon\pi\epsilon\iota$ \* — 1201.  $\sigma\upsilon \delta\epsilon \nu\iota\nu$  Nauck.  $\epsilon\tau\iota \mu\iota\nu$ \* — 1206.  $\chi\rho\acute{\omicron}\nu\varphi$  B. — 1207.  $\acute{\alpha}\nu\alpha\phi\alpha\iota\nu\omicron\nu$  nach  $\beta\rho\omicron\tau\omicron\iota\varsigma$  hat Seidler getilgt. — 1208.  $\nu\acute{\epsilon}\mu\omega\nu$  Musgrave.  $\epsilon\mu\omega\nu$ \* — 1209.  $\acute{\upsilon}\pi\omicron$  Seidler.  $\acute{\upsilon}\pi\epsilon\rho$  B.  $\acute{\upsilon}\pi\epsilon\rho$  C. — 1211.  $\epsilon\pi\epsilon\iota$  Scaliger und Canter.  $\epsilon\pi\iota$ \* —  $\gamma\acute{\alpha}\tau\omega\nu$  Kvčala ( $\gamma\acute{\alpha}\iota\omega\nu$  Nauck).  $\gamma\acute{\alpha}\varsigma \iota\omega\nu$ \* — 1212—13.  $\pi\alpha\iota\varsigma \acute{\alpha}\pi\epsilon\nu\acute{\alpha}\sigma\sigma\epsilon\nu \acute{\omicron} \Lambda\alpha\tau\tilde{\omega}\varsigma \acute{\alpha}\pi\omicron$  Nauck.  $\pi\alpha\iota\delta' \acute{\alpha}\pi\epsilon\nu\acute{\alpha}\sigma\sigma\alpha\tau\omicron$  (B  $\acute{\alpha}\pi\epsilon\nu\acute{\alpha}\sigma\alpha\tau\omicron$ )  $\acute{\alpha}\pi\omicron$ \* — 1215.  $\tau\epsilon\kappa\nu\acute{\omega}\sigma\alpha\tau\omicron$  C. —  $\phi\acute{\alpha}\sigma\mu\alpha\iota'$   $\acute{\alpha}$  B. — 1216.  $\pi\acute{\omicron}\lambda\epsilon\sigma\iota$  B. — 1217.  $\acute{\omicron}\sigma'$  Hartung.  $\acute{\omicron}\sigma\alpha \iota'$ \* — 1218.  $\delta\nu\omicron\phi\epsilon\rho\acute{\alpha}\varsigma$  B. — 1219.  $\varphi\rho\acute{\alpha}\zeta\omicron\nu$  Seidler.  $\epsilon\varphi\rho\alpha\zeta\omicron\nu$ \* —  $\acute{\alpha}\tau\rho\epsilon\kappa\epsilon\omega\varsigma$  für  $\gamma\acute{\alpha}\iota\alpha \delta\epsilon$ \* — 1220.  $\tau\eta\nu$  über  $\mu\alpha\nu$  in  $\mu\alpha\nu\tau\epsilon\iota\omicron\nu$  C. —  $\delta'$  Herm. om.\* — 1223.  $\pi\alpha\iota\delta\nu\acute{\omicron}\nu$ , wie Scaliger vermutet hatte, B. C. In letzterem ist durch  $\pi$  eine perpendikuläre Linie gezogen. —  $\epsilon\lambda\iota\zeta\epsilon\nu$  Seidler.  $\epsilon\lambda\epsilon\zeta'$  (corr. in  $\epsilon\lambda\iota\zeta'$ ) B.  $\epsilon\lambda\iota\zeta'$  C. — 1225.  $\acute{\alpha}\phi\epsilon\lambda\epsilon\iota\nu \mu\grave{\eta}\nu\iota\nu \nu\acute{\upsilon}\chi\iota\omicron\nu$  Herm.  $\theta\epsilon\tilde{\alpha}\varsigma \mu\grave{\eta}\nu\iota\nu \nu\upsilon\chi\iota\omicron\upsilon\varsigma \iota' \epsilon\nu\omicron\pi\acute{\alpha}\varsigma$ \* — 1228.  $\epsilon\pi\iota$  Musgrave.  $\epsilon\pi\epsilon\iota$ \* —  $\epsilon\sigma\epsilon\iota\sigma\epsilon$  B. — 1229. Asyndeton explicativum. —  $\nu\upsilon\chi\iota\omicron\upsilon\varsigma \epsilon\nu\omicron\pi\acute{\alpha}\varsigma$  Herm.  $\nu. \iota' \epsilon\nu\omicron\pi\acute{\alpha}\varsigma$  Seidler.  $\nu\upsilon\chi\iota\omicron\upsilon\varsigma \acute{\omicron}\nu\epsilon\iota\rho\omicron\upsilon\varsigma$ \* — 1230.  $\mu\alpha\nu\tau\omicron\sigma\acute{\omicron}\nu\alpha\nu$  Markland.  $\lambda\alpha\theta\omicron\sigma\acute{\omicron}\nu\alpha\nu$ \* — 1231.  $\epsilon\zeta\epsilon\iota\lambda\epsilon$  B.  $\epsilon\zeta\epsilon\iota\lambda\epsilon\nu$  C. — Exodos. V. 1237.  $\tau\eta\sigma\delta\epsilon \gamma\grave{\eta}\varsigma$  B. — 1240.  $\epsilon\sigma\tau\iota\nu$  B. — 1251.  $\mu\acute{\epsilon}\tau\epsilon\sigma\tau\iota \chi\acute{\upsilon}\mu\iota\nu$  Markland.  $\mu\acute{\epsilon}\tau\epsilon\sigma\tau\iota \theta' \acute{\omicron}\mu\iota\nu$ \* — 1252. B. C.  $\tau\omega\nu \xi\acute{\epsilon}\nu\omega\nu$ . — 1253 geben die codd. dem Boten, 1254—55 dem Chore. Die richtige Personeneinteilung rührt von Heath her. — 1254.  $\epsilon\lambda\pi\eta$  Porson.  $\epsilon\iota\pi\omicron\kappa\epsilon$ \* — 1260.  $\acute{\omicron}\delta'$  Tournier.  $\tau\acute{\omicron}\delta$ \* — 1261. B. C.  $\psi\acute{\omicron}\phi\omicron\nu$ . — 1262. Ich vermute  $\epsilon\kappa\lambda\epsilon\pi\tau\omicron\nu$ .  $\epsilon\psi\epsilon\upsilon\delta\omicron\nu$ , was für  $\psi\epsilon\upsilon\delta\omega\varsigma \epsilon\lambda\epsilon\gamma\omicron\nu$ \* Heimsoeth proponierte, wäre schwerlich mit einer Glosse versehen worden. — 1263.  $\epsilon\iota\eta\varsigma$  Scaliger.  $\eta\varsigma$ \* 1264.  $\alpha\upsilon\theta\iota\varsigma$  Schäfer.  $\alpha\upsilon\tau\iota\varsigma$ \* — 1271.  $\tau\acute{\omicron} \pi\omicron\iota\omicron\nu$  B. — 1272. B  $\theta\epsilon\tilde{\alpha}$ .

σ

— 1276.  $\delta\iota\omega\gamma\mu\acute{\omicron}\nu$  Herm.  $\delta\iota\omega\gamma\mu\acute{\omicron}\varsigma$ \* —  $\acute{\omicron}\sigma\tau\iota$  (σ a sec.) B. — 1279.

θαλασσίους wie 222 Monk und Badham. θαλασσίας.\* — 1281. ξένοι Wecklein. ξένων.\* — 1285—86 nach Nauck. — 1286. χερσίν, darüber a. sec. χερσί, B. — 1288. δοκοὶ Matthiae. δοκῇ.\* — 1290. μαγέουσ' Reiske. ματεύουσ'.\* — 1295. αὐτὸς Schäfer. αὐτὸς.\* — 1300. νεὼς Ald. νεών.\* — Ich nehme an, dass der Bote auch die Fremde erwähnte und dass dem σπεύδοντες etwa ein νεηλάται vorausging. — 1301. Hieher stellte Köchly den V., der in den codd. auf 1303 folgt und von Bergk als interpoliert bezeichnet wurde. — 1302. πρώροις B. — 1303. ἀγκυραν Scaliger. ἀγκύρας.\* — 1304. διδόντες Kirchhoff. δὲ δόντες.\* — τοῖν

§

ξένοι Seidler. τὴν ξένην.\* — 1309. C. πορμεύετε, § und μ a sec.? — 1310. ξόανα καὶ θυηπόλους Musgrave. ξόανον καὶ θυηπόλον.\* — 1311. σὺ Markland. om.\* — 1319. δ' Ald. τ'.\* — 1322. συναπειπεῖν Markland. ξυνάπτειν.\* — 1331. παρθένω Badham. B. hat nach ἦν mit kleinerer Schrift a sec. ναύταις, C. ὥστε μή. — 1333. κλίμακας Wecklein. κλίμακος.\* — 1334. εὐσέλμου Pierson. εὐσήμου.\* — 1335. τ' Markland. δ'.\* — 1336. ναὺς Kirchhoff. νηὺς.\* — δ' Markland.

ται

om.\* — 1337. νεηλάται Köchly. ναῦ. νεὼς B. ναῦται νεὼς C. — 1338. κώπης Reiske. κώπαις\*, B. mit Punkt nach λάβεσθε. — τ' ἐκλευκαίνετε Scaliger. τε λευκαίνετε.\* — 1339. ἄξενον Monk. εὐξενον.\* — 1346. Hier schob Herm., im folgenden V. πάλιν προμνήσι' in παλιμπρομνηθδὸν verändernd, den V. ein, der in den codd. nach 1297 steht. Gegen σκάφος scheint mir zu sprechen, dass man von 1330 — 1349 konstant nur ναῦς liest. — 1348. εἰς δὲ γῆν Brubach. und Canter. εἰς γῆν δὲ B. εἰς γῆν δὴ (η e corr.) C. — 1351. ἱερτῶν Barnes. ἱέρτῶν.\* — 1356—57. γυμνὰς ἐκ χειρῶν ἐπωμίδας B. γυμνὰς ἐκβαλόντες ἐπωμίδας C. Mit Benützung einer Konjektur Matthiae's, von der Herm. sagt: si vera est, credo versum unum excidisse, habe ich γυμνὰς δ' ἐκβαλόντες ὠλένας | ἐπωμίδας geschrieben und die Lücke durch κάμνον τὸ καρτερόν, χέρας ergänzt. Es könnte auch πρὸς κύμασιν κάμνον, χέρας geschrieben werden. — Wecklein hält für vollkommen sicher Markland's γυμνὰς ἐκ πέλων ἐπωμίδας | κώπη. — 1360. Badham: De suis loquitur nuncius, qui partim in undas excurrentes partim laqueos navi inicientes profugos morari conabantur. — 1361. ἄλλοι (e a sec.) — ἐξανῆπιον B. — ἀγκύλας Musgrave. ἀγκύρας,\* B. ρ a sec. — 1368. δ' nach II hat Matthiae getilgt. — 1371. ἀδελφὴν § Musgrave. τ' ἀδελφὴν.\* — Das Weitere nach Badham. φόνον τὸν Αὐλίδι ἀμνημόνευτον θεῶν.\* — 1374. πόλιν B. — 1379. δυσεβεῖς subscr. a sec. σ B. — 1385. αὐτίς.\* — 1391. πεπρωμένος Herm. πεπρωμένοις.\* — 1392. τὸν τ' Markland. τῶν τ'.\* — ἐριννύων.\* — 1394.

Nach diesem V. folgt in C. τῶν νῦν παρόντων πημάτων ἀναφυγᾶς. — 1405. Ἀλλάς — δύμους B. — 1406. τεύξας Pierson. τάξας.\* — 1407. γῆς Herm. τῆς.\* — 1409. ἐριννύων B. — 1411. θῆς Seidler und Porson. θέσθε.\* — 1413. ἐξανέτω Heath und Musgrave. ἐξανυέτω.\* — 1414. θεά θ' Markland. θεᾶς.\* — 1416. τῇδε — θεᾶ Markland. τῇσδε — θεᾶς.\* — 1418. θήσουσ' B. — 1420. Dass dieser Befehl dem Thoas gilt, erhellt aus 1435—36; dass sodann auch dem Chore eine Weisung erteilt wurde, aus 1447. Die Lücke nach ἐξεφίεμαι hatten schon Brodeau und Markland erkannt. — 1422—23. ἐξέσωσα δέ | καὶ πρὶν σ' nach dem schol. (cod. Ven.) zu Arist. Fröschen 697. ἐκώσωσά σε καὶ πρὶν γ'.\* — 1424. ἔσται τότε Markland. εἰς ταυτό γε.\* — 1426. κασιγνήτην Elmsley. κασίγνητον.\* — 1438. νεῶν Boissonade. νηῶν.\* — θεᾶ Ald. θεᾶ.\* — 1439. C. hat vor αὐτῷ a sec. ἄθ, B. gibt den V. dem Thoas. 1440—42 geben beide dem Apollo. — 1441. ἐς B. — 1443—44 geben die codd. der Athene. Seidler besserte. — εὐδαίμονες Ald. εὐδαίμονος.\* — Vor 1445 hat γο B. a pr., C. vielleicht a sec. — 1448. τερπνὴν L. Dindorf. τερπνόν.\* — 1450. νίκα B., in C. scheint α korrigiert in η. — Am Schluss B. C. εὐριπίδου ἐπιγένηται ἰ' ἐν ταύροις.

## II. Versabteilung des Vatic.-Palatinus.

## Parodos.

118—20 εὐφραμεῖτε, ὦ πόντου | δισσᾶς — πέτρας | εὐξείνου ναῖον-  
τες 138—39 ὥς — ἐγκειμαι | τᾶς — βοᾶν 147—153 οὐκ —  
οἴχοι | πατρῷοι — γέννα | φεῦ — μόχθων | ἰὼ δαῖμον | ὅς — συλῆς |  
αἰδοῖ ὦ | τάσδε — τε | τὸν φθιμένων 158—59 ἄ — κεῖ | ἰ'. ἀλλ' —  
πάγχρυσον 161—64 ὦ — θάλος | ὥς — σοι | πέμπω — πάρος |  
τύμβου — χαίταν | οὐ — οἶσω 168—69 ἀντιπάλμους — ὕμνον |  
ἰ' ἀσιήταν — λαχὰν 176—83 πατρῶων οἴκων. τίν' ἔκ | τῶν —  
βασιλέων | ἀρχὰ — μόχθων | αἴσσει — ἱπποισιν | πιτανᾶς — ἱερὸν |  
ὄμμ' — ἄλιος | ἄλλοις —. 186—89 ἐνθεν — δμαθέν | τῶν —  
ἐκβαίνει | ποινα — σπεύδει | δ' — δαίμων 203—4 τῷ — κούρας |  
αἰ αἰ — ξείνα 211—21 τιτάνων ποικίλλουσα | ἀλλ' αἰμορράντων |  
δυσφόρμιγγα — ἄταν | βωμοὺς — αἰαζόντων | οὐδ' — δάκρυον | καὶ  
— μοι | λάθα — δμαθέντα | κλαίω σύγγονον | ὄν — ἐπιμαστίδιον |  
ἔτι — νέον | ὅτι — χερσὶ | ματρὸς — στέρνοισι | ἰ' ἄργει —.

## Stasimon I.

380—88 εὐξείνον — ἀσιήτιδα | γαίαν — διαμείψας | τίνες —  
δοῖα | κόχλοα — εὐρώταν | ἦ — δῖρκας | ἔβασαν — ἄμικτον | αἶαν —

βομους | καὶ — βρότειον 393—99 φίλα — πήμασιν | βροτῶν —  
 ἀνθρώποις | ὄλβου — φέρονται | πλάνητες — πόλεις | βαρβάρους —  
 γνώμα | δ' — ὄλβου. | τοῖς —. 404—5 406—7 νηρηίδων —  
 je ein Vers 411—14 αὔραις — ἡ | πνεύμασι — αἶαν 418—19  
 ein Vers 420—22 τρωϊάδα — πόλιν | ἔν' — αἰ | ματηρὰν — λαι-  
 μοτόμῳ 428—33 δουλείας — δει | λαίης πανσίπρονος | γὰρ — δό-  
 μοις | πόλει τε πατρώε' | τερπνῶν — ἀπόλαυσιν | κοινὰν —.

## Kommos.

620 κατολοφύρομαι σε τὸν | χερνίβων — μελό | μενον —.  
 625—26 ein Vers 632 ἔτι γὰρ ἀμφίβολα | δίδυμα —.

## Μέλος ἀπὸ σκηνῆς.

803—4 ein Vers 812—13 ψυχὰ — πέρα | καὶ — ἐπέβα  
 817—19 ἀμπιτέμενος — ἐστία | ὦ — φίλα 829 εἰς — ἀγόμεν  
 ein Vers 837—40 ὦ — τόλμας | δειν' — σύγγονε | παρὰ — ἀμφ-  
 ἐφυγες | ὄλεθρον — χερῶν ἀ 844—47 πάλιν — πόλεως | ἀπὸ  
 — πέμνω | πατρίδ' — ἀργεῖαν | πρὶν — παλαῖσαι | τόδε — ψυχὰ  
 848—49 χρεός — καὶ ein Vers 851—54 θανάτῳ — ἄρα | βάρ-  
 βαρα — καὶ | διόδους — στεῖχων | διὰ — στενοπόρου | πέτρας —  
 κέλευθα | ναῖοισι —. 855—59 τάλανα — τὰδ' ἄν | ἡ — ἀδο-  
 κήτων | πόρον —. δυοῖν — ἀτρεῖδαν | κακῶν —.

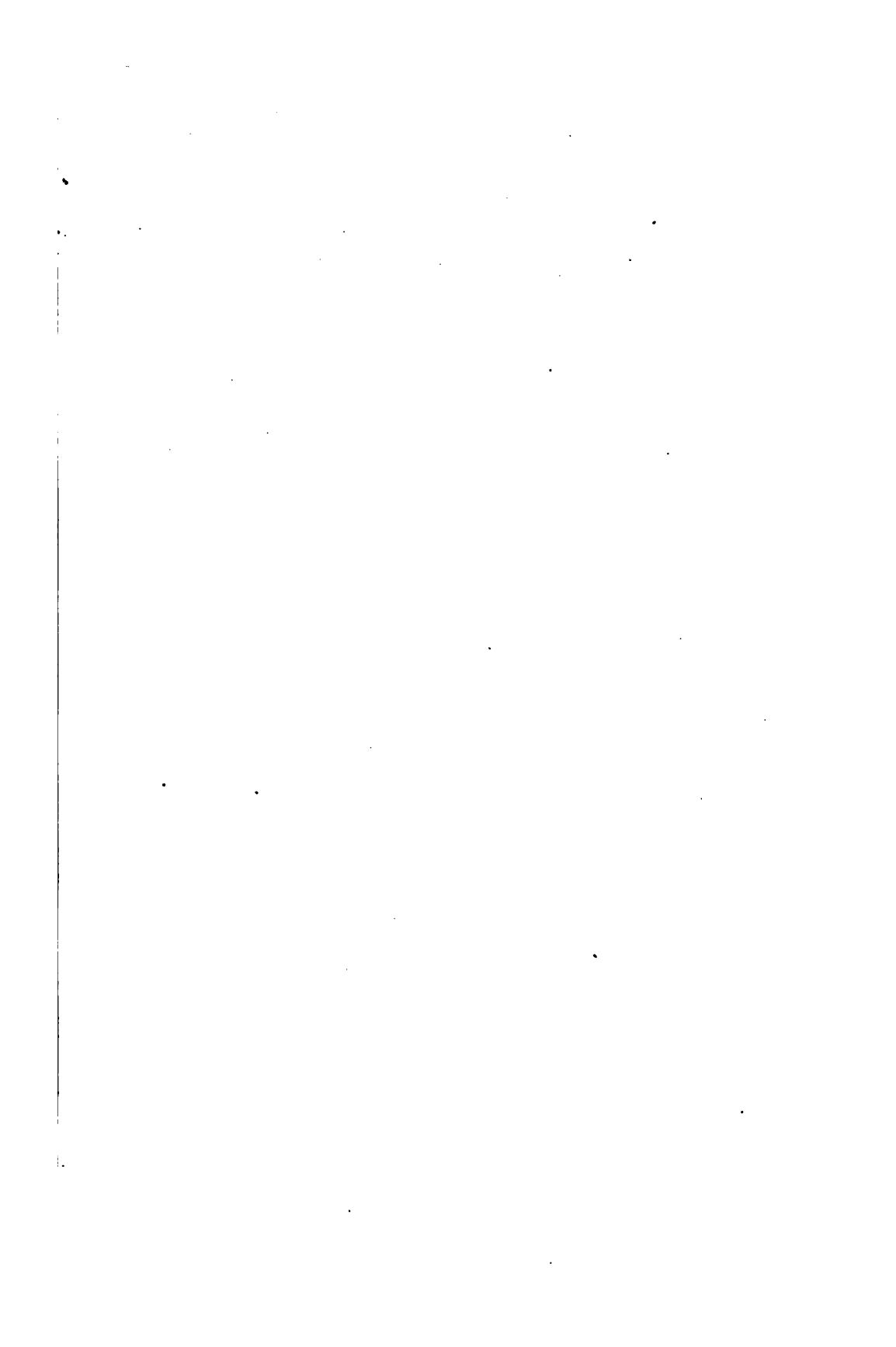
## Stasimon II.

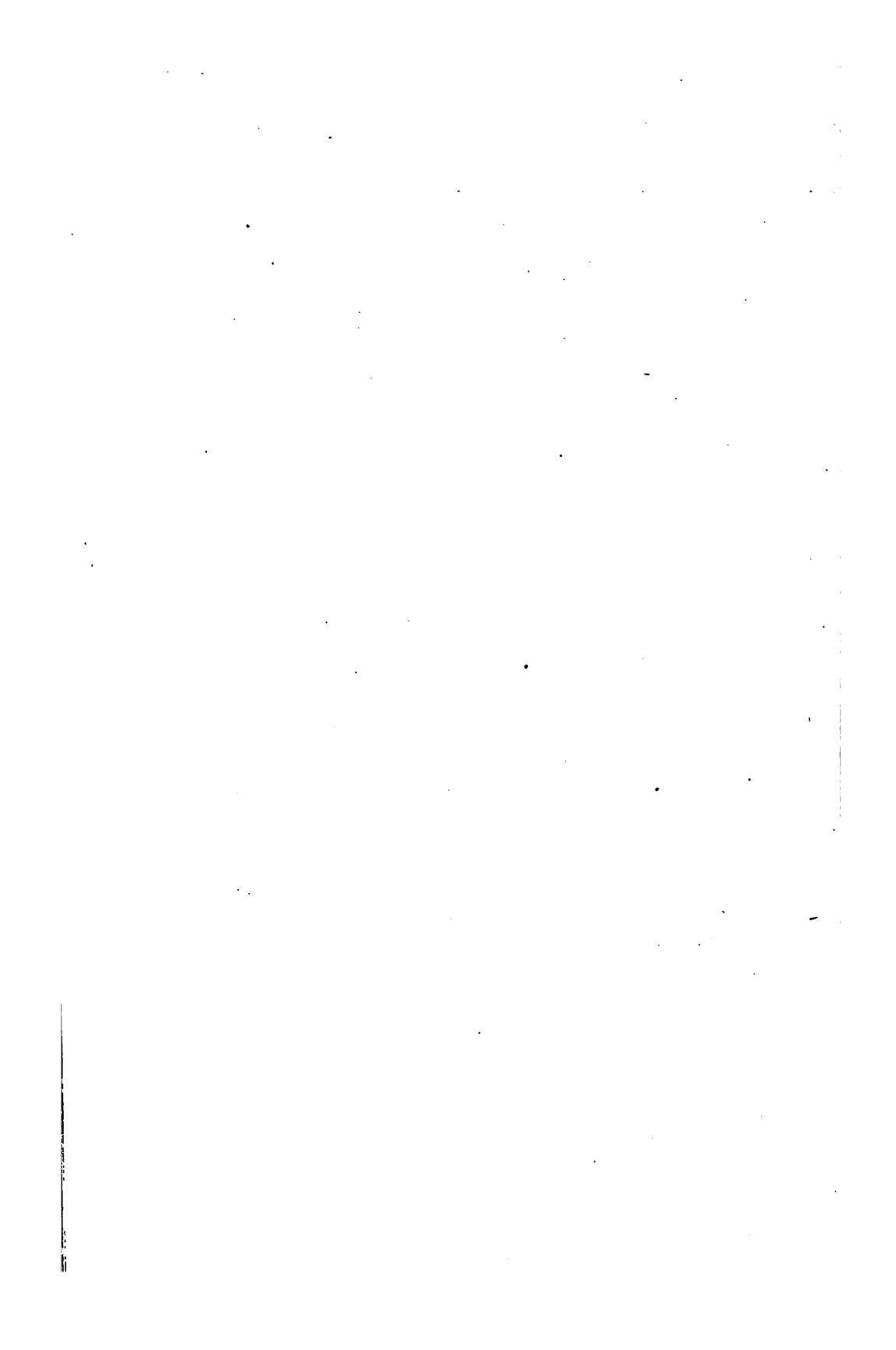
1053 ἃ — οἰκεῖ 1056 γλανκῆς — ἐλαίας 1058—60 λίμναν  
 — κύκνειον | ἔνθα — θεραπεύει 1070 παῖδ' — λατρεύω  
 1072—73 ζητοῦσ' — παντός | δυσθαίμον' — ἀνάγκαις 1076 τὸ  
 — κακοῦσθαι 1086—87 ἐς — αὐτοῦ | λιποῦσα —. 1090 πρῶ-  
 ραν — ἐκπετάσουσι | πόδα —. 1100—5 ματρὸς — αἰμίλλας |  
 χαρῶτων ἀβροπλούτοιο χαίτας | εἰς — φάρεα | καὶ — περιβαλλομένα |  
 γένυσιν —.

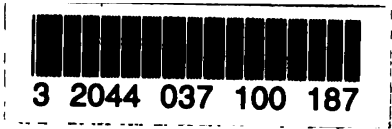
## Stasimon III.

1186—92 εὐπαις — ποιε | Ἀηλίας ἐν — χρυσοκόμαν | φοῖβον —  
 τόξων | εὐστοχίᾳ γάννυται | φέρει — ἐναλίας 1193—94 1195—96  
 je ein Vers 1197—1200 ὅθι — θρά | κων — κατάχαλκος | εὐφύλ-  
 λων — ἄμ | φέπει —. 1203—4 ἔκανες — ἐπέ | βασ — χρυσέφ  
 1208—10 θεσφάτων — ἀδύτων | ὑπερ — γελίων | μέσον —.  
 1211—12 θέμιν — ἀπενάσατο | ἀπὸ — νύχια 1216—25 οἱ —  
 μερόπων | τὰ — ἔπειδ' | ὅσα — τυχεῖν | ὕπνου — γῆς | εὐνᾶς —  
 γαῖα δέ | ματιῶν — τιμὰν | φοῖβον — ταχύπους | δ' ἐς — ἀναξ |  
 χερα — θρόνων | πυθίων — ἀφελεῖν | θεῶς —. 1230—35 ἀπὸ  
 — βροτῶν | καὶ — Ἀοξίᾳ | πολυάνορι — ξενό | εντι — βροτοῖς |  
 θεσφάτων —.









MAR 16 1887  
APR 25 1890



HH

